AZA 4125 Riehen 1

Riehener Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 21.2.2020
99. Jahrgang | Nr. 8
GROSSAUFLAGE

Abschied: *Emotionen am letzten Gottesdienst im Bettinger Kirchli* SEITE 2

Vorfasnachtsfest: *Grosser Erfolg für 5. «Riechemer Fasnachtsmusig»* SEITE 17

Unihockey: *Playoffs sind für Erstliga-Frauen des UHC Riehen unerreichbar* SEITE 31

REDAKTION UND INSERATE:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

NOBEL
info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch
Umzüge
Transporte
Räumungen
Einlagerungen
Montagearbeiten
Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen
079 777 00 99
0800 77 00 99

FONDATION BEYELER Neue Sammlungsausstellung mit einzigartigen Werken zahlreicher Künstlerinnen und Künstler

Stilles Sehen – Bilder der Ruhe

Installationsansicht der Sammlungspräsentation «Stilles Sehen» in der Fondation Beyeler. Die Schau ist noch bis zum 19. April zu sehen. Fotos: Mark Niedermann

In der aktuellen Sammlungsausstellung stehen Werke der modernen und zeitgenössischen Kunst im Fokus, die sich mit dem Thema der Ruhe befassen.

Nikolaus Cybinski

«Das Museum als potenzieller Ort der Stille und Reflexion, der einlädt zu einem gleichsam stillen Sehen und Kontemplieren.» Das will Kurator Raphaël Bouvier mit der neuen Sammlungsausstellung bewirken, die er als «Echo auf Edward Hopper» versteht und für die er aus dem reichen Bilderschatz der Fondation – ergänzt durch etliche Dauerleihgaben – ausgewählt hat. Hoppers Malerei führt uns Smartphone-Benutzer, denen vieles nicht schnell genug gehen kann, zurück in eine Bedächtigkeit, ja Langsamkeit, die uns ungewohnt geworden ist, weil sie die langen, in uns eindringenden Blicke verlangt, die ein Verweilen, Innehalten, Nach- und Vordenken, ein Zusichkommen und Stillwerden bewirken. Bouviers «Echo auf Edward Hopper» ermuntert uns, die «Sehnsucht nach Entschleunigung» und das «Bedürfnis nach Beruhigung und Entspannung» neu zu entdecken. Anders gesagt: Auch Bouviers Ausstellung will erreichen, was die Hoppersche Malerei schafft: Neue Blicke auf Bilder zu werfen, in denen wir zugleich uns selbst neu sehen.

Ein offenes, waches Sehen

In neun Stationen nähert sich der Kurator dem Thema, indem er eines klarmacht: «Bilder der Ruhe» verlangen ein offenes, waches Sehen, denn Ruhe, dieses so selbstverständliche Wort, bezeichnet eine Vielfalt unterschiedlichster körperlicher und seelischer Zustände. Ist sie die Ruhe vor oder nach dem Sturm? Die Nacht-, die Grabesruhe? Die beseligende Ruhe? Und was das Wort noch schillernder macht, ist seine schwer zu bestimmende Nähe zur Stille, die sich auch als Stillstand und, ausschliesslich in der Kunst, als Stillleben äussern kann. Beide Wörter verbindet nun diese Ausstellung, indem sie «Stilles Sehen» und die «Ruhe der Bilder» ineinander übergehen lässt.

Von Ruhe bis Unruhe

Raphaël Bouvier macht dieses ineinander Übergehen durch das Gegenüberstellen von Bildern sichtbar, zum Beispiel in Saal 1, wo Blicke in den wolkigen Himmel zwar Ruhe ausstrahlen, zugleich jedoch Unruhe andeuten. Die kosmische Ruhe, welche die beiden Bilder Max Ernsts sichtbar machen, kann auch täuschen: Was wissen wir schon, wie ruhig der Weltraum ist? Leichter fassbar wird die Ruhe in Saal 2, in dem «Madame Cézanne à la chaise jaune» und Picassos «Femme en vert (Dora)» die Blicke auf sich ziehen. Zwei frühe Ankäufe Ernst Beyelers, der, wie Bouvier beim Medienrundgang sagte, in den sitzenden Frauen die Ruhe sah und spürte, wenn Menschen zu sich kommen und (innere) Bewegung und Stillstand identisch werden.

Saal 3 ist Claude Monet gewidmet und zeigt in den Varianten der «Nymphéas» die Ruhe, die von einem langen Wachstum ausgeht. Und Ruhe als Erblicken einer Unbeweglichkeit zeigen die beiden Skulpturen «Opposites of White» von Roni Horn – Ruhe, Stille als Stillstand oder als «no action». Saal 4 führt in die Ruhe von Mark Rothkos «Kapelle», in der Sehen, ganz im Sinne Lynkeus', zum Schauen wird, zum sehenden Erahnen des Unsichtbaren. Ruhe als Stille, ja als Schweigen, zeigt Balthus' Pariser Strassenszene, umrahmt von den beiden «Fenstern» von Ellsworth Kelly sowie von Ad Reinhardts «Abstract Painting» und Antoni Tàpies «Relief nègre».

Enden, Erlöschen, Erstarren

Immer wieder wird sichtbar: Die Ruhe, die Stille ist eine Frage des Ausbalancierens, ein Finden des Gleichgewichts zwischen Erstarrung und Bewegung. Dies wird in den Sälen 6 bis 8 ersichtlich, in den Bildern Mondrians, Newmans, Braques, Lipchitz'. Finaler Höhepunkt ist Saal 9, in dem die Ruhe zur Toten-, zur Grabesruhe wird. Ruhe als Enden, Erlöschen, Erstarren: Ferdinand Hodlers «La morte», Thomas Schüttes «Liegender Frauenkopf», Marlène Dumas' «Ecce Homo» und «Broken White» sowie Felix Gonzalez-Torres «Untitled», diese Lichtinstallation, die sich aus allem Irdischen verabschiedet und irgendwohin entschwindet.

Kurator Raphaël Bouvier kennt den reichen Hausbestand und hat klug ausgewählt. Was seine Ausstellung zusätzlich sehenswert macht, ist ihre professionelle Hängung. Anders gesagt: Die Bilder haben Platz um sich, kommen sich nicht zu nahe und lassen sich wechselseitig gelten. Bestes Beispiel: Saal 3, in dem sich Monets «Nymphéas» verlieren …

Fondation Beyeler: Sammlungsausstellung. Bis 19. April. Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr.

Reklameteil

Unsere Dienstleistungen
- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- 30 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.b-immo.ch
Burckhardt Immobilien AG, 4002 Basel

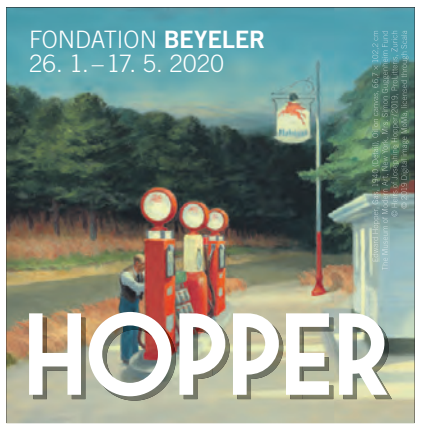
Sabrina Hottinger
Tel. 061 338 35 71

Thomas Rohrer
Tel. 061 338 35 82

burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ SCHAFFT VERTRAUEN

Paella frisch gekocht
aus unserer Traiteurküche. Olé
Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77
RZ054237

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH
IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN
Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr



Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch
– Privatumzüge gross und klein
– Geschäftsumzüge
– Möbellager
– Zügelshop
– Lokal-Schweiz-Europa
– Überseespedition
– Gratis-Beratung
Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.
WAGNER UMZÜGE BASEL
Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

www.riehener-zeitung.ch

9 771661 645008 08

Im Jahr 2019 über 228'000 Pflegetage

rz. Im vergangenen Jahr liessen sich 27'269 Patientinnen und Patienten in den sieben der Basler Privatspitäler-Vereinigung (BSPV) angehörenden Kliniken Adullam Spital (Basel und Riehen), Bethesda Spital, Klinik Sonnenhalde Riehen, Merian Iselin Klinik, Palliativzentrum Hildegard, Rehab Basel und St. Claraspital stationär behandeln. Dies geht aus einer Medienmitteilung der BSPV hervor. Die Anzahl Pflegetage aller Institutionen betrug 228'171. Davon entfielen auf den Akutbereich 128'620, auf die Rehabilitation 70'142, auf die Psychiatrie 23'300 und auf die Palliativmedizin 6109.

107'858 Pflegetage entfielen laut Communiqué auf Patienten aus Basel-Stadt, 70'573 auf solche aus Baselland. 39'705 Pflegetage betrafen Patienten aus der übrigen Schweiz und 10'035 solche aus dem Ausland. Der Anteil Pflegetage aller Privatspitäler an Allgemeinversicherten betrug 160'799 oder 70,5 Prozent; derjenige der Halbprivat- und Privatversicherten belief sich auf 67'372 oder 29,5 Prozent. Mit diesem hohen Anteil an Allgemeinversicherten leisteten die gemeinnützigen Basler Privatspitäler einen beachtlichen Beitrag an die Grundversorgung der Bevölkerung in der Region, schreibt die BSPV.

Die sieben Basler Privatspitäler deckten in den Bereichen Akutmedizin, Psychiatrie, Rehabilitation und Palliativmedizin rund einen Viertel der regionalen Gesundheitsversorgung ab. Sie stellten mit 2745 Vollzeitstellen einen gewichtigen Wirtschaftsfaktor dar, heisst es weiter.

BVD bereitet Basel auf Fasnacht vor

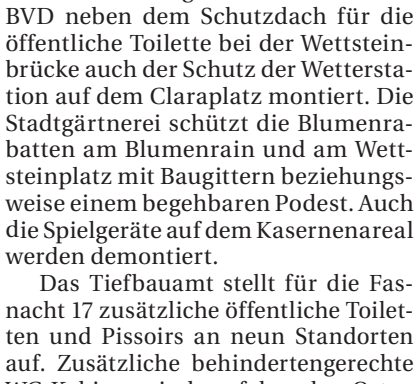
rz. Diese Tage beginnen die umfassenden Vorbereitungen des Basler Bau- und Verkehrsdepartements (BVD) für die Fasnacht 2020. Aus Sicherheitsgründen entfernt das Tiefbauamt rund 200 Abfallkübel und Sitzbänke entlang der Cortège-Routen und bringt rund 800 Absperrgitter in Stellung. Private Baustellen rund um die Innenstadt werden geräumt oder gesichert. Die Kanalisation wird präventiv entstopft und die Stadtreinigung steht für die Reinigung während und nach der Fasnacht in den Startlöchern.

Sicherheitsmassnahmen sind aber nicht nur für die Besucher der Fasnacht notwendig. So wird laut dem BVD neben dem Schutzdach für die öffentliche Toilette bei der Wettsteinbrücke auch der Schutz der Wetterstation auf dem Claraplatz montiert. Die Stadtgärtnerei schützt die Blumenrabatten am Blumenrain und am Wettsteinplatz mit Baugittern beziehungsweise einem begehbaren Podest. Auch die Spielgeräte auf dem Kasernenareal werden demontiert.

Das Tiefbauamt stellt für die Fasnacht 17 zusätzliche öffentliche Toiletten und Pissoirs an neun Standorten auf. Zusätzliche behindertengerechte WC-Kabinen sind an folgenden Orten zu finden: Wettsteinplatz (bei der Theodorskirche), Theodorsgraben, Kaserne, Riehenstrasse, Wettsteinbrücke auf Grossbasler Seite, Münsterplatz, Kunstmuseum, Barfüsserkirche.

Während der Fasnacht sorgen insgesamt rund 290 Mitarbeitende sowie 120 Fahrzeuge für Sauberkeit. Am Vormittag des Fasnachtsmontags sammelt die Stadtreinigung entlang der Cortège-Routen Glasflaschen und Trinkgläser ein, um das Risiko von Verletzungen zu verringern. Im Anschluss an den Cortège am Fasnachtsmontag und -mittwoch befreien Mitarbeitende der Stadtreinigung bis 23 Uhr die Achse Messeplatz bis Aeschenplatz vom gröbsten Abfall. Weitere Reinigungstouren erfolgen am Fasnachtsdienstag.

Reklameteil



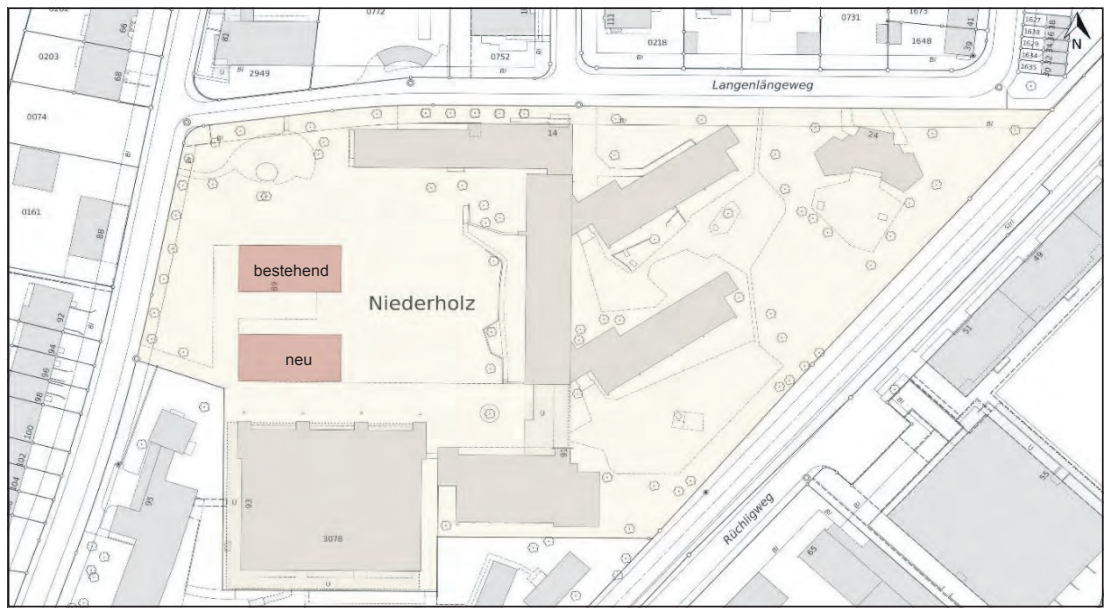
EINWOHNERRAT Die Vorlage bezüglich des zusätzlichem Schulraums beim Standort Niederholz stellt Grundsatzfragen

Vor Weichenstellung im Schulraumbau

rs. Das Schulhaus Hebel am Primarstufenstandort Niederholz braucht dringend mehr Platz. Derzeit werden die geltenden Raumstandards bei Weitem nicht mehr erfüllt. Für die 18 Schulklassen, mit denen das Schulhaus Mitte August 2020 ins nächste Schuljahr gehen wird, fehlen im gegenwärtigen Zustand zwölf Räume. Der heutige Bestand liegt bei 43 Räumen, nötig wären deren 55. Zwischen 2014 und 2020 ist die Zahl der Kindergarten- und Primarschulkinder am Standort Niederholz von 344 auf 475 gestiegen.

Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, sozusagen als Sofortmassnahme, die Erstellung eines zweiten temporären Schulbaus auf dem Hebelmätteli, parallel zum momentan schon bestehenden Gebäude zwischen diesem und der Sporthalle Niederholz. Veranschlagt ist dafür ein Investitionskredit von 2,61 Millionen Franken. Es wird damit gerechnet, dass dieser Bau Anfang 2021 zur Verfügung stehen könnte.

In der Zeit zwischen dem Schulbeginn im August 2020 und der Inbetriebnahme des Provisoriums Anfang 2021 müsste die Schule in den bestehenden Räumen nochmals zusammenrücken und externe Räume in der Umgebung vorübergehend hinzu mieten. Die entsprechende Einwohnerratsvorlage ist bei der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) in Beratung und wird demnächst im Parlament behandelt.



Der Plan zeigt das Schulareal Niederholz/ Hebel mit dem schon bestehenden Provisorium und dem nun neu geplanten. Abbildung: Gemeinde Riehen

Sanierung im Wasserstelzen

«Es ist wichtig, dass wir eine Strategie entwickeln, wie wir in den kommenden Jahren den dringend benötigten neuen Schulraum schaffen und wie wir mit anstehenden Sanierungsprojekten umgehen wollen», sagt die für den Betrieb der Schulen zuständige Gemeinderätin Silvia Schweizer. Deshalb liegen der Vorlage auch zwei Strategien zur weiteren Entwicklung des Primarschulraums beim Hebelschulhaus vor.

Klar ist, dass es auf dem Hebelmätteli demnächst zumindest vorübergehend bis zu vier mobile Schulbauten brauchen wird, also nochmals zwei weitere neben dem bestehenden und dem auf nächstes Jahr geplanten. Mit ein Grund dafür ist, dass für das Schulhaus Wasserstelzen umfangreiche Sanierungsarbeiten anstehen. Sämtliche Gebäude müssen dort grundlegend erneuert werden, was gemäss heutigem Planungsstand ab den Schulsommerferien 2022/23 während einer Bauzeit von insgesamt zwei Jahren in mehreren Etappen geschehen soll. Um die jeweils in Sanierung stehenden Gebäudeteile des Wasserstelzenschulhauses vorübergehend zu ersetzen, braucht es Ersatzgebäude – und diese könnten auf dem Hebelmätteli geschaffen werden.

Derzeit wird eine Vorlage ausgearbeitet mit dem Ziel, diese im Herbst 2021 ins Parlament zu bringen. Gerechnet wird für die Sanierung des Wasserstelzenschulhauses mit einem Investitionsvolumen von rund 15 Millionen Franken. Der hohe Sanierungsbedarf am Standort Wasserstelzen sei beim Erwerb der Schulliegenschaften vom Kanton übrigens bekannt gewesen, sagt der für die Finanzen zuständige Gemeinderat Daniel Albietz auf Anfrage. Das sei bei der Festlegung des Kaufpreises auch berücksichtigt worden.

Für die weitere Zukunft des Raumprogramms im Hebelschulhaus gibt es danach grundsätzlich zwei Stossrichtungen. Und diese werden in den bereits erwähnten zwei Strategien formuliert, die sich wiederum auf eine Machbarkeitsstudie stützen, die der Fachbereich Hochbau bei einem Architekturbüro in Auftrag gegeben hatte. Die Strategien stehen zwar nicht zur Entscheidung an, trotzdem wäre ein baldiger Grundsatzentscheid wichtig für eine speditive weitere Planung und Umsetzung.

Zwei Strategien

Eine Möglichkeit besteht darin, den 1993 erstellten roten Holz-Erweiterungsbau am Langenlängeweg abzureissen und durch einen grösseren Neubau zu ersetzen. Damit könnte der benötigte zusätzliche Raum geschaffen und auch gleich bedürfnisgerecht und flexibel ausgestaltet werden. Das heute bestehende Gebäude entspricht nicht mehr den aktuellen Raumbedürfnissen und eine notwendige Umgestaltung wäre mit hohen Umbaukosten verbunden. Mit der Strategie Neubau wäre es mittelfristig möglich, das Hebelmätteli wieder freizubekommen, also alle mobilen Bauten wieder zu entfernen, heisst es in den Erläuterungen, die der Einwohnerratsvorlage beiliegen.

Eine andere Strategie bestünde darin, die bestehenden Schulgebäude auf dem ganzen Areal punktuell zu erweitern und zu ergänzen. Der Nachteil: die neu geschaffenen Räume wären für die Nutzung nicht ideal, weil sie sich den bestehenden Gebäuden anpassen müssten, und der Raumgewinn wäre kleiner, weshalb auch auf längere Sicht wahrscheinlich nicht alle mobilen Bauten auf dem Hebelmätteli aufgehoben werden könnten.

Von den Kosten her unterscheiden sich die beiden Strategien nicht wesentlich. Für den Ersatzneubau wird mit Gesamtkosten von rund 12,0 Millionen Franken gerechnet, für den Umbau mit Erweiterungsbauten sind Gesamtkosten von rund 11,2 Millionen Franken veranschlagt.

Neubau Siegwaldweg

Wagt man eine Gesamtschau, so sind die Raumerweiterung beim Hebelschulhaus und die Sanierung des Wasserstelzenschulhauses derzeit die dringendsten und auch kostenintensivsten Projekte. In Planung ist ausserdem derzeit der Ersatzneubau des Kindergartens am Siegwaldweg. Vorgesehen ist, dass die beiden dortigen Kindergartenklassen vorübergehend in einem temporären Kindergartenraum auf dem Areal des Wasserstelzenschulhauses untergebracht werden. Der Baubeginn dort ist für Sommer 2021 vorgesehen, der Bezug des Neubaus auf Sommer 2022.

BETTINGEN Im letzten Gottesdienst im 1963 aufgebauten Kirchli wurde dankbar zurückgeblickt

Abschied vom alten Bettinger Kirchli

Dorothee und Ruedi Duthaler musizieren mit Organistin Bea Wagner im vollen Kirchli und in der Baslerhofscheune wird nach dem Gottesdienst das gemütliche Beisammensein gepflegt. Foto links: Michèle Faller, Foto rechts: Daniel Matzenauer

mf. Sonntag, kurz nach halb zehn Uhr morgens. Die Kirchenglocken läuten und obwohl der Gottesdienst erst in einer knappen halben Stunde beginnt, sichern sich bereits die ersten Besucherinnen und Besucher einen Platz. Das kommt nicht von ungefähr, denn es gilt, zum letzten Mal einen Gottesdienst in der heimeligen Atmosphäre des alten Kirchli in Bettingen auszukosten. Mehr als fünf Jahrzehnte hat das 1963 aufgebaute Provisorium überdauert, obwohl die von der methodistischen Gemeinde übernommene Kapelle laut Baurechtsvertrag mit dem Kanton bereits 1975 durch ein neues Gebäude hätte ersetzt werden sollen.

Doch das ist heute nicht mehr wichtig. Ein Neubau ist geplant und nun muss gebührend vom Kirchli Abschied genommen werden. Inzwischen ist jeder Stuhl im Kirchenraum besetzt, ein paar zusätzliche Stühle sind herbeigeschafft worden und als alle sitzen, folgt ein musikalischer Auftakt mit Hedi Nyikos (Violine), Rose Stolz (Gesang) und Bea Wagner (Orgel). Bei den immer wiederkehrenden Intermezzi kamen später auch Ruedi Duthaler (Oboe) und Dorothee Duthaler (Violine) zum Einsatz.

57 Jahre lang Heimat gegeben

«Der Vogel hat ein Haus gefunden, die Schwalbe ein Nest.» Pfarrer Stefan Fischer las aus dem Psalm 84, genau wie vor 57 Jahren, als das Kirchli eingeweiht wurde. Die Dankbarkeit über diese Heimat, die das kleine Gotteshaus der Gemeinde viel länger als vorgesehen gegeben hatte, wurde durch die Lesung des Psalms 148 «Gottes Lob im Himmel und auf Erden» unterstrichen.

«Kennen Sie noch das Nachtwächterlied?» Im Text «Hört ihr Leut und lasst euch sagen, vom Turm die Glock hat vier geschlagen. Vierfach ist das Ackerfeld. Mensch, wie ist dein Herz bestellt?» werde auf das Gleichnis Jesu über die vier Menschentypen angespielt, das Gleichnis vom Sämann. Mit der Botschaft, dass Gott ein verschwenderischer Sämann im besten Sinne ist, da er grosszügig ist und immer genug hat, wurden die Anwesenden auch daran erinnert, dass man oft Gefangener seines Alltags ist – im Gleichnis jene Samen, die unter die Dornen gefallen sind. «Du lebst nicht mehr, sondern wirst gelebt», brachte es Pfarrer Fischer auf den Punkt.

Am Schluss des Gottesdienstes bedankte sich Fischer bei den Musikerinnen und Musikern, allesamt aus Bettingen, und meinte im Hinblick auf die Kollekte: «Wir mussten nicht lange überlegen, heute sammeln wir für den Neubau der Kirche.» Es fehlen ja noch 400'000 Franken. Nach dem Hinweis auf die allerletzten Veranstaltungen im Kirchli – der Teenieclub löschte gestern Abend endgültig das Licht – erhob man sich zum letzten Lied. Zu den Klängen von «Nun danket alle Gott» sah man doch den einen oder die andere, die dankbar zurückblickten, ein Taschentuch zücken.

Ausgiebig geplaudert wurde im Anschluss in der Baslerhofscheune, wo auf das alte Kirchli mit einem gediegenen Apéro noch einmal angestossen wurde.

CARTE BLANCHE

«Fünfte Jahreszeit» im Dreiland

Jörg Lutz

«Friss'n wäg, dr Schnägg» – der Lörracher Fasnachtsruf ist grenzüberschreitend. Ich bin mir sicher, er erreicht auch die Riehener und Bettinger Einwohnerinnen und Einwohner. Auf beiden Seiten der Grenze bieten die vielen und vertrauten Fasnachtsveranstaltungen, wie beispielsweise Zunftabende, Schnitzelbängg, Umzüge, Morgestraich oder Guggenkonzerte, eine gute Gelegenheit, die Tradition zu wahren und auch Neues zu entdecken.

Die sogenannte «fünfte Jahreszeit» mit ihrem bunten Programm ist auf dem Höhepunkt. In Lörrach sind beinahe alle Zunftabende bereits vorbei. Es wurde wieder so manches «brisante» Thema diesseits und jenseits der Grenze mit einem Augenzwinkern vorgetragen. Diese einzigartigen Abende mit ihren pointierten Anekdoten haben wir der Narrenzunft Lörrach zu verdanken.

Die Narrengilde Lörrach ist der Meister der Lörracher Strassenfasnacht, einem imposanten Volksfest voller Klänge und Farben, das unzählige Besucher von nah und fern anlockt. «S'müfflet nümmi, sondern s'stinggt scho!» heisst es dieses Jahr in Lörrach. Schräg und laut präsentiert sich die Lasser-Gugge-Explosion am Fasnachtssamstag. Tagsüber herrscht in der ganzen Innenstadt buntes Treiben, abends auf vier Bühnen rund um den Alten Markt und den Hebelpark sowie auf der «LaGuEx-Party» im Burghof. Unübertroffen bleibt der Grosse Umzug am Fasnachtssonntag mit zahlreichen Gruppen aus Deutschland und der Schweiz. Am Faschingsdienstag findet der Kinderumzug statt und am Abend folgt dann das Finale der Lörracher Fasnacht mit zwei Bühnen auf dem Alten Markt.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei! Allerdings nicht in Lörrach, denn an jenem Tag beginnt die «Buurefasnacht» im Ortsteil Hauingen. Absoluter Höhepunkt ist dabei der grosse Brauchtumsumzug am Buurefasnachtssonntag. Ein Besuch lohnt sich auch hier. Am Abend leiten die «Schiebefüür» in Tüllingen und Stetten, in unmittelbarer Grenznähe zu Riehen, über in die Basler Fasnacht, die in dieser Nacht mit dem Morgestraich beginnt.

Geniessen Sie, liebe Leserinnen und Leser, die närrischen Tage in Lörrach und dann «die drey scheenschte Dääg» in Basel. Ich grüsse Sie herzlich mit dem Lörracher Fasnachtsruf «Friss'n wäg, dr Schnägg».

Jörg Lutz ist Oberbürgermeister der Stadt Lörrach.

IMPRESSUM

Riehener Zeitung

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Redaktion:
Daniel Schaub (das, Leitung), Loris Vernarelli (lov, Stv. Leitung), Michèle Faller (mf), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

VERNISSAGE Ausstellung «All the time that came before this moment» im Kunst Raum Riehen

Drei Kunstpositionen zum Thema Zeit

Jean-Claude Freymond-Guth im Gespräch mit Christine Kaufmann.

Internet-Ausdrucke von David Horvitz im Handy-Fokus eines Betrachters.

Neon-Schriftzug von David Horvitz.

Fotos: Rolf Spriessler

Es ist eine im wortwörtlichen Sinn merkwürdige Ausstellung, die Jean-Claude Freymond-Guth und Katharina Dunst in Rekordzeit aus dem Boden gestampft haben, nachdem die ursprünglich geplant gewesene Ausstellung mit Werken von Gustav, Peter und Erika Stettler nach einem Todesfall hatte abgesagt werden müssen, und die am Freitag vergangener Woche im Kunst Raum Riehen vor einer stattlichen Gästeschar Premiere feierte. Nur zwei Monate Zeit war geblieben, um die Ausstellung zu realisieren.

Entsprechend dankbar war Gemeinderätin Christine Kaufmann dem Kuratorenpaar, das erstmals in dieser Zusammensetzung ein gemeinsames Projekt realisiert hat. Jean-Claude Freymond-Guth, der die eigentliche Ansprache hielt, freute sich gleich auf die nächste Zusammenarbeit mit seiner Kollegin aus der Kommission für Bildende Kunst – das Duo kuratiert auch die Kunst-Raum-Ausstellung mit Werken von David Chieppo und Cassidy Toner, die am 9. Mai eröffnet wird.

In der aktuellen Ausstellung, die bis zum 13. April dauert, wird gezeigt, wie sich der 1961 in Los Angeles geborene David Horvitz, die 1972 in Uppsala geborene Jenny Rova und der 1974 in Belgrad geborene Bojan Šarčević mit dem Thema Zeit und Vergänglichkeit beschäftigen. Spektakulär ist dabei nicht der künstlerische Wert der ausgestellten Arbeiten an sich, spannend sind die Überlegungen, die dahinterstehen, und die Erlebnisse und Eindrücke, die sich im Dialog der ausgestellten Objekte ergeben.

Jenny Rova etwa porträtiert sich selbst, indem sie Fotos zeigt, die vergangene Liebhaber und Partner seit ihrem 19. Lebensjahr, also seit 1992, von ihr gemacht haben, und die die Künstlerin auch in teils sehr intimen Situationen zeigen. Die Aufnahmen über einen langen Zeitraum hinweg liefern immer wieder ganz verschiedene Eindrücke ein und derselben Frau, die sich im Lauf der Zeit immer wieder verändert. Eine zweite Arbeit zeigt Fotografien von Briefen, die Jenny Rova geschrieben, aber nie abgeschickt hat – und deren Inhalt auch auf den Fotos nicht lesbar ist. Hätten sie das Leben der Künstlerin verändert, wenn sie sie abgeschickt hätte?

David Horvitz zeigt 47 Presseartikel, die zum Thema Depression erschienen sind und alle dasselbe Themenbild nutzen – nämlich ein Foto, das Horvitz mit beiden Händen am Kopf zeigt und das der Künstler mit dem Eintrag «Mood Disorder» (Englisch für «Gemütsstörung») ins Internet gestellt hat, womit es für andere lizenzfrei zum Gebrauch zur Verfügung stand. Zum Beispiel für Artikel zum Thema Depression. Ausserdem dokumentiert ein Film, der im Dachgeschoss des Kunst Raums gezeigt wird, wie der Künstler über den Golfplatz von Donald Trump in Südkalifornien schreitet und dabei Samen von mexikanischen Fächerpalmen fallen lässt. Interessant ist auch hier nicht das Werk an sich, sondern die Idee. Wie verbreitet sich ein Foto im Internet? Was passiert mit den künftigen Stechpalmen auf Trumps Golfplatz?

Bojan Šarčevićs Beitrag zur Ausstellung besteht in drei leeren Tiefkühltruhen älteren Datums, die in drei verschiedenen Räumen stehen und alle unterschiedliche Musik von sich geben. Im Lauf der Ausstellung setzt im Innern der Geräte Eis an und so wandelt sich das Aussehen des von aussen durch eine Glasscheibe sichtbare Innere langsam, aber stetig.

Das Nachdenken über die Zeit, Erinnerung an Vergangenes, Sehnsucht, Verlust, Zeitlichkeit und die Zeit, die uns noch bleibt, mache diese Ausstellung aus, sagte Jean-Claude Freymond-Guth. Und verwies zum Schluss auf die Veranstaltungsreihe «Belle de Jour», die von nun an mit verschiedenen Events den Kunst Raum Riehen zusätzlich beleben soll, auch in ausstellungsfreien Zeiten. Den Anfang macht am Mittwoch, 26. Februar, ab 18 Uhr, ein Screening des Films «Nostalgia» von Hollis Frampton. *Rolf Spriessler*

RENDEZ-VOUS MIT … der Mediatorin Sandra Kohler, die als neutrale Gesprächspartnerin fungiert

Sie unterbricht den Kreislauf des Streitens

«SKL» steht vor Sandra Kohlers Eingang. Die drei Buchstaben stehen aber nicht für ihre Initialen, sondern für «Streiten, Klären, Lösen». Eine Holztreppe führt in ein Besprechungszimmer, das schlicht, aber gemütlich eingerichtet ist. Das Parkett und die alte Bauweise sorgen für einen behaglichen Rahmen. Vier bequeme Stühle sind wie vier Punkte auf einem Würfel im Raum platziert. Auf den Tischchen liegen Schreibmaterial und etwas diskreter auch Taschentücher bereit.

Sandra Kohler arbeitete fast 20 Jahre bei verschiedenen Banken und mochte den Kundenkontakt. Doch mit 40 kam die Frage auf, die bei vielen Menschen in jenem Alter aufkommt: «Will ich das bis ans Ende meines Berufslebens tun?» Nein, denn zu viel habe sich im Bankensektor verändert, lautete ihre Schlussfolgerung. Und so absolvierte sie Weiterbildungen zum Coach und zur Mediatorin. «Viele Leute wissen nicht, was Mediation ist», erklärt Kohler und schmunzelt: «Sie sagen oft, dass sie kein esoterisches Zeugs möchten.» Mediation hat allerdings nichts mit Meditation zu tun. Vielmehr hilft es bei zwischenmenschlichen Problemen, einen neuen Zugang zu finden. Als Mediatorin oder Coach fungiert die Riehenerin als neutrale Moderatorin und Gesprächspartnerin. Denn oft würden Personen miteinander sprechen, ohne sich jedoch zu verstehen, sagt die studierte Ökonomin.

Wenn Menschen nicht mehr miteinander kommunizieren können, bietet Sandra Kohler Hilfe an.

Foto: Fabian Schwarzenbach

Auf einer anderen Ebene

Mediation ist auch für Familien zu einem Lösungsansatz geworden, ein Spezialgebiet Sandra Kohlers. Familien wollten zuerst alles unter sich regeln, da man ja schliesslich eine Familie sei. Aber das sei genau das Problem: «Eine Familie hat zwar eine gemeinsame Geschichte, doch jedes Mitglied hat sie anders erlebt.» Im geschützten Rahmen der Mediation kämen die Dinge zur Sprache und damit in Gang. Bei ganz schwierigen Themen sei es hilfreich, so Kohler, wenn jemand Neutrales dabei sei: «Ich kann das Gespräch auf eine andere Ebene lenken, sodass der Kreislauf des Streitens unterbrochen wird.»

Sandra Kohler spricht mit einer ruhigen, besonnenen Stimme und sieht die Dinge völlig unaufgeregt. Die Leute kämen eher zu spät zu ihr, bedauert sie und ergänzt, dass Schweigen keine Probleme löse. Je früher über ungute Gefühle geredet werde, desto einfacher sei es, eine Lösung zu finden. Damit die Riehenerin einen Konflikt begleiten kann, darf sie die Beteiligten nicht kennen. Denn nur so kann sie die Personen unvoreingenommen befragen und Dinge hinterfragen. «Jeder von uns kommuniziert anders, auch wenn er oder sie vielleicht dasselbe meint», erklärt die Mediatorin und fügt einen wichtigen Punkt an: «Das Kopfkino läuft ständig.» Jede Person meine zu wissen, wie die andere denke. Manchmal reiche eine gewisse Sitzposition des Gegenübers, um dieses Kopfkino zu starten. «Diese Muster versuche ich aufzubrechen und bewusst zu machen», betont Kohler. Dabei flössen auch Tränen oder husche ein Lächeln über die Lippen der Beteiligten.

Vertrauen wiedergewinnen

Doch mit welchen Notlagen befasst sich die Familienmediation? Zum Beispiel mit Problemen im Bereich des Alters oder mit ganz neuen Herausforderungen für Geschwister, die unterschiedliche Auffassungen bei der Pflege der Eltern haben. Weiter suchen Paare mit Fragen zu ihrer Beziehung Sandra Kohler auf: «Wir möchten zusammenbleiben, aber so geht es nicht weiter», lautet eine typische Ausgangssituation. Auch eine Trennung oder eine Scheidung kann in einer Mediation angegangen werden, vor allem dann, wenn noch Kinder involviert sind und die Partner weiter miteinander kommunizieren müssen. Als Mediatorin befasst sich Kohler nicht inhaltlich mit den Problemen. Ein schmales Kästchen mit der Aufschrift «Betrachte es mal anders» steht kopfüber auf einem der Tischchen: «Ich gebe den Personen die Möglichkeit, auf eine Ebene zu kommen, auf der sie sich wieder vertrauen können.»

Die Riehenerin reist privat gerne, wobei sie nicht ständig auf Achse ist, sondern ihre Reisen gewissenhaft plant. Sie habe sich kurz einmal überlegt, ein Reisebüro zu eröffnen, das auf Individualreisen spezialisiert sei, habe die Idee allerdings wieder verworfen, sagt sie. So bleibt das Reisen ein Hobby, zu dem auch aufwendig gestaltete und informative Fotobücher gehören. Sie ist in Riehen aufgewachsen und geblieben, denn für sie «stimmt die Wohnqualität im Grünen».

Beim Coaching, das Kohler ebenfalls anbietet, geht es meist um private oder berufliche Veränderungen einer Einzelperson. Sie gibt keine Ratschläge, «da ich ja nicht weiss, was wichtig für mein Gegenüber ist – ich frage nur». Diese Fragen stellt sie aber anders, sie sind vielleicht sogar ungewohnt, aber sie lösen Prozesse aus und geben Denkanregungen. «Es ist kein Scheitern, wenn man mit jemand Neutralem wie mir über eine Situation redet, die belastet.» Die Mediatorin betont schliesslich, wie wichtig für sie Diskretion sei. Für all jene, welche die Holztreppe zum Besprechungszimmer hinaufsteigen, kein zu vernachlässigendes Detail.

Fabian Schwarzenbach

Suchen Sie eine Allrounderin, um sich Ihren Alltag zu erleichtern?

Gelernte Bankkauffrau, seriös und äusserst zuverlässig, sucht eine Anstellung in einem gepflegten Haushalt. Zusätzliche Ausbildung als Seniorenbetreuerin mit SRK, jahrelange Erfahrung bei einer privaten Spitex in der Schweiz.

- Seniorenbetreuung
- Begleitung zu Ihren Terminen
- Haushaltsführung
- Fahrdienst (PKW vorhanden)

Beste Referenzen vorhanden. Freue mich auf ein unverbindliches Kennenlernen. Natel 0049 7621 58 36 814
Tel. 0049 176 346 00 934

Heizungsersatz, GEAK
www.energieberatung.jetzt
Telefon 061 311 53 26

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Ferienwoche 60plus in Mallorca

23.–30. Aug. 2020
Hotel Marqués, Colonia Sant Jordi

13.–20. Sept. 2020
Hotel Castell Royal, Canyamel

Auskunft und Anmeldung:
www.rihaba.ch
Hansruedi Bärtschi
Kornfeldstrasse 29, 4125 Riehen
Tel. 079 356 37 46 / E-Mail reisen@rihaba.ch

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

Die Gemeindehomepage:
www.riehener-zeitung.ch

IMMER FÜR SIE DA – AUCH IM NOTFALL.

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

KNIE VERDREHT, SCHMERZEN IN DER SCHULTER ODER SPORTUNFALL?
Bei Notfällen im Bereich des Bewegungsapparates ist das Orthopädische Notfallzentrum der Hirslanden Klinik Birshof 24 Stunden und 7 Tage für Sie da.

www.hirslanden.ch/birshof

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

Unser 24h Notfalldienst ist für Sie da.

Abonnieren auch Sie die …

RIEHENER ZEITUNG

Schreiner
übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23
RZ054360

Rosis Garten
Restaurant

In würdigem Rahmen Abschied nehmen
Der Verlust eines lieben Menschen ist immer sehr schmerzhaft. Wir empfehlen uns für ein Abschiedsessen nach Ihren Wünschen und unterstützen Sie gerne in der Planung.

Telefon 061 426 11 96

Restaurant Rosis Garten · Rauracherstr. 111 · 4125 Riehen

RODI
IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.
Telefon 078 748 66 06
051014

Wir räumen Häuser und Wohnungen! Fachgerecht, zuverlässig, günstig.
A. Mächler 079 949 32 85
www.besenrein-maechler.ch
RZ052468

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf
Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Herzlich willkommen - Praxengemeinschaft Warteckhof
Das Ärzteteam freut sich Herrn

PD Dr. med. Stefan Erb
ab September 2019 in der Praxengemeinschaft Warteckhf begrüssen zu dürfen. Herr Erb ist spezialisiert in den Fachrichtungen Innere Medizin und Infektionskrankheiten.

Zusammen mit den Praxiskollegen und Praxispartnern Dr. med. Michael Gonon, Prof. Dr. med. Burkhard Hornig, Dr. med. Felix Roulet und Dr. med. Lucas Sponagel betreuen wir unsere Patienten ganzheitlich mit breitem medizinischem Spektrum.

Unterstützt werden wir dabei von Herrn Dr. med. Guy Morin und Prof. Dr. med. Alexander Kiss und unserem erfahrenem MPA-Team.

Praxengemeinschaft Warteckhof
Grenzacherstrasse 62
4058 Basel
Telefon: +41 61 690 91 11
Telefax: +41 61 690 91 12
E-Mail: warteckhof@hin.ch
054828

Alles wird von Mächten getragen,
die wir nicht beherrschen können.
Das gilt für das Insekt und für den Stern.
Mensch, Pflanze, kosmischer Staub – wir alle tanzen
zu geheimnisvollen Musikklängen aus der Ferne,
gespielt von einem unsichtbaren Flötisten.
Albert Einstein

Traurig, aber dankbar, mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Grossvater, Onkel, Bruder, Schwager und Freund

Rudolf Jakob Dinger-Gelzer
20. April 1944–12. Februar 2020

Barbara Dinger-Gelzer
Christine Dinger
Lukas und Dorothy Dinger-Gütermann mit Isaac
Laure, Chrystel, Sarah, Jean-Marc, Thierry, Tristan
Paul und Eva Dinger-Lacour
Marianne Gelzer
Heinrich und Elisabeth Gelzer mit Kindern
Cordula und Fritz Keller-Gelzer
Familien Gütermann, Maro, Diepgrond
Freunde und Bekannte

Eine Trauerfeier hat in St-Aubin stattgefunden. Der Abschiedsgottesdienst erfolgt in der Dorfkirche Riehen am 24. Februar 2020, 14 Uhr.

Traueradresse:
B. Dinger-Gelzer, Chemin des Charrières 7, 2024 St-Aubin-Sauges

Kirchenzettel
vom 23. bis 29. Februar 2020

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: DS-Kollekte

Dorfkirche
So 9.15 Choralsingen
10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Beat Laffer, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof
Mi 12.00 Mittagstreff Riehen-Dorf 60+, Kaffi Spittelgarte

Kirche Bettingen
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Bettina Kitzel, DMH «Haus der Stille», Predigttext: Matthäus 14, 22–33
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Marianne Graf-Grether, Predigttext: Vergib! Mt 6, 9–15
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld
Sa 19.15 Offener Jugendtreff Kornfeld ab der 6. Klasse: Getränke, Snacks, Billiard, Ping Pong, Töggele, Games

Andreashaus
Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene

Diakonissenhaus
So kein öffentlicher Gottesdienst
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst, Predigt Johanna Widmayer
10.00 Kinderhüte
FR 17.00 Heilungsgebet
Sa 10.30 Snowcamp

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus
So 10.30 Eucharistiefeier, der Gottesdienst ist musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana
19.00 Taizéabendgebet
Mo 15.00 Rosenkranzgebet
Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

CURAdomizil
…IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex

Wir suchen Sie!
- **Pflegehelfer/-in SRK**
- **Hauswirtschaft und Betreuung SRK**
- **Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS)**

Auch Wiedereinsteiger/-in ist herzlich willkommen. Wenn Sie eine Anstellung im Stundenlohn suchen freuen wir uns auf Ihren Anruf.
Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

Haus mit Garten gesucht !
Riehener Familie mit 2 Kindern sucht in Riehen Dorf ein Eigenheim.
Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.
Telefon 076 494 16 11 / Mail.: jj.gruener@bluewin.ch

GALERIE LILIAN ANDRÉE Constantin Jaxy zeigt «Masterpieces»

Urbane Landschaft als Thema

Constantin Jaxy vor «Turnaround» (2019), Kreide, Tusche und Grafit auf Papier, 133 x 530 cm. Foto: zVg

rz. In die Welt der Technik, Konstruktion und Architektur führt die Ausstellung in der Riehener Galerie Lilian Andrée, die übermorgen Sonntag mit einer Vernissage eröffnet wird und die neuesten Arbeiten von Constantin Jaxy präsentiert. Der Künstler wurde 1957 in Bremen geboren, absolvierte von 1977 bis 1983 sein Kunststudium an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und studierte von 1985 bis 1986 an der Königlichen Akademie für Bildende Künste in Den Haag. Heute lebt und arbeitet Jaxy bei Bremen.

Jaxys Bilder und Objekte haben die urbane, vom Menschen geschaffene Landschaft zum Thema. Es sind vor allem technische Elemente und Konstruktionen sowie Architektur, die ihn faszinieren. Einem modernen Jäger und Sammler gleich, bewaffnet mit Skizzenblock und Digitalkamera, richtet Jaxy seinen Fokus auf scheinbar Alltägliches und erkennt darin das Potenzial für neue Kreationen. Auf seinen Streifzügen durch die urbanen Agglomerationen, durch Städte, Flughäfen, Bahnhöfe, Hafenanlagen, Messen, Rummelplätze und Technikabteilungen sammelt er Eindrücke und Inspirationen und legt sich einen Fundus an Formen an, die sich in seinen Werken niederschlagen.

Durch das Überzeichnen von Perspektiven vermittelt der Künstler dem Betrachter etwa das Gefühl, in die Tiefe oder Ferne des Bildes hineingezogen zu werden. In anderen Werken erreicht Jaxy durch Abstraktion eine Verfremdung, die den Ursprung aber selten unkenntlich macht. Wie ein Zirkusartist scheint der Künstler mit Formen und Materialien zu jonglieren und lässt aus einer strengen Konstruktion auf spielerische Weise etwas komplett Neues entstehen. So ist denn auch eine gewisse Leichtigkeit eines der grossen Merkmale von Jaxys gesamtem Werk.

Constantin Jaxy: Masterpieces. Vernissage: Sonntag, 23. Februar, 13 bis 17 Uhr; der Künstler wird anwesend sein. Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen.

GALERIE MONFREGOLA Ausstellung der Riehener Künstlerin Anušhka Götz

Kreative Farbkombinationen

rz. Die Künstlerin Anušhka Götz lebt seit über 50 Jahren in Riehen und blickt auf eine lange Kunstkarriere zurück. Über 30 Bilderausstellungen hat sie im In- und Ausland erfolgreich realisiert. Die neuesten Werke können von morgen Samstag bis zum 7. März in der Riehener Galerie Monfregola-Anderegg besichtigt werden. Die morgige Vernissage beginnt um 14 Uhr.

Was am Anfang mit Blumen- und Landschaftsaquarellen begann, zeigt sich heute vermehrt ungegenständlich mit kräftigen Farben und Formen. Die Ölbilder von Anušhka Götz bestaunt man heute als teils wuchtige Werke, die einen individuellen und breiten Interpretationsspielraum offen lassen. Als Kontrast findet der Betrachter aber auch harmonisch flüssige Strukturen, die an Blattwerk oder Wolkenkompositionen erinnern.

Die Künstlerin lebt das Malen als Leidenschaft seit Beginn ihres Schaffens. Die Ölfarben und das akribische Entwickeln von Kurven, Bewegungen und Flächen erlauben ihr, Werke zu gestalten, die durch die kreativen Farbkombinationen faszinierende Tiefeneffekte öffnen. Die Farbenpracht der Bilder passt perfekt in die kühle Winterzeit. Das Malen war für Götz immer Lebensinhalt und heute, im fortgeschrittenen Alter, wirkt das Arbeiten mit der Kunst für sie fast wie Medizin. Die Besucher der Ausstellung erwartet eine bunte, moderne Welt der Farben und Formen, die mit mutigen Strukturkontrasten zusätzlich belebt werden.

Kunst mit Augenzwinkern

Für Anušhka Götz spielen Kunst und klassische Musik eine wichtige Rolle für ihre Themen. Durch Lesen und Reisen sammelte sie zusätzlich Inspirationen, die in die Ölbilder einfliessen. So entstehen dann auch Bildnamen, wie zum Beispiel «Gebetsort San Bernardino in Siena» oder «Ein Traum», die den Spielraum der Betrachtung zusätzlich erweitern. Die Ideen der Inhalte sind immer spontan und nie geplant, so ist jedes Bild für die Riehenerin, wie die Malerei selbst, ein Teil ihres Lebens. Dass bei ihr nebst dem seriösen Schaffen auch oft eine Prise Humor mitschwingt, zeigt das Werk «Hosensack» oder der kleine Seitenhieb auf den US-Präsidenten Trump, dessen Wirken im Titel «Per Dekret» thematisiert wird.

Damit die vielseitige Kreativität der Werke erlebt werden kann, wird nach der Ausstellung in der Galerie Monfregola-Anderegg auch das Atelier der Künstlerin am Schützenrainweg 10 in Riehen geöffnet. Vom 8. bis 14. März, jeweils von 15 bis 18 Uhr, können weitere Bilder betrachtet werden. Anušhka Götz ist anwesend und freut sich auf einen regen Austausch über ihr Schaffen.

Galerie Monfregola-Anderegg (Baselstrasse 59, Riehen). Bilderausstellung Anušhka Götz vom 22. Februar bis 7. März 2020. Vernissage: Samstag, 22. Februar, 14–17 Uhr.

«Gebetsort San Bernardino in Siena» (links), «Ein Traum» und weitere Werke von Anušhka Götz sind ab morgen in der Galerie Monfregola in Riehen zu sehen. Fotos: zVg

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 21. FEBRUAR

Mütterstammtisch
Mütterstammtisch mit Input und Austausch im Café Kornfeld in der Kornfeldkirche, Kornfeldstrasse 51, Riehen. 9.30–11 Uhr. *Eintritt frei.*

Lirum Larum – Gschichtezit
Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. 9.30 Uhr, Bibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). *Eintritt frei.*

SAMSTAG, 22. FEBRUAR

Midnight-Sports
Sport, Musik und Spass für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). 20–23 Uhr. *Eintritt frei. Hallenschuhe mitnehmen.*

SONNTAG, 23. FEBRUAR

Open Sunday
Offene Turnhalle für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren. 14–17 Uhr, Turnhalle Wasserstelzen (Wasserstelzenweg 15). Mit gesundem Zvieri. Mitnehmen: Turnkleider und Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern. *Eintritt frei, ohne Anmeldung.*

Schubertiade Riehen, 2. Konzert
Klavierduo Irena Gulzarova und Irina Georgieva. Werke von Franz Schubert, Frédéric Chopin, Joseph Joachim Raff und Dmitri Yanov-Yanowsky. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Preis: Kat. I Fr. 42.–, Kat. II Fr. 35.–, ermässigte (Schüler und Studenten) Fr. 18.–. Jugendliche bis 16 Jahren geniessen freien Eintritt in Begleitung Erwachsener. Vorverkauf: www.kulturticket.ch, Telefon 0900kultur (0900 585 887; Mo–Fr 10.30–12.30 Uhr, Fr. 1.20.–/Min. aus dem Festnetz).*

MONTAG, 24. FEBRUAR

Vortrag im Surie-Club
Jakob Frey erzählt von seiner Missionszeit im Kongo. 16.30 Uhr, Pflegezentrum Adullam (Schützengasse 60, Riehen). Ab 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen. *Eintritt: Fr. 5.–.*

DIENSTAG, 25. FEBRUAR

Senioren-Erzählcafé
Das Erzählcafé bietet allen Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, aus ihrem Leben und ihren Erfahrungen in einer wertschätzenden, respektvollen Atmosphäre zu erzählen und sich mit anderen auszutauschen. Es handelt sich um moderierte Gesprächsrunden zu einem bestimmten Thema. 15–16.30 Uhr, Bibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Eintritt frei.*

MITTWOCH, 26. FEBRUAR

Spielnachmittag für Erwachsene
Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis etwa 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

Figurentheater Felucca
Troll Knüppeldick und seine abenteuerliche Suche nach dem verschwundenen Akkordeon. Ab 5 Jahren. 15–16 Uhr, Freizeitzentrum Landauer (Bluttrainweg 12, Riehen). *Preis: Fr. 5.–. Anmeldung unter 061 646 81 61.*

«Belle de Jour» im Kunst Raum Riehen
Bar & Screening: Hollis Frampton «Nostalgia». Kunst Raum Riehen (Baselstrasse 71). 18–22 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Edward Hopper. Bis 17. Mai.
Sammlungspräsentation: Stilles Sehen – Bilder der Ruhe. Bis 19. April.
Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*
Sonntag, 23. Februar, 15–16 Uhr:
Visite guidée publique en français. Aperçu de l'exposition en cours. Lors des visites guidées publiques, vous bénéficierez, durant 60 minutes, d'un aperçu approfondi des expositions en cours de la Fondation Beyeler. Le nombre de participants est limité. Les billets sont disponibles dans notre boutique en ligne en prévente ou à la billetterie du musée le jour de la visite. *Prix: billet d'entrée + Fr. 7.–.*
Montag, 24. Februar–Freitag, 28. Februar, jeweils 9–16 Uhr: Hopper Sampling. Film-Workshop für Kinder und Jugendliche von 11 bis 16 Jahren in Kooperation mit dem K'Werk Basel. Mitbringen: Picknick fürs Mittagessen. Präsentation: Freitag, 28. Februar, 15 Uhr. Anmeldung via K'Werk. *Preis: Fr. 250.–.*
Mittwoch, 26. Februar, 12.30–13 Uhr:
Kunst am Mittag. Werkbetrachtung: Edward Hopper – «Portrait of Orleans», 1950. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets an der Tageskasse erhältlich. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*
Donnerstag, 27. Februar, 16.30–17.30 Uhr: Führung für Gehörlose. Ein Dolmetscher übersetzt die Erläuterungen zu den Kunstwerken in der aktuellen Ausstellung simultan in Gebärdensprache. So entsteht unmittelbar vor den Werken ein Dialog mit dem Besucher. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung unter fuehrungen@fondationbeyeler.ch oder 061 645 97 20. *Preis: Eintritt.*
Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo, 10–18 Uhr und Mi, 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter der Webseite www.fondationbeyeler.ch.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

All the time that came before this moment. Mit Arbeiten von David Horvitz, Jenny Rova und Bojan Šarčević, kuratiert von Katharina Dunst und Jean-Claude Freymond-Guth.
Mittwoch, 26. Februar, 18–22 Uhr:
Belle de Jour. Bar und Filmvorführung «Nostalgia» (1971) von Hollis Frampton.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Rund und kugelrund. Ausstellung bis 15. März.
Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

XXL – Grossformatige Werke der Gegenwart. Ausstellung bis 20. Mai.
Öffnungszeiten: Di–Fr, 10–12 und 14–18 Uhr, Sa, 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch.

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Constantin Jaxy: Masterpieces. Vernissage: Sonntag, 23. Februar, 13 bis 17 Uhr; der Künstler wird anwesend sein. Ausstellung bis 5. April.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Anušhka Götz: Ölbilder und Aquarelle. Vernissage: Samstag, 22. Februar, 14 bis 17 Uhr. Ausstellung bis 7. März.
Öffnungszeiten: Di–Fr, 14–18.30 Uhr, Sa, 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Wandelausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern der Galerie. Aktuell mit Emanuela Assenza, Beat Breitenstein, Andreas Durrer, Eli Geiser, Sam Grigorian, Per Kirkeby, Bruno Kurz und Barbara Schnetzler. Bis 5. April.
Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Mami Kanno: Keramikkunst. Ausstellung bis 29. Februar.
Öffnungszeiten: Do–Fr 11–18, Sa 11–16 Uhr.

WENDELIN RIEHEN INZLINGERSTRASSE 50

Fensterbilder von Wendelin-Bewohnern. Ausstellung bis 27. März.
Öffnungszeiten: täglich 9–18.30 Uhr (Öffnungszeiten «Käffeli»: täglich 9–11 und 14–17 Uhr).

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: Bilder und Collagen von Frère Marc aus Taizé.
Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch.

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur.
Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

Reklameteil

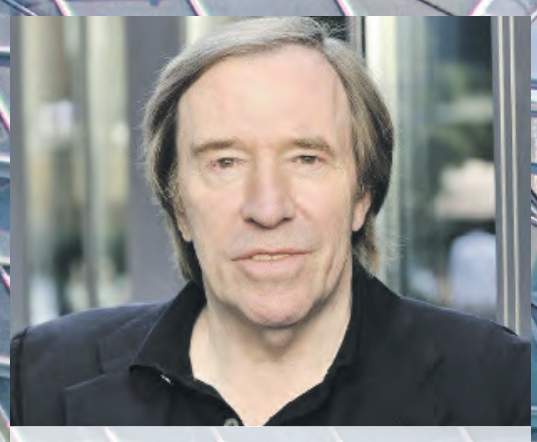
TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl · Gas · Solar · Wärmepumpe · Fotovoltaik · Tank
Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Telefon 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Business & Sports
Summit

Prof. Dr. Jack Nasher



Günter Netzer

Entlarvt – das war ganz sicher kein Foul

Montag, 23. März 2020 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

PRESENTING SPONSOR

cornercard

Infos und Anmeldung: www.fcb.ch/summit

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband Basel-Stadt
Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

kgv
Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband

EVENT PARTNER

PERMA trend
einfach besser veredelt

COMMUNICATION AG
CONSULTANCY & COMMUNICATION

FELIX
Wir fahren, was Sie täglich brauchen!

PREMIERE Neues Chorfestival «Enchanté» mit Angeboten für Chöre und Einzelsänger

Ein Festival zum Zuhören und Mitmachen

Nach dem Abschluss der Singeasy-Konzertreihe möchte das Kulturbüro Riehen ein Chorfestival mit grossem Einbezug der Bevölkerung aufbauen und etablieren.

Rolf Spriessler

Der Chor Stimmbänder aus Basel – hier beim Kulturtreppe-Konzert vom vergangenen Juli in Riehen – ist am Chorfestival «Enchanté» mit von der Partie. Foto: Philippe Jaquet

«Normalerweise besteht ein Chorfestival vor allem aus Chorauftritten», sagt Paula Borer, Chefin des Kulturbüros Riehen. Der Festivalcharakter ermögliche es dann den beteiligten Chören, zusammen aufzutreten und einander zu begegnen. Das wird auch beim Chorfestival in Riehen der Fall sein, das diesen Herbst seine Premiere erlebt. Es wird gemeinsame Konzerte von je zwei Chören geben, die am Samstagnachmittag auf verschiedenen offenen Bühnen im Dorf auftreten werden.

Workshops im Zentrum

Als Ganzes gesehen sei nun aber das, was vom 18. bis zum 20. September 2020 unter dem Namen «Enchanté» im Dorfzentrum über die Bühnen gehen soll, sozusagen ein neues Format, schwärmt die Kulturbürochefin. Herz des Festivals sind sechs öffentliche Workshops, zu denen sich im Prinzip jede und jeder anmelden kann – mit gewissen Einschränkungen je nach Kurs natürlich. So ist der Kinderworkshop mit dem Bündner Musikpädagogen Peter Appenzeller Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren vorbehalten. Dieser Kurs mit anschliessendem Konzert findet kompakt am Festivalsamstag ab 14 Uhr bis gegen 18 Uhr statt. Die übrigen Workshops erstrecken sich über alle drei Festivaltage.

Für den familienfreundlichen Workshop «Klangexperiment» (ab 8 Jahre, keine Vorkenntnisse nötig) gibt es am Donnerstag, 30. April, 19.30 Uhr, eine Vorprobe. Dieser Kurs unter der Leitung von Lukas Huber und Marianne Schuppe verspricht zu einem Abenteuer zu werden. Offen und mutig solle man für diesen Kurs sein, heisst es im Festivalflyer, denn «Sie werden dabei nach vielleicht bisher unbekannten Zugängen zum Musikmachen und Singen suchen».

Für den Workshop «Alte Musik» (ab 13 Jahre) mit dem Schweizer Ensemble «Concerto di Margherita» muss das Liedrepertoire vor dem Workshop selbstständig einstudiert werden. Dabei geht es um Musik aus der Renaissance, die traditionell durch Instrumente wie Laute, Theorbe, Barockgitarre, Harfe und Viola da Gamba unterstützt wird. Dieser Kurs ist also vor allem etwas für Könnerinnen und Könner.

Mindestens 18 Jahre alt sein muss auch, wer den Workshop «Naturstimmen» besuchen möchte, weil für diesen Kurs unter der gemeinsamen Leitung von Nadja Räss (Schweizer Jodel), Outi Pulkkinen (finnischer Runengesang) und Mariana Sadovska (osteuropäischer Kehlgesang) die Stimme einen gewissen Reifegrad erreicht haben muss. Deshalb ist dieses Angebot für Kinder und Jugendliche nicht geeignet. Musikalische Vorkenntnisse braucht es aber auch für diesen Kurs keine.

Pop und Latin a cappella

Moderner zu und her geht es im Workshop «Pop» mit der Holländerin Merel Martens, die mit ihrem preisgekrönten Vokalensemble Maze anreist. Dieser Kurs verspricht spielerische Übungen zu Rhythmus und Improvisation und das Einstudieren von Stücken aus dem Repertoire von Maze.

Der Workshop «Latin» schliesslich verbindet unter der Leitung des Kubaners Ernesto Manuitt Gesang mit tänzerischen Elementen. Die Musikrhythmen werden mit kleinen Perkussionsinstrumenten wie Claves, Maracas oder Kuhglocken unterstützt und mit Bewegungen unterstrichen. Mit dabei ist hier die dänische Band «The Latin Clásico».

Jedem der sechs Workshops folgt im Verlauf des Sonntags ein Workshopkonzert, in welchem das Gelernte öffentlich vorgetragen wird. Anmeldeschluss für die sechs Workshops ist der 31. März 2020. Die Kurskosten betragen je 50 Franken (inklusive Festivalpass), der Kinder-Workshop kostet 10 Franken. Detailliertere Informationen gibt es im Internet unter der Webseite www.enchante-riehen.ch.

Am Freitagabend werden die in die Workshops eingebundenen Ensembles im Rahmen eines Konzertes in der Dorfkirche auftreten, also der Pop-Chor Maze, die Latin-Band The Latin Clásico, das der alten Musik und ihrer historischen Aufführungsform verpflichtete Ensemble Concerto di Margherita sowie die drei Folklore-Sängerinnen Nadja Räss, Mariana Sadovska und Outi Pulkkinen mit einem gemeinsamen Programm.

Für die am Samstag geplanten «Begegnungskonzerte» sucht die Festivalleitung noch weitere Chöre. Gemeldet haben sich bisher bereits je zwei Formationen aus Riehen und Bettingen, ein Chor aus München-stein und der Basler Chor Stimmbänder, der im vergangenen Sommer im Hof des Spielzeugmuseums ein Kulturtreppe-Konzert bestritten hat. Die Kulturtreppe soll übrigens, trotz Museumssanierung, auch in diesem Jahr durchgeführt werden, allerdings an anderem Ort und in reduzierter Form. Weitere, möglichst auch lokale Chöre sind herzlich eingeladen, sich am neuen Chorfestival zu beteiligen. Die Festivalteilnahme ist für die Chöre ohne Kosten verbunden.

Offenes Singen

Besonders wird auch der Festivalsonntag. Am Bettagssonntag führt nämlich der Slow Up durch Riehen, mit einem Festplatz beim Dorfplatz. Am Sonntagmorgen findet, an noch unbestimmtem Ort, im Rahmen des Chorfestivals ein offenes Singen mit Sarah Hänggi statt. Die junge Basler Chorleiterin ist zugleich künstlerische Leiterin des neuen Riehener Chorfestivals, das in den kommenden Jahren in Riehen etabliert werden soll als ein Musikangebot, das sich an die ganze Bevölkerung richtet, sowohl das passive Konsumieren als auch das aktive Mitmachen ermöglicht und so Impulse in die gesamte lokale Musikszene senden soll.

Reklameteil

Tertianum Momente – Ein Jahr nach SRF – Bi de Lüt

Es wurde im ganzen Land mitgefiebert, mitgelitten und mitgehofft, als Familie Lutz vor einem Jahr vom eigenen Haus in Riehen in die Tertianum Residenz St. Jakob-Park gezügelt ist.

Organisieren, sortieren, kaufen und verkaufen hat einige Zeit den Alltag der Familie bestimmt und das Fernsehteam vom «SRF – Bi de Lüt» war dabei und hat somit die Zuschauer der Schweiz daran teilhaben lassen. Familie Lutz hat ungeniert über Freud und Leid der Entwicklungen gesprochen und dank dieser Offenheit vielen betroffenen Senioren und Angehörigen Mut gemacht und auch zum Nachdenken der eigenen Lebenssituation angeregt.
Nun leben Herr und Frau Lutz schon ein Jahr in der Residenz St. Jakob-Park. Gelegentlich besuchen sie Riehen und verfolgen gespannt den Umbau ihres alten Hauses und teilen die Freude mit den neuen Besitzern. Sie standen schon immer hinter getroffenen Entscheidungen und sehen heute in der Trennung vom Garten, dem Auto und den einen oder anderen Dingen keine Entbehrung mehr. Stattdessen geniessen sie die Entlastung, das tägliche Mittagessen und können alte Interessen wiederaufnehmen. Angebote vom Haus wie «Malen» und «Gehirnjogging» werden gerne angenommen und die grüne Umgebung lädt zu kleinen Wanderungen bis nach Dornach ein.
Der neue Wohnsitz in der Residenz hatte auch ungeplante Überraschungen. So erfreuen sie sich nun viel häufiger an dem Besuch der Kinder, da die wunderbare zentrale Lage einfach und bequem zu erreichen ist. Sie haben gerne Bewegung um sich und so geniessen sie es auch, wenn die Familien der anderen Gäste gemeinsam im Restaurant speisen und die Enkel und Urenkel den Raum zusätzlich beleben. Wenn das eigene Familientreffen grösser ausfällt, wird gerne die hauseigene Loge «Joggeliblick» benutzt. So haben sie im letzten Jahr ein gemütliches und entspanntes Weihnachtsessen im Kreise der Familie geniessen können.
Beide lachen, als sie von ihren Kompromissen beim Mittagessen erzählen: «Damit noch Platz für das Dessert ist, wird nun auf das Brot und die gebundene Suppe verzichtet und stattdessen zum Salat eine Bouillon gewählt, bevor der Hauptgang kommt.» Mit Augenzwinkern wird hinzugefügt: «Eine halbe Portion natürlich.»
Geschätzt werden auch die Mitarbeiter, welche zuverlässig und liebevoll im Umgang mit allen Gästen sind und nur selten wechseln. Da viele Etappen des «Älterwerdens» zu sehen sind, ist es für sie ein beruhigendes Gefühl, für alles, was kommen könnte, gut aufgehoben zu sein.
Persönlich haben sie für die Zukunft einen grossen Wunsch: «Nach 60 Jahren Ehe hoffen wir, noch viel Zeit miteinander verbringen zu dürfen.»
Auch dies wünschen wir Familie Lutz aufrichtig von Herzen und danken ihnen für ihren Mut und die Kraft, die ganze Schweiz an der spannenden Veränderung ihres Lebens teilhaben zu lassen und so viele Menschen inspiriert zu haben.

Wenn Sie den ganzen Umzug von Familie Lutz noch einmal sehen möchten, finden Sie alle Folgen auf: www.stjakobpark.tertianum.ch

Tertianum AG · Residenz St. Jakob-Park
St. Jakobs-Strasse 395 · 4052 Basel
Telefon 061 315 16 16
stjakobpark@tertianum.ch
www.stjakobpark.tertianum.ch

GRATULATIONEN

Karl Stoll-Helbling zum 90. Geburtstag

rs. Am 25. Februar 1930 geboren, darf Karl Stoll am kommenden Dienstag seinen 90. Geburtstag feiern. Er wuchs in Allschwil auf und zog 1957 nach der Heirat mit seiner Frau Alice nach Riehen, wo sie sich einbürgern liessen. Das Paar bekam einen Sohn und eine Tochter und hat fünf Enkel. Seit acht Monaten sind Karl und Alice Stoll Urgrosseltern.

Beide seien sie wohl und fit, sagt Karl Stoll, und fühlten sich in Riehen gut integriert. Als Mitglied des Ski- und Sportclubs Riehen geht er einmal pro Woche ins Turnen und zweimal pro Woche ins Nordic Walking. Er fährt gerne mit dem Velo und er ist Chauffeur von zwei Vereinsbussen. Mit grossem Vergnügen fliegt er ab und zu mit dem Gleitschirm durch die Lüfte. Und im Sommer schwimmt er täglich im Rhein.

Die Riehener Zeitung gratuliert Karl Stoll ganz herzlich zum hohen, runden Geburtstag und wünscht dem Jubilar weiterhin gute Gesundheit, Kraft und Energie – und viel Freude am Leben.

LESERBRIEFE

Todesstoss für innovative Ideen

Die Entscheidung der kantonalen Denkmalpflege in Bezug auf die Pergola, die seitlich des Schweizerhauses errichtet worden ist, befremdet mich sehr. Sind die Argumente der Behörde nicht etwas althergebracht? Meiner Meinung nach passt die Pergola gestalterisch hervorragend zum alten Gebäude sowie zu den Bauten der nahen Umgebung. Hohe, zum Teil unterteilte Fensterfronten beziehungsweise gerade Linien verbinden künstlerisch geradezu ideal den Sonnenschutz mit dem historischen Gebäude. Einen feinen Kontrast bildend, ergibt die Situation ein harmonisches Gesamtbild.

Die Denkmalpflege setzt mit ihrer Entscheidung einer innovativen Idee den Todesstoss. Können Sie sich vorstellen, was das für die Wirtin bedeutet? Beteiligen sich die Behörde an den zu erwartenden Folgekosten nach diesem abschlägigen Entscheid? Zumal die Pergola ja bewilligt wurde …

Mit grosser Freude und viel Engagement beglückt Wirtin «Cheri» die vielen zufriedenen Gäste mit ihrer freundlichen, zuverlässigen und aufrechten Art. Das soll so bleiben, liebe Denkmalpflege. Mit Pergola, das versteht sich!

Geneviève Kammermann, Riehen

Ein richtiges und wichtiges Projekt

Das Digitalisierungsprojekt an den Gemeindeschulen, das auf der Frontseite der letzten Ausgabe der Riehener Zeitung kurz vorgestellt worden ist, ist ein ungemein wichtiges. Es ist ein richtiges Vorhaben für die Zukunft unserer Kinder in Riehen. Der Vorschlag des Gemeinderats, dieses Vorhaben zusammen mit dem Kanton zu unternehmen, ist die effizienteste Art, das Thema «Digitalisierung» anzugehen. Jeder Alleingang auf Gemeindeebene würde nämlich zusätzlichen Aufwand für Schnittstellen zum Kanton bedeuten und die Gefahr mangelnder Kompatibilität beinhalten. Da unsere Kinder einen grossen Teil ihrer Schullaufbahn ausserhalb Riehens absolvieren, gilt es unbedingt, die Durchlässigkeit sicherzustellen.

Wenn dann noch neben Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen die Eltern in dieses Vorhaben eingebunden werden, sehe ich viel Potenzial in diesem Projekt. Einen blinden Fleck gilt es dabei jedoch unbedingt proaktiv anzugehen: den Datenschutz personenbezogener Daten unserer Kinder. Diese entstehen durch das Tracking im Browser, in Apps, in Office-Anwendungen und im Betriebssystem. Solche Daten sind bestenfalls für den Lernprozess hilfreich, sie gehören aber auf keinen Fall in die Hände von US-Konzernen. Und auch die gerade laufende Revision des Datenschutzgesetzes wird hier Einfluss auf dieses schöne Vorhaben ausüben.

Thorsten Ziercke, Riehen

Sichern Sie sich jetzt einen Platz auf den LESERREISEN mit dem Friedrich Reinhardt Verlag.

Maximale Gruppengrösse: 20 Personen

REISE 1: WEINE, GRAPPA UND FEINES ESSEN

WEINREISE INS PIEMONT

22.–26. APRIL 2020 BUSREISE AB/BIS BASEL

22. APRIL 2020

Gemütliche Busfahrt ab Basel nach Guarene bei Alba.

Zum Mittagessen kehren wir in einem gemütlichen Tessiner Grotto ein und geniessen typische Spezialitäten. Gegen Abend treffen wir in Alba ein. Zimmerbezug und Abend zur freien Verfügung.

23. APRIL 2020

Besuch einer Weinkellerei mit anschliessender Degustation.

Gemeinsames Abendessen.

24. APRIL 2020

Gemeinsames Mittagessen.

Am Nachmittag Besuch einer Grappa-Distillerie mit anschliessender Degustation.

25. APRIL 2020

Besuch einer weiteren Weinkellerei mit anschliessender Degustation.

Gemeinsames Abendessen.

26. APRIL 2020

Gegen den Mittag fahren wir los und treffen gegen Abend in Basel ein.

PREIS CHF 1590.–/PERSON IM DOPPELZIMMER

ZUSCHLAG EINZELZIMMER: CHF 160.–

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Bequeme Busfahrt: Basel–Guarene–Basel
- Mittagessen in einem typischen Tessiner Grotto
- 4 Nächte im 3*+-Hotel mit Frühstück
- 2 Abendessen, 2 Mittagessen (ohne Getränke)
- Besuch von 2 Weinkellern und 1 Grappa-Distillerie mit Degustation
- Reiseleitung ab/bis Basel
- Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Persönliche Ausgaben
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.
- Annullationskosten nach Anmeldung: 100%
- **Mindestens 10, maximal 20 Personen**

FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung
Online, per Telefon oder persönlich:
Sattelgasse 4, 4001 Basel,
Tel. +41 61 264 55 55
www.frossard-reisen.ch
info@frossard-reisen.ch

REISE 2: SCHNUPPERKREUZFAHRT

QUEEN MARY II

AB/BIS SOUTHAMPTON NACH BRÜGGE (BELGIEN) UND GUERNSEY (KANALINSEL, GB)
20.–24. MAI 2020

20. MAI 2020

05.30 Uhr	Check-in auf dem Flughafen EuroAirport Basel
06.50 Uhr	Abflug mit British Airways
07.35 Uhr	Ankunft in London-Heathrow

Transfer nach Southampton, wo uns die stolze **QUEEN MARY II** bereits erwartet. Von diesem historischen Hafen aus startete einst die Mayflower zu ihrer legendären Fahrt nach Nordamerika. Einschiffung und Kabinenbezug. Um circa 17.00 Uhr heisst es «Leinen los» in Richtung Brügge.

Geniessen Sie das Bordleben. Wie wäre es mit einem Sunset-Apéro? Geniessen Sie ein gutes Abendessen, besuchen Sie danach das Casino, gehen Sie ins Kino oder schwingen Sie wieder einmal das Tanzbein.

21. MAI 2020 – ERHOLUNG AUF SEE

Verbringen Sie gemütlich Zeit am Pool, geniessen Sie den SPA, oder Sie nehmen an einer der vielen angebotenen Bordaktivitäten teil.

22. MAI 2020 – ZEEBRÜGGE (BRÜGGE), BELGIEN

Die Queen Mary II legt in Zeebrügge an. Dieser Stadtteil hat sich die Ausdehnung bis zum Meer bewahrt. Sie haben die Möglichkeit, einen Strandspaziergang zu machen oder geniessen Sie im Seebad das Meer.

23. MAI 2020 – ST. PETER PORT, GUERNSEY, GROSSBRITANNIEN

Heute legen wir auf der Kanalinsel Guernsey in St. Peter Port an. Eine schöne Stadt, die zum Shoppen und Verweilen einlädt. Wer Lust hat, kann auch einen Ausflug auf die kleine, autofreie Insel Herm machen, die mit der Fähre in 20 Min. erreichbar ist. Die Kanalinseln profitieren von einem sehr milden Klima.

24. MAI 2020

Am frühen Morgen erreichen wir Southampton. Ausschiffung und Transfer zum Flughafen London-Heathrow. Die Fahrt dauert je nach Verkehrslage ca. 1.5 Std.

12.30 Uhr	Check-in auf dem Flughafen London-Heathrow
15.10 Uhr	Abflug mit British Airways
17.50 Uhr	Ankunft in Basel

PREIS CHF 1990.–/PERSON

ZUSCHLAG EINZELBENÜTZUNG: CHF 810.– (AUSSENKABINE MIT BALKON)

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Linienflug mit British Airways Basel–London–Basel (inkl.1 Aufgabegepäck à 23 kg pro Person)
- Transfers London-Flughafen–Southampton–London-Flughafen (bei einer allfälligen Verlängerung in London ist der Transfer nicht eingeschlossen)
- Schifffahrt mit 4 Übernachtungen auf der **QUEEN MARY II**
- Aussen-Doppelkabine mit Balkon, Vollpension (in gewissen Restaurants wird ein Aufpreis verlangt), alkoholfreie Getränke in der Selbstbedienung
- Bordguthaben USD 50.–/Doppelkabine, USD 25.–/Einzelkabine
- Reisebegleitung ab/bis London

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Allfällige Verlängerung in London
- alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben, Ausflüge, Trinkgelder
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm- und Preisänderungen vorbehalten
- Verlängerung in London auf Anfrage
- Organisierte Landausflüge sind 3 Monate vor Abreise buchbar. Wir lassen Ihnen die Informationen dazu rechtzeitig zukommen.
- Annullationskosten nach Anmeldung: 100%
- **Mindestens 10, maximal 20 Personen**

FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung
Online, per Telefon oder persönlich:
Sattelgasse 4, 4001 Basel,
Tel. +41 61 264 55 55
www.frossard-reisen.ch
info@frossard-reisen.ch

Die Schmetterlinge im Zahlenbauch

rz. Es mag ein wenig unromantisch sein, im Zusammenhang mit Hochzeiten von den blossen Zahlen zu sprechen. Aber es ist tatsächlich so, dass das unermüdliche «Bundesamt für Statistik» auch zu dieser Rubrik detaillierte Zahlen erfasst. Und so wissen wir, dass im Jahr 2018 in der Schweiz 40'700 Ehen geschlossen worden sind, 0,3% mehr als 2017. Diese Zunahme betraf sowohl die Eheschliessungen zwischen zwei Schweizer Staatsangehörigen (+0,5%) als auch diejenigen zwischen ausländischen Staatsangehörigen (+2,1%).

Die gemischtnationalen Eheschliessungen gingen hingegen zurück (–0,8%). Die Heiratshäufigkeit, das heisst die Bereitschaft zu heiraten, nimmt in der Schweiz dennoch weiter ab. Der geschätzte Anteil der Männer und Frauen, die eines Tages heiraten werden, wird von Jahr zu Jahr kleiner. Das ist nun definitiv unromantisch.

Wenden wir uns also den schönen Zeiten des Hochzeitstages zu. Und da geht es natürlich zu allererst um einen passenden Termin. Für viele soll der grosse Tag im Leben auch ein besonderes Datum beinhalten. Und da haben wir einen Tag schon hinter uns, den 02.02.2020. Das war ein sogenannter globaler palindromischer Tag, ein Datum also, das auf der ganzen Welt von vorne und von hinten genau gleich gelesen wird. Solche Tage sind äusserst selten, zuletzt kam es vor 909 Jahren vor, der nächste dann am 12.12.2121. Diese Tage sind nicht bloss historisch, sondern auch gut zu merken für die Hochzeitstage der Zukunft, die man besser nicht vergessen sollte. Da der 02.02.2020 auf einen Sonntag fiel, ist davon auszugehen, dass nur wenige Eheschliessungen erfolgen konnten, zumindest nicht auf den am Wochenende geschlossenen Standesämtern.

Aber das tut ja nichts zur Sache. Es gibt ja auch noch den den 22.02.2020 (ein Samstag) oder den 10.10.2020 (auch ein Samstag). Diese speziellen Termine sind beliebt, dennoch bleiben Hochzeiten im Sommer am beliebtesten. 2018, so weiss das Bundesamt für Statistik voller Schmetterlinge im Bauch, wurden in den Monaten Juni und August am meisten Ehen geschlossen. Wir wünschen allen Frischvermählten in jedem Fall viele Gefühle, Emotionen und Liebesmomente – und möglichst wenig Zahlen.

Restaurant
Schloss Bottmingen

Exquisite Küche
15 Punkte Gault Millau

Säle für Anlässe bis 160 Personen

Restaurant Schloss Bottmingen
Schlossgasse 9
4103 Bottmingen bei Basel
Tel. +41 (0)61 421 15 15
info@weiherschloss.ch
www.weiherschloss.ch

Blumen Breitenstein
Kirchstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 641 27 01
Fax 061 641 17 84
riehen@blumen-breitenstein.ch

...Ewig uns...

Geniessen Sie unvergessliche Momente unterwegs zum wichtigsten Versprechen und lassen Sie sich in einer eleganten Stretchlimousine oder einem edlen First Class Mercedes-Benz chauffieren.

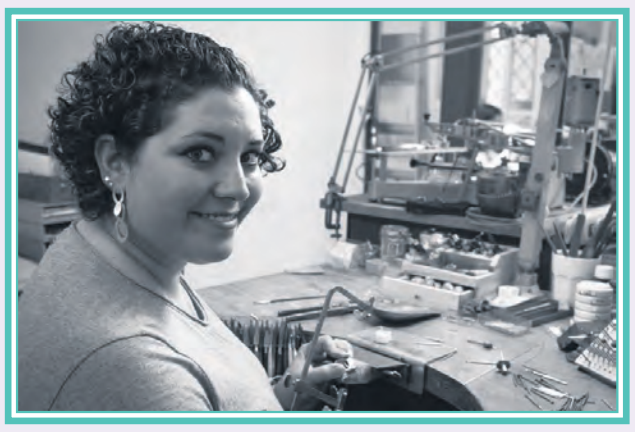
Damit Ihr Moment ein atemberaubender und unvergesslicher wird!

www.basellimo.ch / info@basellimo.ch

Ihr Ansprechpartner: Andrea Giuri, Tel. +41 76 504 50 59

Trauringe ganz individuell

das goldschmiede atelier Alina Plücken



Schon bei einem ersten kurzen Einblick in die Welt der Trauringe wird schnell klar, dass es unzählige Varianten gibt, wie die eigenen Eheringe aussehen können. Sei es in Form, Farbe, Material und Steinbesatz – ganz zu schweigen von sehr vielen möglichen Oberflächen-Designs. Das Goldschmiedeatelier Plücken in Lörrach gibt jedem Kunden seinen individuell angepassten Ring «an die Hand». Trauringe werden individuell nach Kundenwunsch entworfen und gefertigt. Jeder Ring ist ein Unikat.

Im Goldschmiedeatelier Plücken kann man Trauringe auch unter Anleitung selber schmieden. Neben Trauringen verschiedenster Art und Couleur wird auch ein großes Angebot an Verlobungsringen, Brautschmuck sowie Schmuck für andere Anlässe angeboten. Reparaturen und Umarbeitungen werden natürlich auch gemacht.

Das Goldschmiedeatelier Plücken
Luisenstr. 8 Lörrach
+49 7621 49557

www.goldschmiede-loerrach.de
Di–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Rhytaxi Basel GmbH

Stadt- und Hafenrundfahrten

Stadt- und Hafenrundfahrten, Hochzeiten, Privat- und Firmen-Anlässe

Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch

Rhytaxi Basel GmbH
Stadt- und Hafenrundfahrten

Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon bald 19 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft den Anlass verschönert.
Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Bäckerei
Konditorei
Apéro-Service
GERBER
... und vo uns
dr Apéro

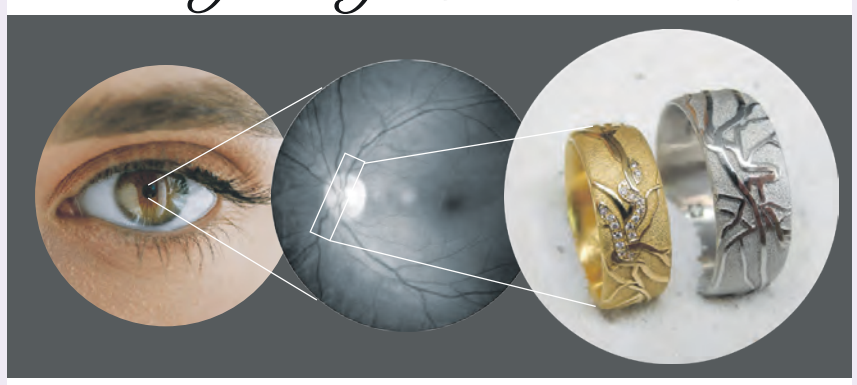
Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Telefon 061 641 13 22
www.baeckerei-gerber.ch

Corinne Laubers Bio Catering

Meine Philosophie: gute Laune und Stimmung geht durch den Magen.
Ich bereite Ihnen ein einmaliges Essens-Erlebnis zu, an das Sie sich noch lange erinnern werden. *Corinne Lauber*

Corinne Laubers Bio-Catering • Hegenheimerstrasse 133 • 4055 Basel
corinnesbiocatering@gmail.com • www.biocateringcorinne.jimdo.com

Retina® Jewelry by kleine Rheinperle



Sie wünschen sich individuelle Trauringe, die Sie auf spezielle Weise mit Ihrem Partner verbinden? Der innovative RetinaRing macht's möglich.

Dass sich die Retina (Netzhaut) bei jedem Menschen unterscheidet, ist weithin bekannt. Welch wunderschönes Kunstwerk die Natur aber in unserem Augenhintergrund erschaffen hat - kurvenreiche, einander umschlingende und überkreuzende Gefässe - ist offenbar immer noch ein gut gehütetes Geheimnis.
Dieses Retina-Muster ist so persönlich wie ein Fingerabdruck - nur weitaus interessanter. Als Knotenpunkt zwischen unserer äusseren sichtbaren Welt und unseres Inneren wird das Auge daher oft auch als Fenster der Seele bezeichnet. Daher haben wir die Retina als Basis für unseren RetinaSchmuck auserkoren.

Schmuck mit Mehrwert

Ehe- und Partnerringe designen wir so, dass jeweils das Muster des Partners getragen wird. Dies symbolisiert Ihre emotionale Verbundenheit und fungiert als unverwechselbarer und faszinierender persönlicher Code, der für uneingeweihte Dritte bloss wie ein zufälliges organisches Muster aussieht. Für Sie selbst ist es aber Schmuck mit Mehrwert: nicht bloss ein wunderschöner Ring, sondern die verschlüsselte Signatur Ihres Lieblingsmenschen.

RetinaKollektion

Das europaweit markengeschützte RetinaKonzept, das 2019 u.a. in London, Paris und Abu Dhabi auf Ausstellungen präsentiert wurde, lässt sich auch auf andere Schmuckstücke ausweiten. Auch die Retina z.B. Ihrer Kinder ist somit ein gern genutztes Motiv für Kettenanhänger, Armreifen, Ohrringe oder Manschettenknöpfe.
Ein innovatives und faszinierendes Geschenk fernab vom Mainstream!

www.RetinaJewelry.ch
kleine Rheinperle
Rheinsprung 10
4051 Basel
078 / 891 79 89

Einfach Ja sagen!

SEILER 1881

Ringe im Zeichen der Liebe

Heiraten liegt im Trend, und Verliebte träumen von einer rauschenden Hochzeitsfeier voller einzigartiger Momente. Ganz wichtig dabei: Die passenden Trauringe, die entweder ganz klassisch oder sehr modern daherkommen dürfen – Hauptsache, sie sind das perfekte Symbol für die gemeinsame Liebe.

So machen Sie bei der Auswahl der Trauringe alles richtig:

5 Tipps vom Profi

Alexander Seiler, Inhaber des Basler Trauring-Spezialisten Seiler Juwelier erklärt, was es beim Ringeaussuchen zu beachten gilt.

Wann sollte mit der Auswahl der Ringe begonnen werden?
Es ist nie zu früh, das schöne Thema Ringe anzugehen! Wir begleiten viele Paare, die noch ganz am Anfang der Hochzeitsvorbereitungen stehen. Wer ganz clever ist, überlegt sich schon bei der Auswahl des Verlobungsrings, wie dieser zum Trauring passen könnte, da diese ja immer öfter zusammen am Finger getragen werden (siehe auch Box rechts).

Was halten Sie davon, Trauringe online zu bestellen?
Den Ehering trägt man jeden Tag – er sollte deshalb nicht nur schön sein, sondern auch höchsten Tragekomfort bieten. Wie fühlt sich der Ring am Finger an, ist er zu schwer, zu leicht, stört mich etwas an Fassung oder Stein? All diese Fragen beantwortet nur das haptische Erlebnis im Geschäft – kein Online-Anbieter kann dieses vermitteln. Dazu kommt die kompetente Beratung unserer Mitarbeitenden, die auf unserer langjährigen Erfahrung beruht.

Wie sieht es eigentlich mit Herrenringen aus – sind diese immer noch so schlicht wie damals?
Schon lange nicht mehr! Männer werden immer mutiger und tragen heutzutage oft Eheringe mit sehr individuellem Design. Und seit immer mehr Frauen den Heiratsantrag machen, verkaufen wir mehr Herrenringe mit aufwendigerer Gestaltung.

Wie viel Zeit sollte sich ein Paar für die Trauringsuche nehmen?
So viel wie nötig! Wir empfehlen Verliebten, mit uns in Kontakt zu treten und eine Trauring-Beratung zu vereinbaren. So nehmen unsere Schmuckexpertinnen sich eine Stunde Zeit und das Paar kann sich ganz entspannt die vielen Möglichkeiten live ansehen, Ringe anprobieren und alles in Ruhe nochmals überschlafen.

Welches Material empfehlen Sie für Trauringe?
Der Trend der letzten Jahre geht stark zu Weissgold. Ich persönlich bin ein grosser Platin-Fan, da es wegen seiner Reinheit mein Lieblingsedelmetall ist. Ob Ihr Ring jetzt aber aus Platin, Gelb-, Weiss-, Roségold oder einer Kombination daraus ist, entscheiden alleine Sie – alles ist möglich, um Ihre Liebe zu besiegeln.

Im Trend: Ehe- und Verlobungsring zusammen tragen

Wer den Verlobungsring gerne auch nach der Hochzeit tragen möchte, kann dies natürlich tun: Oft sieht man, dass er als sogenannter «Vorsteckring» nach der Trauung gemeinsam mit dem Ehering am selben Finger getragen wird. Achtung: Diese Kombination ist nicht mit allen Ringen möglich! Oft stossen hier Fassung oder Stein des einen Rings an den anderen – Folgen können ein unangenehmes Tragegefühl, Kratzer oder sogar Schäden am Stein sein.

Mit den Ringen der Marke Meister, die in Basel als Gesamtkollektion exklusiv bei Seiler Juwelier erhältlich sind, schmiegen sich alle Verlobungs- und Trauringe fast nahtlos aneinander und werden so zur harmonischen Einheit.

An welchem Finger wird der Ehering getragen?

Bereits im alten Ägypten trugen Eheleute einen Ring aus geflochtenen Pflanzen am linken Ringfinger, da dieser als dem Herz am nächsten betrachtet wurde. Die Römer sprachen von der «vena amoris», der «Liebesader», die Herz und Ringfinger verbindet. Diese Tradition hat sich durchgesetzt – in der Schweiz wird, wie in vielen anderen europäischen Ländern auch, der Ehering traditionell am linken Ringfinger getragen. Unsere deutschen Nachbarn hingegen stecken sich den Trauring an die rechte Hand – dies soll mit dem Einfluss der Reformation zu tun haben.

Seiler Juwelier, der Trauringspezialist in Basel

Die Manufaktur Meister steht seit vielen Jahren für wunderschöne Verlobungs- und Eheringe in höchster Qualität. Sie werden unter Verwendung nachhaltig gewonnener Edelmetalle in der Schweiz gefertigt und entsprechen unseren hohen Qualitätsansprüchen. Als einziger Basler Premium-Partner von Meister finden Sie bei Seiler Juwelier jeden Ring der aktuellen Kollektionen. In Zusammenarbeit mit Meister bieten wir Ihnen:

- speziell geschulte Meister-Verkaufsberaterinnen
- alle Ringe in Echtmaterial
- den 3D-Ring-Konfigurator auf unserer Website
- Einzelanfertigung der gewählten Ringe
- die neue «WeddingRing App» mit Augmented-Reality-Erlebnis (in Verbindung mit der aktuellen Broschüre) Available on the App Store Google play

Suchen Sie sich Ihr Wunschmodell bei uns aus, probieren Sie es an und lassen Sie sich Zeit– schliesslich soll Ihr Ehering Sie ein Leben lang begleiten.

Jetzt profitieren: Die Meister Trauring-wochen mit Gutscheinverlosung

Im März finden die beliebten Meister Trauringwochen bei Seiler Juwelier statt – nehmen Sie an der Verlosung teil und gewinnen Sie einen attraktiven Preisvorteil auf Ihre Ringe. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn eine Gratisgravur gewinnen Sie garantiert!

Jetzt teilnehmen unter www.meisterschmuck.com/trauringwochen-ch

Wir drücken die Daumen!

MEISTER TRAURINGWOCHEN GUTSCHEIN-VERLOSUNG 1. – 31.3.2020

SEILER JUWELIER • GERBERGASSE 89 • 4051 BASEL • T 061 261 27 33 • VERKAUF@SEILER-JUWELIER.CH • WWW.SEILER-JUWELIER.CH
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag–Freitag 9.30–12.30 Uhr und 13.30–18.30 Uhr • Samstag 9.30–17.00 Uhr

Hahnenwasser: ein Stück Nachhaltigkeit

Ein Glas Hahnenwasser, direkt «gezapft» in der Küche – schnell, sauber und gut. Foto: zVg

Das Wasser, das die IWB (Industrielle Werke Basel) dem Rhein entnehmen, wird mit Pumpen zu den Langen Erlen geleitet. In zwanzig Filterbecken werden mit Quarzsand die Schwebstoffe aufgefangen, um anschliessend in 13 bewaldete Wasserstellen weitergeleitet zu werden. Es erfolgt, bedingt durch die verschiedenen Schichten des Bodens, eine natürliche Reinigung ohne Energie- und Chemiezufuhr. Im Zuge dieses Prozesses vermischt sich das nun klare Rheinwasser mit dem Grundwasser vom Wiesental. Nach mindestens zehn Tagen in den Erdtiefen wird das so gewonnene Grundwasser noch über Aktivkohlefilter und UV-Desinfektion (Abtötung von Bakterien, Viren und Keimen) zum Verbraucher weitergeleitet.

Trotz all dieser Mühen für reines Trinkwasser, greifen wir Schweizer zu etwa 900 Millionen Litern abgepacktem Mineralwasser, jährlich. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute fliesst so nah? Ein Argument für das Mineralwasser ist sein hoher Anteil an gelösten Mineralien. Diesem scheinbaren Vorteil stellt sich jedoch entgegen, dass wir die meisten Mineralstoffe mit der Nahrung aufnehmen.

Und wie sieht es mit der Nachhaltigkeit aus? Seit den Nachrichtenbildern wissen wir, Plastikflaschen belasten nicht nur unsere Meere, sondern für ihre Herstellung werden auch fossile Brennstoffe verwendet. Wenn Sie jetzt argumentieren, ich kaufe nur in Glasflaschen, denken Sie auch an die Wasch- und Befüllungsanlagen, die eine Menge Energie verbrauchen.

Apropos Energie: wie sieht es mit dem Transport aus? Importiertes Mineralwasser hat sich seit den 1990er-Jahren verdreifacht und macht heute einen Drittel des schweizerischen Gesamtkonsums aus. Ein Liter dieser Importware verbraucht zirka 0,3 Liter Erdöl, der Hahnenwasser-Anteil liegt hier bei 0,3 Milliliter. Das ist 1000-mal weniger, aber auch das einheimische Mineralwasser belastet die Umwelt in diesem Zusammenhang um den Faktor 100.

Gönnen Sie sich die Bequemlichkeit, nicht schleppen zu müssen, und geniessen Sie ein Glas Hahnenwasser!

Bernhard Menauer, LA21 Riehen

Pumpstation Lange Erlen öffnet Tore

Die neue Pumpstation Lange Erlen. Foto: Christian Flierl

Die Pumpstation ist das Herz der Trinkwasserversorgung von Basel-Stadt. Von 2016 bis 2020 hat IWB in den Langen Erlen eine neue Anlage gebaut. Am Weltwassertag vom Sonntag, 22. März 2020, ist die Bevölkerung eingeladen, die Anlage zu besichtigen. Das Innere ist eindrücklich.

In den Langen Erlen trifft Angenehmes auf Nützliches: Das viel besuchte Naherholungsgebiet ermöglicht Entspannung in der Natur. Zugleich produziert IWB hier in einem einzigartigen Prozess naturnah sauberes Trinkwasser. Die Pumpstation stellt sicher, dass jederzeit genügend frisches Trinkwasser aus der Produktion in das Netz geleitet wird. Neben der Versorgungssicherheit legt IWB Wert auf eine hohe Energieeffizienz: Die leistungsstarken Pumpen sparen jährlich rund 650'000 Kilowattstunden Strom.

Am 22. März können Interessierte von 12 Uhr bis 17 Uhr auf dem Areal Pumpwerk Lange Erlen Führungen durch die Produktionsanlagen erleben und das Herz der Trinkwasserversorgung erkunden. Experimente, Wasserverkostungen sowie Essen und Trinken garantieren einen spannenden Sonntagsausflug.

IWB

Weitere Informationen im Internet unter www.iwb.ch/pumpstation

Hannah testet Amphiro unter der Dusche

Hannah ist elf Jahre alt, geht in die 6. Klasse und bleibt gerne mal unter der laufenden Dusche stehen. Sie will einen Beitrag leisten, Energie zu sparen, und hat für die Energieseite der RZ Amphiro getestet.

Hannah, du hast das Gerät Amphiro a1 für uns getestet. Was macht Amphiro und was kann es?
Amphiro hängt man zwischen den Duschschlauch und den Brausekopf. Es ist ganz einfach, man braucht zum Befestigen kein Werkzeug. Während des Duschens kann ich zusehen, wie viele Liter Wasser durch den Schlauch laufen. Bis bei uns Warmwasser aus der Brause kommt, sind bereits vier Liter verbraucht. Ich sehe nicht nur die Anzahl Liter, sondern auch die Wassertemperatur. Je heisser, desto mehr Energie verbrauche ich. Die Anzeige gibt auch die Energieklasse an. Das Gerät zeigt den Verbrauch in Kilowatt, aber das ist mir zu kompliziert. Am Anfang habe ich das aufgeschrieben. Eigentlich reicht es zu sehen, wie viele Liter ich in den Abfluss laufen lasse.

Wusstest Du vorher, wie viel Wasser eine Person pro Tag im Durchschnitt fürs Duschen benötigt?
Ich hatte keine Zahl im Kopf. Ich wusste nur, dass beim Baden viel mehr Wasser benötigt wird als beim Duschen. Meine Eltern lehrten mich, beim Haare shampoonieren das Wasser abzustellen, damit ich nicht so viel verbrauche. Da ich nur den Vergleich mit meinen Eltern hatte, habe ich mich auf die Suche gemacht. Durchschnittlich verbraucht eine Person in der Schweiz 37 Liter

Fotos: zVg

Trinkwasser zum Duschen/Baden pro Tag. Seit Amphiro in unserem Haushalt ist, vergleichen wir untereinander, wer am wenigsten braucht. Es ist fast zu einem Spiel geworden, unter 10 Liter zu schaffen. Sobald ich die Haare wasche, benötige ich aber doppelt so viel Wasser, sonst geht das Shampoo nicht raus.

Was hat dir der Test mit Amphiro gebracht und kannst du es weiterempfehlen?
Weil ich jetzt weiss, wie viel Trinkwasser da runterläuft, dusche ich viel bewusster und kürzer. Und wir haben mit Amphiro einen Eisbären als Haustier. Auf der Anzeige steht nämlich ein Eisbär auf einer Eisscholle. So habe ich vor Augen, dass es für Eisbären immer schwieriger wird zu überleben, weil wir zu unserer Umwelt zu wenig Sorge tragen. Einer der Gründe, weniger Wasser zu brauchen. Meine Eltern sparen natürlich auch Geld, wenn die ganze Familie bewusster mit dem Wasser umgeht. Das Gerät hilft uns, bewusster und sparsamer mit Wasser umzugehen. Manchmal schliesse ich aber auch einfach die Augen unter der Dusche und geniesse.

Regula Fischer Wiemken

Informationen zum Amphiro sind unter iwb.ch/amphiro und im IWB City-Center in der Steinenvorstadt 14, Basel, zu finden.

PET-Getränkeflaschen – eine Kurzübersicht

PET-Flaschen sind weit verbreitet. Sie sind leicht und unzerbrechlich, um nur zwei Vorteile aufzuzählen. Die Konsumentinnen und Konsumenten bringen vier von fünf leer getrunkenen Flaschen zu den Sammelstellen. Gegenüber der Neuproduktion reduziert Recycling die Umweltbelastung um die Hälfte.

PET ist die Abkürzung für Polyethylenterephthalat. Der Kunststoff gehört zur Gruppe der Polyester und wird aus Kohlenwasserstoffen meist fossiler Herkunft (Erdöl, Erdgas) gewonnen. Für die Herstellung von einem Kilogramm PET werden zwei Kilogramm Rohöl benötigt. Leere zurückgebrachte PET-Falschen werden zu einem Granulat verarbeitet. Aus diesem Granulat können neue Flaschen hergestellt werden. Die Herstellung von Flaschen aus Recyclinggranulat benötigt nur halb so viel Energie wie die Herstellung von neu produzierten Flaschen.

Seit einigen Jahren ist die Sammelquote der in Umlauf gebrachten PET-Getränkeflaschen konstant. Rund 80 % aller Falschen werden daher dem Recyclingprozess zugeführt. Pro Jahr und Person sind dies fast fünf Kilogramm PET. Die in der Schweiz verbrauchten und gesammelten Getränkeflaschen aus PET werden grösstenteils im Inland sortiert und verwertet. Über das Sammelsystem gelangen die Flaschen zur Farbtrennung in Sortierzentren. Aus den klaren und leicht bläulichen Exemplaren entsteht Granulat, das zur Herstellung neuer Getränkeflaschen dient. Andersfarbige Flaschen bilden das Ausgangsmaterial für Produkte wie Fasern, Folien, Verpackungsbänder oder andere Verpackungen. Einzelne Detailhändler übergeben ihr Sammelgut zur Verwertung ins Ausland.

Die rund 20 Prozent aller Flaschen, welche nicht dem Recyclingprozess zugeführt werden, landen im normalen Siedlungsabfall. Dieser wird der Kehrichtverbrennung zugeführt und bedient zum Beispiel das Fernwärmenetz der Industriellen Werke Basel (IWB). Da PET letztlich nur aus den Elementen Sauerstoff, Wasserstoff

Foto: zVg

und Kohlenstoff besteht, ist es schadstofffrei vernichtbar. Ein im Vergleich zur Gesamtmenge kleiner Anteil von PET-Flaschen wird nicht dem Recyclingprozess zugeführt und auch nicht im Siedlungsabfall entsorgt. Diese Flaschen werden in Wäldern, Büschen und Gewässern entsorgt, wo sie eine Belastung für die Umwelt darstellen und nicht der Produktion von neuen Flaschen oder anderer Materialien und der Gewinnung von Wärme dienen.

Am meisten Energie kann durch den Verzicht auf PET-Flaschen gespart werden. Beim direkten Vergleich von Hahnenwasser und ungekühltem Mineralwasser aus der PET-Flasche fällt auf, dass ein Liter Hahnenwasser weniger als ein Prozent der Umweltbelastungen von einem Liter Mineralwasser verursacht.

Dominik Schärer, Gemeinde Riehen, Fachbereich Mobilität und Energie

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:

IWB Gemeinde Riehen Energiestadt GOLD Riehen european energy award

GEMEINDE BETTINGEN Energiestadt Bettingen unser Dorf bewegt

ZOO BASEL Nachwuchs bei den quirligen Erdmännchen

Schulpflicht für junge Erdmännchen

rz. Ende Januar schauten im Zolli zwei winzige, knapp vier Wochen alte Erdmännchen zum ersten Mal aus ihrem Bau im Etoschahaus heraus. Seit dieser Zeit flitzen sie zwischen den Beinen der Alten umher und verfolgen ganz genau, was diese tun.

Wie alt die Geschwister sind, kann niemand genau sagen – Erdmännchen gebären versteckt in Erdhöhlen. Wenn man sie im Zoo zum ersten Mal zu Gesicht bekommt, sind die Augen der Jungen bereits offen und sie tapsen recht selbstständig über die Anlage. Noch trinken die beiden Jungen bei ihrer Mutter, bereits jetzt kosten sie aber von dem Futter, das ihnen ihre Artgenossen anbieten.

Bei der Erziehung der Kleinen wird ihre Mutter unterstützt. Jedem Jungen steht ein Lehrer zur Seite, der ihm zeigt, wie man Nahrung sucht, Steine dreht und kleine Beutetiere fängt. Auch sonst muss sich die Mutter nicht allein um ihren Nachwuchs kümmern. Helfertiere aus dem Erdmännchentrupp pflegen, wärmen und schützen die Kleinen.

Erdmännchen leben in Kolonien und teilen sich die in der Gruppe anfallenden Arbeiten: Es gibt Wächter, Jäger und Babysitter. Erdmännchen koordinieren ihre Aktivitäten mit unterschiedlichen Rufen. Auch im Zoo Basel sind die ständigen «Unterhaltungen» gut zu hören. Sie dienen dazu, die anderen nicht zu verlieren. Da jedes Tier weiss, wo sich das andere gerade aufhält, kommen sie sich so bei der Nahrungssuche nicht in die Quere. Die Tiere erkennen ihre Gruppenmitglieder anhand der Stimme. Je nachdem, wer zuhört, variieren sie ihre Rufe, abhängig davon, wie alt oder wie ranghoch das andere Tier ist. So äussern beispielsweise ältere untergeordnete Weibchen in der Nähe eines dominanten Weibchens besonders kurze Rufe.

Achtung, Feind im Anmarsch!

Ein ausgeklügeltes Alarmsystem macht Erdmännchen zu regelrechten Überlebenskünstlern: Abwechselnd hält immer ein Tier des Trupps Wache. Entdeckt der Wächter einen Feind, stösst er sofort einen schrillen Alarmton aus. Je nachdem, auf welche Gefahr er aufmerksam machen möchte, verwendet er einen anderen Ruf. Forscher haben in Studien unzählige Laute und Bedeutungen entschlüsselt. Meldet der Wächter einen Feind aus der Luft, verschwindet der ganze Trupp im Bau oder in eigens zu diesem Zweck angelegten Schutzlöchern. Wird ein auf dem Boden nahender Feind gemeldet, versuchen sie, ihn zuerst gemeinsam zu vertreiben. Dabei sind Erdmännchen selbst bei Schlangen oder Schakalen erstaunlich erfolgreich.

Erdmännchen gehören zur Ordnung der Raubtiere und der Familie der Mangusten. Sie leben in grossen sozialen Gruppen und kommen im südlichen Afrika in offenen und trockenen Gebieten vor.

Kaum aus dem Untergrund aufgetaucht, sind die beiden jungen Erdmännchen fleissig am Üben. Foto: Zoo Basel

FASNACHT Annamarie und Peter Pauwels' «Fasnachtsgeheimnis»

Nächtlicher Fasnachtszauber

Annamarie und Peter Pauwels haben einen bunten spätabendlichen Fasnachtsdienstag zwischen zwei Buchdeckeln eingefangen. Foto: Michèle Faller

mf. Was für eine Überraschung! Eben noch war der kleine Max untröstlich, dass er schlafen gehen muss, während seine Eltern die Fasnacht bei Nacht geniessen, als plötzlich ein kleiner Ueli auf dem Fenstersims sitzt und mit seinem Glöckchengebimmel und seinem fröhlichen Gesicht die Traurigkeit vergessen macht. So beginnt das Bilderbuch «Fasnachtsgeheimnis», das rechtzeitig vor den «drey scheenschte Dääg» erschienen ist und mit seiner poetischen Geschichte und den reizenden Illustrationen ideal auf die Fasnacht einstimmt. Kreiert haben es Annamarie und Peter Pauwels aus Riehen, die nun vor dem im Luzerner Verlag Literaturwerkstatt erschienenen Bilderbuch sitzen und mit leuchtenden Augen von dessen Entstehung und versteckten Details berichten.

«1962 habe ich zum ersten Mal an der Fasnacht mitgemacht», sagt Peter Pauwels. Von einer Guggenmusik, die sein Vater kannte, durften der damals Zehnjährige und sein älterer Bruder zwei Instrumente ausleihen und als Guggenmusik «Schnudernase» von der Redingstrasse bis zum Warenhaus Rheinbrücke ziehen. Und schon sind wir mitten im Bilderbuch, denn dort ist besagte «Gugge», die in Wirklichkeit nur eine Saison lang existierte, auf einer prächtigen Doppelseite verewigt. «Sit 1962» ist auf der Pauke zu lesen, worauf Peter Pauwels schmunzelnd hinweist. Ein Jahr später gründeten die Brüder die Clique «Birewegge», die es heute noch gibt.

Maskenball, «Chesslete» und Morgenstreich

Die Autorin Annamarie Pauwels ist in Stans aufgewachsen und lernte ihren Mann in Solothurn kennen, wo sie als Kindergärtnerin und er als Lehrer arbeitete. So besuchte das Ehepaar Pauwels, das erst seit 2013 in Riehen wohnt, an der Solothurner Fasnacht Maskenbälle oder machte an der «Chesslete» mit. Aber natürlich nicht nur, denn bereits 1979, beim Bewerbungsgespräch in Solothurn, wurde abgemacht, dass der junge Lehrer während der Basler Fasnacht jeweils Ferien bekomme. Seine Frau stürzte sich am Morgenstreich auch ab und zu ins Kostüm und am Dienstag- und Mittwochnachmittag reiste sie mit den beiden Söhnen an. «Mit grossen Taschen stiegen wir in den Zug und etwa ab Olten begannen wir uns langsam in Fasnächtler zu verwandeln», erinnert sie sich lächelnd.

Die Faszination für den Fasnachtszauber, die aus den Erzählungen spricht, ist im neu erschienenen Buch spürbar. Für Peter Pauwels, der insgesamt acht Bilderbücher und drei Kinderkrimis illustriert hat, ist es das dritte Fasnachtsbuch. Nach dem Morgenstreich und dem Fasnachtsdienstag habe er nun die stimmungsvolle Atmosphäre am Abend einfangen wollen, erklärt der pensionierte Lehrer. Für Annamarie Pauwels ist es das erste Buch. Zu viert habe man zunächst Ideen für die Geschichte gesammelt. «Ich hatte meine Idee als erste konkretisiert, worauf die anderen meinten: ‹Mach das!› Dann wagte ich mich ans Schreiben.» Es habe sie einige Überwindung gekostet, da sie grossen Respekt vor dem geschriebenen Wort habe, sagt die Autorin bescheiden. «Jeder Satz muss stimmen!»

Dann blättert Annamarie Pauwels das Buch durch und erzählt mit ruhiger Stimme die Geschichte – und unweigerlich kommt der Wunsch auf, es möge doch öfter passieren, dass einem jemand ein Bilderbuch erzählt! Die fünf Grosskinder des kreativen Paars dürften ebenfalls in diesen Genuss kommen – und bald reisen jene, die gross genug sind und noch nicht die Schulbank drücken, im Zug an die Basler Fasnacht.

ÖV Treffen von Schweizer und deutschen Sozialdemokraten

Für Tramverlängerung nach Lörrach

rz. Mit dem Tram nach Lörrach, mit der S-Bahn ins Kandertal, mit dem Bus von Riehen Dorf nach Inzlingen: Diese Anliegen diskutierten sozialdemokratische Gemeinderats- und Parlamentsmitglieder aus Lörrach, Weil am Rhein, Inzlingen und Riehen an ihrem kürzlich stattgefundenen Treffen im Lörracher Rathaus. Mit Freude hätten sie von der gegenseitigen Anerkennung des U- und RVL-Abos über die Landesgrenzen hinaus Kenntnis genommen und die kürzlich eingeführten Ein-Euro-Tickets für den öffentlichen Kommunalverkehr in Lörrach und Inzlingen begrüsst, heisst es in einer Mitteilung.

Im Zentrum der Zusammenkunft stand eine Orientierung über den Wettbewerbsausgang zur Gestaltung der Basler Strasse jenseits des Grenzübergangs an der Lörracherstrasse (RZ05 vom 31.1.2020). Alle Teilnehmenden betonten dabei laut Communiqué die Wichtigkeit einer Verlängerung der Tramlinie 6 bis zum Bahnhof Lörrach-Stetten, der als Verkehrsdrehscheibe ausgebaut werden soll, sowie eine Taktverdichtung auf der S-Bahn-Linie 6.

SP-Behördenmitglieder aus Riehen und den deutschen Nachbargemeinden setzen sich für bessere Tram-, Bus- und S-Bahnverbindungen ein. Foto: zVg

VERNISSAGE Neue Publikation von Thomas Widmer-Huber

Sinnstiftende Gemeinschaftsformen

Viele Alleinstehende sowie junge wie bestandene Ehepaare sehnen sich nach einer attraktiven Gemeinschaftsform. Auf sie will der Autor des eben erschienenen Booklets zugehen: «Gemeinschaft leben. Ein Plädoyer für die Gründung neuer Gemeinschaften und die Stärkung der Ortsgemeinden» lautet der Titel der neuen Publikation von Thomas Widmer-Huber im Schleife-Verlag Winterthur.

Der Riehener hat bereits als Theologiestudent im Rahmen der reformierten Kirche Bibelgesprächskreise und andere Kleingruppen geleitet und dabei entscheidende gemeinschaftliche Erfahrungen gemacht. Ab 2000 hat er in Riehen zusammen mit seiner Frau, Irene Widmer-Huber, und mit Unterstützung des Vereins Offene Tür mehrere christlich geprägte Hausgemeinschaften gegründet. Seit vielen Jahren leitet Widmer-Huber zusammen mit seiner Frau die «Fachstelle Gemeinschaft» der Offenen Tür und zusammen mit Freunden das Gemeinschaftshaus Moosrain.

«Habe mich kurzgehalten»

Die Vernissage des Booklets fand im Rahmen eines öffentlichen Gottesdienstes der Schleife-Gemeinschaft in Winterthur statt: «Ich habe mich mit knapp 90 Seiten bewusst kurzgehalten. Dafür gibt es viele Literaturhinweise und Links für diejenigen, die sich ins Thema vertiefen wollen», sagte der Autor. Erwähnt werden in seinem Werk auch Gemeinschaftsformen, die in Riehen und Bettingen sichtbar sind: die Kommunität Diakonissenhaus Riehen mit dem «Klosternahen Wohnen», der geplante Wohnpark St. Chrischona, die Wohngemeinschaft Wendelinsgasse 14 der reformierten Kirche sowie die Hausgemeinschaften des Vereins Offene Tür. Thomas Widmer-Huber will mit dieser neuen Publikation im Sinn der «Fachstelle Gemeinschaft» die Multiplikation von attraktiven und sinnstiftenden Gemeinschaftsformen fördern. Weitere Informationen und eine Leseprobe finden sich im Internet unter www.offenetuer.ch im Bereich «Fachstelle» und Publikationen.

Katrin Blatter für den Vorstand des Vereins Offene Tür

Thomas und Irene Widmer-Huber (Mitte) an der Vernissage mit Andreas Keller (l.), Präsident Stiftungsrat Schleife-Stiftung, und Marcus Watta, Geschäftsführer Schleife-Verlag. Foto: Andreas Morgenthaler

GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Goldschmidt-Michel, Anna Luzia, geb. 1920, von Basel, in Riehen, Fürfelderstr. 33

Habermacher-Nigg, Brigitta Sophia, geb. 1943, von und in Riehen, Schützengasse 60

Steidel-Barth, Georg Paul, geb. 1946, von Basel, in Riehen, In den Neumatten 11

Merz-Dienger, Friedrich, geb. 1927, von und in Riehen, Rauracherstr. 111

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Mohrhaldenstrasse, Riehen, Sektion: E, Parzelle: 473, weitere Angaben: -258 m² zur Allmend, Eigentum bisher SF Urban Properties AG, Zürich, Eigentum neu Einwohnergemeinde Riehen

Grenzacherweg 11, 13 Riehen, Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparzelle: 966-4 Miteigentumsparzelle: 966-6-3, Eigentum bisher Martina Andrea Köhne, Magden AG, Eigentum neu, Maria Lena Beeler-Brunner, Riehen, Marco Reto Beeler, Riehen

Baupublikationen Riehen

Technische Anlagen:
Höhenstrasse 25, Riehen
Projekt: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Standort Aussengerät im Bereich der nordwestlichen Parzellengrenze, Höhenstrasse 25, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1274
Bauherrschaft: Nicola Balmelli, Höhenstrasse 25, 4125 Riehen
Projektverfasser: P. Löhrer Heizungen GmbH, CHE-109.864.295, Niederholzstrasse 2, 4125 Riehen

Neu-, Um- und Anbauten:
Im Hirshalm 19, Riehen
Projekt: Ausbau im Erdgeschoss und Anbau Terrasse, gartenseitig, Im Hirshalm 19, Riehen
Sektion RC, Parzelle 181
Bauherrschaft: Ioana Ratescu, Wallstrasse 14, 4051 Basel, Stephan Matschinsky, Wallstrasse 14
4051 Basel
Projektverfasser: Karin Schoch, St. Johanns-Vorstadt 17, 4056 Basel

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbauten:
Chrischonarain 139, Bettingen
Projekt: Neubau Zufahrtsstrasse zum Chrischonarain 139, Neubau Parkplätze, Veloüberdachung und Verlegung Frischluftfassung; im Bereich der nördlichen Parzellengrenze Chrischonarain 139, Bettingen, Sektion B, Parzelle 911
Bauherrschaft: ARGE Mehrgenerationenwohnpark Chrischona, Chrischonarain 135, 4126 Bettingen
Projektverfasser: Flubacher Nyfeler Partner Architekten AG CHE-108.525.749, Birsigstr. 122
4054 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinwspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens 20.03.2020 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Kilchgrundstrasse 70, Riehen, Sektion: RD, Parzelle: 120, Eigentum bisher Itten+Brechbühl AG, Bern, Eigentum neu Davy Oliver Karl-Hans Hess, Riehen, Nicole Monique Hess, Riehen

BIBLIOTHEK RIEHEN

Senioren-Erzählcafé

Dienstag, 25. Februar 2020
15.00 – ca. 16.30 Uhr
Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12

Haben Sie Interesse und Lust sich über Lebensgeschichten, Schicksale und Erfahrungen auszutauschen?

Claire Trächslin moderiert die Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Themen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.bibliothek-riehen.ch

RIEHEN LEBENSKULTUR

054684

Gemeindeverwaltung Riehen

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 646 81 11, www.riehen.ch

Öffnungszeiten des Kundenzentrums:
Mo, Di, Do: 8–12 und 14–16.30 Uhr
Mi: 8–12 und 14–18 Uhr
Fr: 8–15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Dienstleistungen:
- An- und Abmeldungen in der Gemeinde, Personaldokumente, Auskünfte
- Die SBB-Tageskarten können ausschliesslich und verbindlich via Internet auf der Reservationsplattform **www.tageskarte-gemeinde.ch** maximal 60 Tage im Voraus reserviert werden.
- Informationsmaterial und Tickets für Veranstaltungen an E-Mail: kundenzentrum@riehen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Februar 2020 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Neubau öffentliches WC, Spielplatz Baiergasse
Ende März beginnen die Bauarbeiten für das neue öffentliche WC auf dem Spielplatz an der Baiergasse. Die Bereiche, welche von den Arbeiten betroffen sind, werden abgesperrt. Der Zugang und die Benutzung des Spielplatzes bleiben aber möglich.
Die Anwohner werden frühzeitig mittels Informationsschreiben über das Bauvorhaben informiert – geplante Baustellendauer: Ende März bis Anfang Juni 2020.

Informationsabend zur Strategie 2020–2024
Anlässlich einer Info-Veranstaltung vom Freitagabend, 3. April 2020, wird der Gemeinderat die Bevölkerung zur Strategie 2020–2024 informieren; nach einem Inputreferat um 18.30 Uhr in der Turnhalle Bettingen bietet sich die Möglichkeit, an Marktständen die einzelnen Themenfelder mit dem Gemeinderat bzw. den Mitgliedern der Resonanzgruppe zu diskutieren. Eine Einladung an alle Bettinger-Haushalte folgt.

Tag der offenen Schulhaustür Primarstufe Bettingen
Der Gemeinderat plant am Samstag, 25. April 2020, zwischen 11 und 16 Uhr einen Tag der offenen Schulhaustür; eine Information zu den Besichtigungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten bzw. Aussenlage folgt mittels Flyer an alle Haushaltungen.

ZIVILSTAND

Verstorbene Bettingen

Sonderegger, Olga, geb. 1937, von Heiden AR, in Bettingen, Chrischonarain 131

KANTONSBLATT

Grundbuch Bettingen

Weingärtenweg, Bettingen, Sektion: Bettingen, Parzelle: 21, Eigentum bisher Eveline Maja Müller, Bettingen, Eigentum neu Urs Christian Breitenstein, Binningen BL, Annette Castagna Riehen, Andreas Csaba Lajos Tereh, Riehen

Freiburgerstrasse 9, Bettingen, Sektion: Bettingen, Parzelle: 215, Eigentum bisher Monica Isabel Berger, Muttenz BL, Jessica Engesser, Seppois-le-Haut (FR), Eigentum neu Muamer Zekjiri, Pratteln BL

Brohegasse 30, Bettingen, Stockwerkeigentumsparzelle: 1227-5 Miteigentumsparzelle: 1227-11-6 Eigentum bisher Karl Walter Merz, Bettingen, Gabrielle Verena Plüss Merz, Bettingen, Eigentum neu Beatrix Hulda Kohler, Basel

Die Homepages Ihrer Gemeinden
www.riehen.ch • www.bettingen.bs.ch

KULTUR & EVENTS

Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen, Tel. 061 641 55 48, www.hausdervereine.ch

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

Verschiedene Räumlichkeiten:
Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.

Besuchen Sie uns auf: www.riehener-zeitung.ch

Gemeindeschulen
Bettingen | Riehen

RZ054813

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Co-Schulleitungen
Pensum: je ca. 80%
Stellenantritt: per 01.08.2020

Primarlehrpersonen als freie Stellvertretung / Aushilfe
Pensum: im Stundenlohn
Stellenantritt: ab sofort oder n.V.

Fachperson für Logopädie
Pensum: ca. 60-70%
Stellenantritt: ab März 2020 bis 30.09.2020

Schulische Heilpädagogen/innen
Pensum: ca. 50-100%
Stellenantritt: ab sofort oder n.V.

Vorpraktikanten/innen
Pensum: 80-100%
Stellenantritt: per 09.03.2020 bzw. 01.08.2020

Primarlehrperson (feste Springer)
Pensum: 60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: per 01.08.2020

Kindergartenlehrperson
Pensum: 40%
Stellenantritt: per 01.08.2020

Primarlehrpersonen
Diverse Pensen und Standorte
Stellenantritt: per 01.08.2020

Fachlehrperson textiles Gestalten
Pensum: ca. 50%
Stellenantritt: per 01.08.2020

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Gemeindeschulen
Bettingen | Riehen

RZ054813

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachpersonen Betreuung
Diverse Pensen und Standorte
Stellenantritt: per 01.08.2020

Fachperson Betreuung (Springer/in)
Pensum: 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: per 01.08.2020

Praktikanten
Pensum: 80-100%
Stellenantritt: per 01.08.2020

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Gemeinde Riehen

Elternbildungskurs

Erziehung ohne drohen und strafen, ist das möglich?

Ein Einführungsabend nach der Erziehungshaltung von Jesper Juul

Für Eltern, Grosseltern und Fachpersonen von Kindern und Jugendlichen zwischen 2 und 18 Jahren

Montag, 23. März 2020, 19.30 bis 21.30 Uhr

Wie ist unser Umgang mit Konflikten und wie können wir dauernde Machtkämpfe verhindern in der Familie? Wie können wir Einfluss nehmen auf den Einsatz in der Schule und auf das Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen?
Wie gelingt es uns, die Beziehung zu unseren Kindern und Jugendlichen so zu gestalten, dass wir ganz klar in der Familie die Führung übernehmen ohne zu Strafen und zu Drohen.

Kursleitung:
Regula Schneebeli, Sozialpädagogin, Paar- und Familienberaterin, Familylab Seminarleiterin

Kosten:
CHF 40.– pro Person, CHF 60.– pro Paar

Ort:
Haus der Vereine
Baselstrasse 43
4125 Riehen
Baselstube 1. OG

Anmeldung und Information:
Tel: 061 731 25 73, info@regula-schneebeli.ch, www.regula-schneebeli.ch

000000

Gemeinde Riehen

Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Lohnbuchhalter/in mit HR-Aufgaben
Pensum: 80-100%
Stellenantritt: per 01.03.2020 oder n.V.

Sozialarbeiter/in
Pensum: 50%
Stellenantritt: per 01.05.2020 oder n.V.

Chauffeur/Chauffeuse mit handwerklichen Tätigkeiten
Pensum: 100%
Stellenantritt: per 01.03.2020 oder n.V.

Chauffeur/Chauffeuse für Abfuhrfahrzeug
Pensum: 100%
Stellenantritt: per 01.04.2020

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.

RZ054813

Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz
- Pflegeberatung der Gemeinde Tel. 061 646 82 90
- Siedlungs- und Wohnassistenz Tel. 061 646 82 30

Finanzen
- Sozialdienste im Rauracher Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen Tel. 061 646 82 97
- Beiträge an die Pflege zu Hause Tel. 061 646 82 90

Spitex
- Verein Riehen Bettingen Tel. 061 645 95 00

Tagesheim
- Wendelin Tel. 061 643 22 16

Entlastungsplatz
- Pflegeheim Wendelin Tel. 061 645 22 22

Die Homepage Ihrer Gemeinde
www.bettingen.bs.ch

[Kunst Raum Riehen]

All the time that came before this moment

David Horvitz, Jenny Rova, Bojan Šarčević
15. Februar bis 13. April 2020

Kuratiert von Katharina Dunst und Jean-Claude Freymond-Guth

Veranstaltungen/Führung:
Mittwoch, 26. Februar, 18–22 Uhr
«Belle de Jour»: Bar & Screening Hollis Frampton «Nostalgia»

Mittwoch, 11. März, 18–22 Uhr
«Belle de Jour»: Bar & Konzert UOM

Mittwoch, 1. April, 18–22 Uhr
«Belle de Jour»: Artist Talk mit Jenny Rova und Doris Gassert, Kuratorin am Fotomuseum Winterthur, 19 Uhr, anschliessend Booklaunch ihrer Publikationen «Älskling» + «Letters I didn't send», Bar

Sonntag, 5. April, 11 Uhr
Brunch & Kuratorenführung

Öffnungszeiten Regionale 19:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr
24./25. und 31. Dezember geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

RZ054687

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse

Berücksichtigen auch Sie die Inserenten und unterstützen Sie das lokale Gewerbe.

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

freioptik.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von
— störenden Körperhaaren,
— Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
— Altersflecken,
— Tattoos und Permanent Make-Up,
— Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit
— Botulinum,
— Hyaluronsäure,
— CO2-Laser, Pearl, Fractional,Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

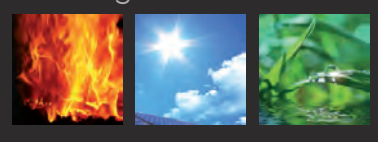
Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Sprechen Sie mit den Pflanzen in Ihrem Garten? Wir schon ;–)

Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

Zuhause Wohlfühlen
Gerber & Güntlisberger AG
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik
Fürfelderstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60
g-und-g.ch



Henz
DELIKATESSEN
Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service
Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

Bebbi Vorhangstybli
Kostenlose Heimberatung
Vorhänge
Plissee
Rollo
Insektenschutz
079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER
Ihr Elektriker für alle Fälle
Wir haben noch offene Lehrstellen.
BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Kundenservice
Kommunikation
Sicherheit
Neu- / Umbauten
Elektroplanung

«RIECHEMER FASNACHTSMUSIG» Zum fünften Mal war das Vorfasnachtsfest im Dorfzentrum ein voller Erfolg

Steigendes Fasnachtsfieber und ein runder Geburtstag

Das rote Velo der Chropfheimer zog während des ganzen Fests alle Blicke auf sich.

Viele Besucher lasen interessiert die Chronik der Chropf Clique.

Am letzten Samstag herrschte im Riehener Dorfkern eine fröhliche und vor allem fasnächtliche Stimmung.

Nathalie Reichel

Nach einer eher wilden Woche mit Sturm, Regen und Hagel war am vergangenen Samstag das Wetter wie bestellt: blauer Himmel mit Sonnenscheinundangenehme Temperaturen. Das perfekte Fasnachtswetter! Die fünfte Ausgabe der «Riechemer Fasnachtsmusig» im Dorfzentrum war aber nicht nur deshalb ein grosser Erfolg. Nebst Guggenmusik, Schnitzelbänken, den Tattoowaggis und Cliquenständen, die von morgens bis nachmittags die Besucher unterhielten, feierte die Riehener Chropf Clique mit einem Jubiläumsapéro ihren 90. Geburtstag.

Auch dieses Mal fand die Veranstaltung unter dem Patronat der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte statt. Deren Co-Präsident Andreas Cenci war mit der diesjährigen Ausgabe zufrieden: «Wir hatten viele Zuschauer, um die 200 aktive Fasnächtler und natürlich perfektes Wetter», sagte er. Dass sich die «Riechemer Fasnachtsmusig» in den letzten Jahren zu einem grossen Fasnachtsfest mit immer mehr Besuchern entwickelt habe, freue ihn zusätzlich.

Den Startschuss gab um 10 Uhr die Frauengugge Bebbi Gumsle am Webergässchen. Viele Passanten blieben stehen und lauschten mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht der Guggenmusik. Auf dem Dorfplatz besuchten andere die Stände, unterhielten sich bei einem Gläschen Weisswein oder einer Tasse Kaffee und beobachteten gelassen das Geschehen. Inzwischen machten sich auch schon die nächsten Basler Guggen, Ziggedreet und Gifthäxe, für ihre Auftritte bereit.

Die Gugge Ziggedreet hatte ihren Auftritt kurz vor der Mittagszeit. Fotos: Philippe Jaquet

Am Nachmittag füllte sich der Dorfplatz erst recht. Am Grillplatz roch es seit der Mittagszeit nach feinen Cervelats und Bratwürsten, die Sitzbänke vor dem Gemeindehaus waren gut besetzt und überall sprangen Kinder fröhlich herum, spielten, verteilten Süssigkeiten. Wer bislang noch keine Plakette gekauft hatte, konnte dies an den Ständen noch nachholen – sonst drohte nämlich eine gut gefüllte «Hampfle Räppli». In den Beizen «Zur grünen Amsel» sowie in der Café-Bar Piazza rundeten diverse Schnitzelbänke das Vorfasnachtsfest ab, darunter wie auch schon letztes Jahr der «Drummelhund». Gross und Klein fieberten somit den «drey scheenschte Dääg» entgegen.

Den Jubiläumsstand der Chropfheimer schmückte eine ausführliche Chronik mit Text und Bildern. Immer wieder versammelten sich Leute vor den sechs Tafeln und lasen interessiert, manchmal auch mit einem Staunen im Gesicht, den «Querschnitt durch neun Jahrzehnte Cliquenleben». So erfuhren sie, dass zu den Schmuckstücken der zweitältesten Wagenclique Basels die Stammtischlaterne, die seit dem Jahr 1956 den Cliquenkeller dekoriert, sowie die eigene Plakette zum 60. Geburtstag gehören. Die Tafeln hatten allerdings noch viel mehr zu erzählen. Zum Beispiel war die Rede von der düsteren Kriegszeit, während der die Fasnacht kaum gefeiert wurde und auch die Anlässe der Clique eher bescheiden waren.

Ein weiterer Blick in das fast hundertjährige Bestehen der Chropf Clique verriet aber schnell, dass die erfreulichen Momente eindeutig überwiegen. Zu den Höhepunkten gehören die verschiedenen Wagenvernissagen, der ganze Stolz der Chropfheimer, die sich seit dem Jahr 1986 zu einem «nicht mehr wegzudenkendem Anlass» entwickelt haben. Auch das 75-Jahr-Jubiläum im Jahr 2005, wofür ein Tiefgänger als Wagen herhalten musste und die Chropf Clique zusammen mit der Gugge Jeisi Migger den Cortège bestritt, war ein unvergessliches Erlebnis.

Der absolute Hingucker während der «Riechemer Fasnachtsmusig» war das siebenplätzige Conférence-Velo, ein wertvolles Juwel der Clique. Die spassige und fröhliche Art der Chropfheimer überzeugte Besucher jeglichen Alters, mit dem Velo eine Runde durch das Dorfzentrum zu drehen. Mit Klingel und Sirene machte sich das rote Gefährt bemerkbar; die Schaulustigen traten rasch zur Seite und betrachteten es genau, ehe es an ihnen vorbeifuhr.

Neben dem Cliquenstand unterhielten sich viele Leute und genossen verschiedene von den Chropfheimern offerierte Köstlichkeiten. Unter ihnen auch Obmann Werner Bär. «Wir sind mit den Fasnachtsvorbereitungen fertig und der Wagen steht auch schon parat», erzählte er stolz. Nun bleibe nur noch zu hoffen, dass das Wetter auch an den «drey scheenschte Dääg» so gut mitspiele.

Auch viele Kinder nahmen an der «Riechemer Fasnachtsmusig» teil.

Die Tattoowaggis sorgten für musikalische Intermezzi.

Toskana

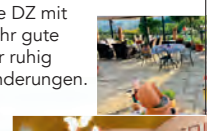
ab € 58 Pers./Tag mit HP

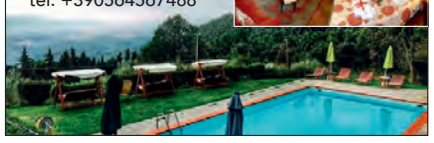
Erleben Sie Natur pur inmitten eines Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit allem Komfort. Pool, sehr gute toskanische Küche, sehr ruhig gelegen, Ausflüge, Wanderungen.

Wir sprechen Deutsch.

www.casamazzoni.it
info@casamazzoni.it
tel. +390564567488





RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Treppensicherheit für alle. Moderne Handläufe aus handwarmem und wartungsfreiem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Schöne Sicherheit für Ihr Zuhause. Jetzt alle Treppen nachrüsten!
FORDERN SIE KOSTENLOS PROSPEKTE AN!

Hägelenstrasse 19
4435 Niederdorf
☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Entdecken Sie auf der Homepage die aktuellen Ferien + Tagesfahrten oder verlangen Sie unser Programm.

KINDERHUUS GAMPIROSS

Das **Kinderhuus Gampiross** befindet sich am Nonnenweg in Basel, angrenzend an den Missionsgarten. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und vom Kanton Basel-Stadt als **privater Kindergarten, Kindertagesstätte und familienergänzende Tagesstruktur mit Ferienbetreuung** anerkannt.

Auf den 1. August 2020 suchen wir in Folge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin eine

KINDERGARTENLEHRPERSON bis 75% (21 WL)

Die Gruppe besteht aus 16 Kindern (max. 18). Davon sind 3 bis ca. 5 Kinder im Vorkindergartenalter (3–4 Jahre alt), denen zusätzlich eine Fachperson Betreuung zur Seite steht.

Was zeichnet unser Kindergartenangebot aus?
Wir sind ein bewegter Kindergarten und in das Burzelbaum-Konzept eingebunden. Bei jeder Witterung sind wir draussen und einmal pro Woche findet der Unterricht im Wald statt. Unsere grosse Aussenanlage nutzen wir nicht nur für die Pause, sondern binden sie in unser pädagogisches Konzept ein. Wir fördern die Kinder gestalterisch und kreativ und unterhalten eine Werkstatt und ein Malatelier. Das soziale Miteinander, die Stärkung des Selbstvertrauens und die Hilfe zur Selbsthilfe steht bei uns im Zentrum. Wir achten auf eine gesunde, saisonale und biologische Ernährung und beziehen die Kinder aktiv in die Zubereitung mit ein.

Gerne vertrauen wir Ihnen diese Stelle an, wenn Sie
- ein CH-Diplom als Kindergartenlehrperson besitzen
- den Kindergarten eigenverantwortlich führen und sich am Lernplan 21 orientieren
- Ihre breiten Begabungen gerne vorleben und auch Freude an der Bewegung drinnen und draussen haben
- auch gerne am Mittagstisch mitarbeiten
- Freude an der Teamarbeit und Anleiten von Lernenden haben
- engagiert, vernetzt und kollegial denken
- mit Eltern einen offenen Umgang pflegen
- unsere Werte teilen, die Sie unter **www.kinderhuus-gampiross.ch** finden

Was erwartet Sie
- Eine selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum und Eigenverantwortung in einem lebhaften Umfeld.
- Eine angenehme, familiäre Arbeitsatmosphäre in einer schönen Altliegenschaft mit sehr grossem Aussenbereich in einer grünen Oase fern ab vom Verkehrstreiben.
- Ein kleines motiviertes Kindergarten-Team und die Zusammenarbeit mit den Betreuungspersonen der anderen Angebotsbereiche.
- Die Unterstützung durch die Geschäftsleitung.
- Eine Anstellung nach den kantonalen Vorgaben bei einer 40 Stundenwoche und zzt. 39–40 Arbeitswochen.

Wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an Sandra Bothe:
administration@kinderhuus-gampiross.ch oder per Post.

Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!

Das Bad wirkt jetzt viel grösser

Die Friedlin AG baut in Therwil ein Bad um. Die Auftraggeber erzählen, wie ihre sehr konkreten Ideen umgesetzt wurden – und von einer ganz spontanen Bereicherung.

Familie Saner ist happy mit ihrem neuen Badezimmer.

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Friedlin AG aufmerksam geworden?
Gleich auf zwei Arten: Wir hatten schon öfters Interviews der Friedlin AG in der Lokalpresse gesehen. Ausserdem haben zwei Kundinnen in meinem Coiffeursalon «coiffure BARBARA» hier in Therwil erzählt, dass sie ihr Badezimmer mit Schaub saniert haben. Sie waren sehr zufrieden – darum war der Fall klar für uns.

Was waren Ihre Ansprüche an dieFriedlin AG?
In erster Line war uns eine saubere Ausführung der Arbeiten wichtig. Und ausserdem sollte das Projekt komplett von einer einzigen Firma koordiniert werden. Die Friedlin AG konnte beides bieten. Wir wussten schon sehr genau, wie das neue Design sein sollte.

«In der Ausstellung fanden wir unerwartet das Tüpfli auf dem i für unser neues Bad.»

In dem Fall hatten Sie bereits eine klare Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Bad aussehen würde?
Ja, das ist richtig. Die Firma Schaub hat uns noch eine 3D-Visualisierung gemacht. Das war eine Hilfe, weil es uns zeigte, dass unsere Ideen gut aussehen. Aufgrund unserer klaren Vorstellungen wären wir aber sogar ohne diese Hilfe zurechtgekommen.

Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?
Beim Auslesen der Produkte hat uns die Unterstützung durch Herrn Bachofner von der Friedlin AG sehr geholfen. In der Ausstellung haben wir uns dann noch spontan für einen Zusatz entschieden: eine Badewanne mit integriertem Soundsystem! Das war vorher definitiv nicht auf der Wunschliste. Als wir diesen Zusatz dann aber im Showroom gesehen hatten, waren wir Feuer und Flamme und wollten ihn unbedingt haben.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?
Genau drei Wochen und einen Tag.

Da die Trocknungszeit der fugenlosen Wände etwas länger dauerte, ging der Umbau einen Tag länger als gedacht.

Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?
Zwei der drei Wochen waren wir in den Ferien. In der letzten Woche haben wir das Gäste-WC benutzt. Geduscht haben wir bei unseren Nachbarn. So konnten wir auf ein Duschprovisorium im Keller verzichten.

Gab es mal Probleme?
Am Anfang gab es ein Problem mit dem neuen Dusch-WC. Die Friedlin AG hat das dann sofort behoben.

NACH DEM UMBAU

Wie finden Sie Ihr neues Bad?
Das neue Bad ist super. Durch die fugenlosen Wände und die in der Decke versenkte LED-Beleuchtung wirkt das Bad viel grösser als vorher. Die rahmenlose Duschtrennwand ist so richtig edel geworden.

Was freut Sie denn am meisten?
Die neue bodenebene Dusche ist toll und die Duscharmatur ist nun viel besser positioniert. Ausserdem

sind die Regenbrause der Dusche und das Soundsystem in der Badewanne einfach spitze.

Möchten Sie etwas besonders erwähnen?
Alle Handwerker waren stets pünktlich und freundlich. Man hatte das Gefühl, sie machen ihre Arbeit mit Freude.

FRIEDLIN AG Riehen

FRIEDLIN AG RIEHEN
Rössligasse 40
4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71

www.friedlin.ch

LÖRRACH Heute läuft der dritte und letzte Schnitzelbankabend in den Beizen der badischen Nachbarstadt

«Mir nämme au Schwizer Franke»

Neben den obligaten Stichen gegen Schweizer und Weiler sind vor allem Greta Thunberg und die Posse an der Grünen Grenze im Schlipf Thema.

Boris Burkhardt

Der Seitenhieb gegen die Schweiz darf nie fehlen: die Määrtwiiber aus Tumringen.

In Lörrach treten mehrfach ganze Cliquen zum Schnitzelbank an, wie hier die Stettemer Frösch. Fotos: Boris Burkhardt

«ZH, SG, LU, TI in Blau und Wiß und Rot, / es isch verruggt, was z'Lörrach in de Gegend ummestoht. / De Platz wird eng, kein Luft dezwüsche, nit emol e bizz, / Wägge däne Duubel mit de Schilder us de ganze Schwiz», heisst es bei der Schloß-Düüfel-Clique. Seitenhiebe gegen die Schweizer Nachbarn dürfen bei den Lörracher Schnitzelbänken ebenso wenig fehlen wie Seitenhiebe gegen die «Schwobe» in schweizerischen Bänken. Meistens geht es um das Dauerthema Einkaufstourismus, selten sind konkrete Ereignisse in Basel Thema. Dieses Jahr dichteten die Schrobbechöpf aus Stetten immerhin über das Ozeanium: «Es Ozeanium baue, nei, des het chei Zopf! / Wer luegt scho gern in d'Auge vom e Wal-Rosskopf?» Dies in Anspielung auf den Chef der Lörracher Fasnacht, Obergildenmeister Jörg Rosskopf, der jedoch in Weil lebt.

Denn noch mehr als die Schweizer ist die Nachbarstadt hinter dem Tüllinger Ziel des Lörracher Spotts – was von den dortigen Bänklern selbstverständlich mit derselben Inbrunst zurückkommt. Die Soggeflicker aus Stetten schaffen es sogar, beide Spottobjekte in einem Vers unterzubringen: «Panikattacke, Schnappatmig, Hyperventiliere, Schweißusbrüch, Herzrase – mir wird alles z'viel, / denn rechts gohts in di Schwiz un links ins grusig Wiil», singen sie, als sie das Navi ungewollt aus dem Tunnel der Zollfreistrasse zur Kreuzung nach Altweil schickte. Versöhnlich mit dem südlichen Nachbar sind die Bänkler aber spätestens, wenn das Kässli herumgeht: «Mir nämme Bargeld au zur Not./ Euros oder Schwizer Franke, / im Vorus sage mir scho Danke», singen zum Beispiel die Rüebe-Waggis.

Ein 17-köpfiger Chor

Ende der 1950er-Jahre gab die frisch gegründete Bloodere-Clique die ersten Schnitzelbänke nach Basler Art in Lörrach zum Besten. Die wilden Schnitzelbänke in Lörrach fingen jedoch ebenso wie in Weil erst um das Jahr 1990 an, sich zu organisieren. In Lörrach ziehen sie seither nach einem Fahrplan am Wochenende vor der Fasnacht und am heutigen Fasnachtsfritig durch die Beizen aller Stadtteile. Die meisten der derzeit zehn Bänke werden von Lörrachs Cliquen gesungen, zum Teil in grosser Zahl wie die Stettemer Frösch, die als 17-köpfiger Chor auftreten. Die 19-jährige Lea Eckert alias D'Rätschgosche trat bereits 2011 als Kinderbank auf, eine Institution, die es inzwischen schon nicht mehr gibt.

Der Vortrag ist klar am Basler Schnitzelbank orientiert, auch wenn die wenigsten Bänkler Larven tragen und manche eher umgedichtete Lieder als wirkliche Verse vortragen, so zum Beispiel die erwähnten Stettemer Frösch oder die Gebrüder Uli und Thomas Denzer aus Tumringen alias Märtwiiber, die davon abgesehen aber zu den besten Bänken in Lörrach gehören. Auffällig ist in dieser Hinsicht die Chruttschlämpe-Clique aus Hauingen (übrigens die einzigen, die Pointen gegen Lörrach dichten), die sehr nahe an dem in Basel geltenden Ideal bleibt, «ein Thema in sehr wenigen Worten anzusprechen und ihm mit einer Pointe eine verblüffende Wendung zu geben», wie es im einschlägigen Wikipedia-Artikel heisst.

Deutschlandweit in den Medien

Natürlich sind auch immer lokale Lörracher Ereignisse Themen der Bänke. Dieses Jahr vor allem die Fridolinschule in Stetten, die so marode ist, dass die Rektorin sie eigenmächtig schloss, weil die Stadt das Problem kleinredet. Oder die Posse, die Gildenmeister und Winzer Michael Lindemer passierte, als er wie üblich an der Grünen Grenze im Schlipf nach seinen Reben schaute und auf einmal von deutschen Zöllnern angehalten wurde, die ihm vorwarfen, sein eigenes, 16 Jahre altes Auto nach Deutschland zu schmuggeln und ihn dafür mit 494.40 Euro büssten. Beide Vorfälle brachten Lörrach nach der Radarfalle in der Dreissigerzone der Wallbrunnstrasse, die erst ab 50 Stundenkilometern blitzte, zum dritten Mal deutschlandweit in die Medien.

Neben Donald Trump und Boris Johnson, die immer für eine Pointe gut waren, war in jedem Bank Greta Thunberg Thema. Sie wurde durchweg scharf kritisiert. Bedenklich ist dabei, wie unreflektiert rechte Hetze und «Fake News» aus dem Internet übernommen werden, wenn die Stettemer Wöschwiiber ihr beispielsweise vorwerfen, sie lese nur «dumm Gschwätz» vom Zettel ab, mit dem ihre Eltern «kräftig kassiere». Da gingen die Rätschgosche das Thema schon etwas subtiler an, wenn sie ob der Allgegenwärtigkeit Thunbergs befanden: «So langsam han i Angscht, ä Brünneli mache z'go; / denn machsch de Deckel uf vom Klo – könnt d'Greta useko.»

Publireportage

Tag der offenen Tür

Unsere Highlights

Lernen Sie uns kennen!

Samstag, 21. März 2020, 10.00 - 16.00 Uhr

- Rundgang durch unsere Senioren-Residenz
- Spannende Infostände
- Kulinarische Köstlichkeiten, Live-Cooking & Weine
- Cüplibar im Joggeliblick

Gewinnen Sie 2 Wochen Probewohnen in unserer Senioren-Residenz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TERTIANUM

Tertianum Residenz St. Jakob-Park
St. Jakobs-Strasse 395
4052 Basel
Tel. 061 315 16 16
stjakobpark@tertianum.ch
www.stjakobpark.tertianum.ch

ASTAG
Fachmitglied Schweizerischer Nutzfahrzeugverband

Member of Federation of European Movers Association

Stressbefreit umziehen. Mit WAGNER.

WAGNER Umzüge Basel bietet Ihnen die attraktive Mischung aus Qualität, Effizienz und Preis.

Vertrauen Sie Umzug und Transport Ihres wertvollen Haushalts und Mobiliars einem starken Partner an, auf den Sie sich rundum verlassen können.
Entscheiden Sie sich für Kompetenz durch Erfahrung, Individualität durch Beratung und höchste Sorgfalt trotz grosser Routine.

Entscheiden Sie sich für WAGNER. Inhabergeführt seit 1934.

Denn Umzug ist Vertrauenssache.

Umzüge, Transporte, Einlagerungen, Selfstorage.

WAGNER Umzüge AG
Rheinstrasse 40, 4127 Birsfelden, T 061 416 00 00
www.swissmover.com

NOBEL
✆Tel. ✎SmS
079 777 00 99
0800 77 00 99
@ web: www.nobelservices.ch
✉ mail: info@nobelservices.ch

Umzüge
Transporte
Räumungen
Einlagerungen
Fassadenlift
Montagen

WWW.BASILISK-UMZUEGE.CH
Ihr Umzugsprofi in der Region
Telefon: 061 / 331 35 35

Fleig AG: Smart zügeln

Unsere seit Jahrzehnten bewährten und von unserer Kundschaft geschätzten Dienstleistungen umfassen kostenlose Besichtigungen, Beratung und Offerten, Packerspezialisten für delikates Umzugsgut, Möbelschreiner für die De- und Remontage Ihrer Möbel sowie kompetente Abwicklung von Umzügen, auch ins nahe und entfernte Ausland. In unserem über 2 000 Quadratmeter umfassenden Möbellagerhaus in Reinach lagern wir kurz- oder langfristig vom Einzelmöbel bis zur kompletten Wohnungseinrichtung. Dank optimaler Lagertechnik garantieren wir für eine schonende und kostengünstige Mobiliarlagerung.

www.fleigumzuege.ch

VEREINSCHRONIK

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig.
Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch
Kostenlose Beratung: 061 326 47 94
beratung@alzbb.ch

Basler Ruder-Club. Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechts zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrudern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr.
Weitere Informationen und Kontaktadressen: www.basler-ruder-club.ch

Frauenverein Riehen. Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen.
Präsidentin: Silvia Schweizer
info@frauenverein-riehen.ch
www.frauenverein-riehen.ch
Tel. 061 641 27 23

Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt. Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 061 260 20 60.
Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: www.tagesfamilien.org

Jugendchor Passeri: Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Niederholzschulhaus in Riehen. Junge talentierte und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu fördern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen!
Weitere Informationen unter www.jugendchorpasseri.ch

Jugendsamariter Riehen-Basel. Help! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Samstag- oder Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt?
Aktuelle Infos immer auf www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter.
Nächster Anlass: Sonntag, 29. März, 14 Uhr, «Was tun bei einer leblosen Person?».
Treffpunkt: Haus der Vereine.

Kammertheater Riehen. Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Ab 14. März spielen wir wieder die bekannte Komödie «Ziemlich beste Freunde». Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.
Gerne stehen wir Ihnen unter info@kammertheater.ch zur Verfügung.

Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen. Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme.
Chorleiter: Tobias Lindner,
Tel. +49 173 364 94 48
Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 061 361 62 78

Philharmonisches Orchester Riehen. Leitung: Jan Sosinski, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.
Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73
info@phil-orchester-riehen.ch
www.phil-orchester-riehen.ch

Pro Csik. Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten.
www.pro-csik.ch, Präsident: Rolf Kunz, rolf.w.kunz@gmail.com, 061 641 31 41. IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4. Unterstützen auch Sie uns. «SPENDEN HILFT»!

Quartierverein Niederholz. Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe; Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z. B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendefest, Kleintheater, Märchennachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw.
Info Internet: www.qvn-riehen.ch

Samariterverein Riehen. Wir Samariter/innen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse).
Nächste Weiterbildung (Fachübung): Montag 16. März, 19.30 Uhr, im Haus der Vereine, Thema «Alkohol und Drogen».
Aktuelle Infos immer auf: www.samariter-riehen.ch.
Kontakt: Claude Brügger, 061 599 11 31
info@samariter-riehen.ch

Seniorentheater Riehen-Basel. Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen, sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr.50.– jährlich.
Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt
rosmarie.mayer@clumsy.ch

Ski- und Sportclub Riehen. Mit unserer Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitgliedern das ganze Jahr hindurch Gelegenheit fit zu bleiben. Wir trainieren in Gruppen am Montagabend mit Gymnastik in der Halle, am Dienstagmorgen und Mittwochabend mit Jogging und Walking im Freien und am Freitagvormittag mit Nordic Walking im Dorfzentrum. Gäste sind jederzeit willkommen.
Näheres unter www.sscriehen.ch oder bei der Co-Präsidentin Vreni Rotach vrotach@sunrise.ch.

Tanz Sport Club Riehen. Wir pflegen die Standard- und lateinamerikanischen Tänze in je zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagabend. Unter der Leitung unserer diplomierten Tanzlehrerin erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen, Infos dazu unter
Vorschau: Tanz in den Mai im Riehener Bürgersaal am Samstag, 9. Mai 2020, Anmeldung unter www.tsc-riehen.ch.

Turnerinnen St. Franziskus Riehen. Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 18.45–19.45 Uhr.
Turnerinnen St. Franziskus Riehen
helene-zuber@gmx.ch

Verkehrsverein Riehen. Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.
Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen
www.verkehrsvereinriehen
info@verkehrsvereinriehen
Präsident: Felix Werner

SILVER SURFERS Der Riehener Jakob Frey spricht über seine Zeit im Kongo

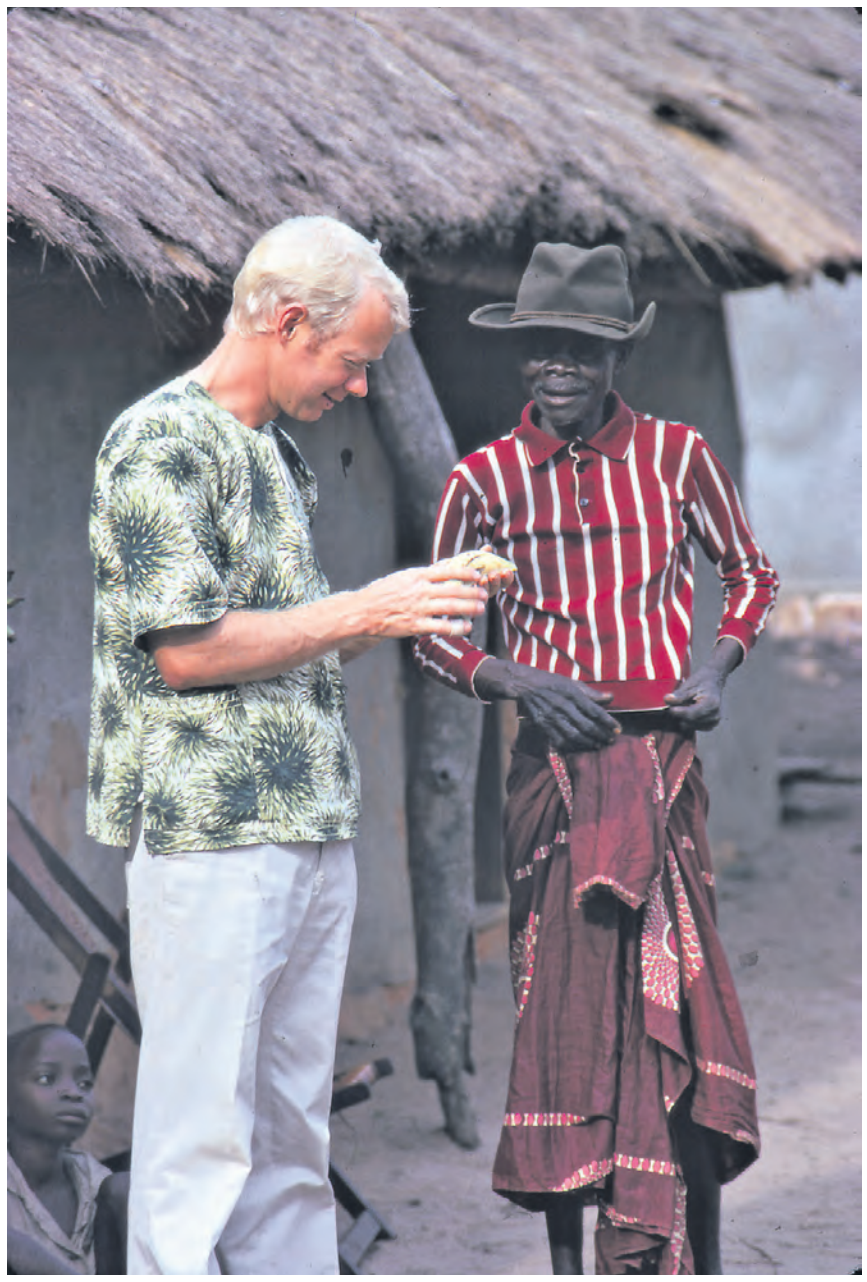
Mbuta-Mu, der Allerweltsmann

1968 wurde Jakob Frey vom Diakonissenmutterhaus Ländli Oberägeri nach Afrika in die Mission im Kongo berufen. Zuvor hatte er in verschiedenen Betrieben in der Westschweiz als Elektro- und Telefonmonteur gearbeitet. Auf sich selber angewiesen zu sein, war offenbar unbewusst die Vorstufe seiner zukünftigen Tätigkeit im afrikanischen Busch und Urwald. Ein entbehrungsreiches und karges, aber hochinteressantes Leben begann.

Mbuta-Mu, wie die Einheimischen ihn nannten, wurde zum Allerweltsmann. Abgesehen vom Kochen und Predigen erledigte er alles: Klemmte irgendwo eine Maschine, reparierte er sie; versank ein Fahrzeug auf einer der schwer befahrbaren Strassen im Schlamm – Mbuta-Mu befreite es; drang Rauch des offenen Feuers in die Wohngebäude, fing er ihn ein und leitete ihn um; rann ein Dach, was öfters der Fall war, flickte er es und zog neue Regenabflüsse. Das alles ohne grosses Budget, mit seinen blossen Händen und für möglichst wenig Geld.

Toiletten gab es. Aber nur im Freien und mit einem Schild versehen, das ebenfalls Jakob Frey beschriftet hatte: vorne stand «Messieurs», hinten «Dames». So wurde er zum unentbehrlichen Mann für alles: Mbuta-Mu war Cheftechniker, Chefportier, Chefdriver, Chefmechaniker und Chef des Autoparks. Aber auch technischer Chef der Geburtenabteilung und Chef der Notfallstation. Auf ihn konnten sich die Missionare dank seiner Vielseitigkeit und Hilfsbereitschaft verlassen.

Nach drei Jahren erhielt Frey einen grosszügigen Heimaturlaub, denn es hatte ihn den Drang gepackt, eine eigene Familie zu gründen. Mit dieser Absicht liess er von früher her bekannte junge Frauen, welche den zu erwartenden Strapazen gewachsen sein könnten, vor seinem geistigen Auge vorbeiziehen. Man stelle sich vor: Ein kleiner, braungebrannter Typ aus dem Kongo auf Brautschau! Und das in keinem Dancing und auf keiner Datingplattform – er konnte nur bei der einen oder anderen Familie vorbeischauen, um eine junge Frau zu finden, die mit ihm zurück in den Kongo kehren würde. Zurück in eine schwierige und nicht unbedingt frauenfreundliche Gegend, wo es an Kindern, Hunger und Durst nicht mangelte.



Jakob Frey unterhält sich mit einem Dorfchef in Wamba-Luadi, wo die Mission ihren Sitz hatte. Das Bild stammt aus dem Jahr 1969. Foto: zVg

Die Qualität seiner Wahl machte sich bezahlt, denn seine Frau Rosmarie blieb. Und mit ihr gründete er seine Familie und legte den Grundstein zur afrikanischen Generation Frey, die der Unbill der Umgebung trotzen musste. Nur ein Beispiel: Als Jakob Freys Tochter zur Welt kam, waren eine erfahrene Hebamme und auch afrikanische Krankenschwestern anwesend – ein Arzt war nicht dabei.

Wer noch mehr von Mbuta-Mu erfahren möchte, kann ihn am Montag, 24. Februar, bei den Silver Surfers Riehen treffen. Er zeigt Dias aus seiner Zeit in Afrika und beantwortet Fragen. Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Anlass beginnt um 16.30 Uhr im Pflegezentrum Adullam. Bereits eine Stunde zuvor stehen den Gästen Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Der Eintritt kostet 5 Franken.

Heinz von Arx für die Silver Surfers

Marschübung in den Langen Erlen

rz. Die Basler Fasnacht rückt immer näher, die Cliquen und Guggen bereiten sich dieser Tage intensiv auf die «drey scheenschte Dääg» vor. Seit Anfang Februar sind Marschübungen im Freien erlaubt, damit das Musizieren ohne Noten sowie das Marschieren im Gleichschritt an der Fasnacht klappt. Allerdings sind die Marschübungen nur in wenig besiedelten Gebieten wie den Langen Erlen erlaubt. Kein Wunder, war das Naherholungsgebiet am äusserst milden vergangenen Wochenende von Piccolo- und Trommelklängen erfüllt. RZ-Leser Philipp Müller war mit seiner Kamera unterwegs und stellt uns dieses Foto zur Verfügung. Vielen Dank! Foto: Philipp Müller

MODE FRÜHLING/SOMMER

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**
am **20. März 2020** | Inserateschluss **6. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Riehener Zeitungs-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

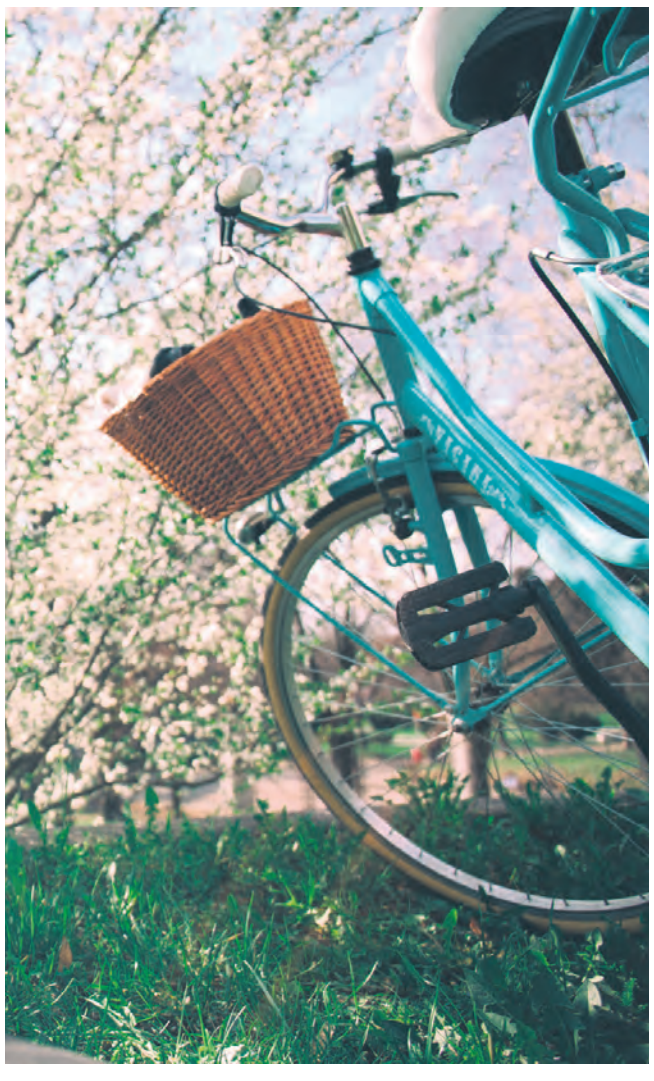
Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch

GARTEN IM FRÜHLING

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**
am **20. März 2020** | Inserateschluss **6. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Riehener Zeitungs-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch



VELOS & MOTOS

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**
am **20. März 2020** | Inserateschluss **6. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Riehener Zeitungs-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch

rz. «Ich sollte unbedingt etwas für meine Fitness tun.» «Ich habe mir vorgenommen, mehr für meinen Körper zu tun.» – Die Gymnastik richtet sich an Frauen jeden Alters, die solche oder ähnliche Vorsätze in die Tat umsetzen möchten. Eine Gruppe von acht bis zehn Frauen trifft sich wöchentlich zur Gymnastikstunde.

Unter Anleitung einer Gymnastikpädagogin wird die Muskulatur gestärkt und die rhythmische Koordination gepflegt.

Gymnastik für Seniorinnen

Die Gruppe «Gymnastik für Seniorinnen» trifft sich ebenfalls einmal wöchentlich, um mit Übungen in ruhiger und gepflegter Umgebung die Beweglichkeit und Koordination auch im fortgeschrittenen Alter zu fördern und zu erhalten.

Auskünfte erteilt Doris Giger, Gymnastikpädagogin
Natel 079 347 92 42

Gymnastik
jeweils Mittwochmorgen
von 10 bis 11 Uhr
Schnupperlektion jederzeit möglich!
Fit Gymnastik
Gymnastik für Seniorinnen
Doris Giger,
Gymnastikpädagogin
(Qualitop-anerkannt)
Handy 079 347 92 42
RZ054760

KINDER-CAMPS®
Nix los in den Ferien?

Sport- und Frühlingsferien 2020
Basel | Allschwil | Muttenz | Frenkendorf
Campzeit: 09.30 - 16.00 Uhr
Ganztagesbetreuung: möglich von 08.00 - 17.30 Uhr
Alter: 6 bis 13 Jahre
Inhalte: Kampfsport - Akrobatik – Parkour - Hip-Hop - Koordination - Unihockey - Fussball uvm.
www.kinder-camps.ch
BLKB Profitieren Sie mit der ProfitCard der BLKB von einem 20.- CHF Rabatt

Froh und frisch am Mittagstisch

Mit grossem Erfolg führt der Verein Mittagstisch Riehen vier Mittagstische in Riehen für Kindergarten- und Schulkinder. Rund 150 Kinder täglich können dort gut essen, gemeinsam spielen oder sich ausruhen und erleben einen festen Rahmen.

Noch ist es ruhig im gemütlichen Mittagsraum. Die Leiterin, eine Person mit pädagogischer Ausbildung, und ihre Helferinnen decken die Tische. Das Mittagessen wurde bereits angeliefert und wartet in einer Wärmebox auf die hungrigen Münder. Bald bricht der Sturm in Form von schwatzenden und lachenden Kindern über die Wartenden herein. Los geht's!

Zuhören, anleiten, betreuen

Mit einem Schlag sind wir mitten im prallen Leben. Die Kinder erzählen von ihrem Schulmorgen, die allzu Lebhaften müssen beruhigt werden, das Essen wird geschöpft, zwei streiten sich, ein Junge stochert im Essen herum (isst er genug?), da ein aufmunterndes Wort, dort eine Ermahnung, zuhören, beobachten, anleiten, sanft führen. Da sage noch einer, ein Mittagstisch sei simple Essensausgabe. Deshalb hat der Verein Betreuerinnen mit pädagogischer Aus- oder Weiterbildung für die Leitung der Mittagstische angestellt. Seit dem Sommer 2017 können **Seniorinnen und Senioren** unter dem Patronat von pro senectute (Begegnung der Generationen), aktiv am Mittagstisch mitwirken. Sie essen zusammen mit den Kindern, spielen mit ihnen, helfen auch mal bei den Aufgaben oder lesen ihnen etwas vor. Zitat einer Seniorin: «Ich habe Freude daran, wie gerne die Kinder mit mir als ältere Person spielen. Sie kommen oft auch auf mich zu.» Nach dem Essen räumen die Kinder ohne Aufforderung auf – sie kennen den Ablauf. Einige bleiben zum Abtrocknen oder für ein anderes «Ämtli», die anderen rennen ins Freie, «schnappen» sich eins der Spiele oder ziehen sich mit einem Comic aufs Sofa zurück. Später gibt es frische Früchte, und kurz vor Schluss kommen nochmals alle Kinder zusammen, um sich zu verabschieden. Nach zwei Stunden ist das Abenteuer Mittagstisch vorbei.

Mehr über unsere Mittagstische und das Projekt «Begegnung der Generationen» erfahren Sie unter www.mittagstisch-riehen.ch.

Mittagstisch für Kindergarten- und Primarschulkinder
mittagstisch riehen
4 Standorte in Riehen – neuer Standort am Bäumliweg!
150 zufriedene Kinder
Professionelle Betreuung von 12.00 – 14.00 Uhr
Gesunde und kindgerechte Mahlzeiten
Mehr Details finden Sie unter:
www.mittagstisch-riehen.ch
Verein Mittagstisch Riehen
c/o Haus der Vereine
Baselstrasse 43
4125 Riehen
info@mittagstisch-riehen.ch
www.mittagstisch-riehen.ch
Tel. 077 427 18 92 (Di 8.30 – 11.30 Uhr)

REITSCHULE LUDÄSCHER

Reitschule Ludäscher Rümmingen b. Lörrach
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.
Anmeldung/Info: www.reiterhof-ludaescher.de
oder Telefon 0049 7621 8 67 37
FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

Home Instead Ratgeber: Im Alter zuhause leben

Wer wünscht sich nicht, im Alter möglichst lange ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause führen zu können? Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für Senioren gibt, um den Alltag in den eigenen vier Wänden zu meistern.

Basel, Februar 2020: Gemäss einer von Home Instead in der Schweiz durchgeführten Studie wünschen sich 83 % aller Senioren, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig über Betreuungsangebote und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Der Ratgeber von Home Instead «Im Alter zuhause leben» leistet Hilfestellung. Er richtet sich gleichermassen an Senioren und ihre Angehörigen und bietet wertvolle Informationen zur Wahl des richtigen Betreuungsangebotes und zu den entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten.

Betreuungsangebot individuell gestalten

Die Bedürfnisse von älteren Menschen in Bezug auf Betreuung sind unterschiedlichster Natur. Dementsprechend sind auch die Angebote vielschichtig. Sie reichen von z. B. Notfallsystemen über Alltags- und Haushaltsbegleitung bis hin zu Nachtdiensten oder Rundum-Betreuung. Wichtig ist auch, zu wissen, wo Betreuung endet und Pflege beginnt. Über dies und vieles mehr gibt der neue Senioren-Ratgeber Auskunft. Für Home Instead selbst ist es wichtig, auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse von Senioren und deren Angehörigen optimal eingehen zu können. Das eigene Dienstleistungsangebot ist deshalb breit gefächert und kann flexibel genutzt werden. Eine Seniorenbetreuung zuhause ist zudem auch aus Kostensicht interessant: Durch die individuell genutzten Betreuungsangebote lassen sich Betreuungskräfte effizient und kostengünstiger einsetzen.

Finanzierungsmöglichkeiten sind vielfältig

Der Ratgeber beschäftigt sich weiter mit den verschiedenen Möglichkeiten, eine Unterstützung im Alter zu finanzieren. Dabei gilt es, die gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen im Auge zu behalten. Paul Fritz rät: «Informieren Sie sich rechtzeitig darüber, wie die Finanzierung geregelt ist, und wo Sie Anspruch auf Unterstützung haben.» Tipps von einem Experten, wann die Unterstützung eines Treuhänders sinnvoll ist und was bei der Wahl eines Treuhandbüros berücksichtigt werden sollte, runden den informativen Ratgeber ab.

Weitere Auskünfte oder bestellen des kostenlosen Ratgebers können Sie unter: Tel. 061 205 55 77, basel@homeinstead.ch

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Qigong Yangsheng

in Riehen
Kurslokal Römerfeldstrasse 1

Traditionelle Bewegungskunst aus China (Brokatübungen, Spiel der fünf Tiere, Taiji Qigong)

Montag	**17.30–18.30 Uhr**
Dienstag	**9.30–10.30 Uhr**
	17.30–18.30 Uhr
Mittwoch	**17.00–18.00 Uhr**

Weitere Kurse und Einzelstunden auf Anfrage.

* Eintritt in laufende Kurse und gratis Schnupperstunde jederzeit nach tel. Absprache möglich.

Anmeldung und Auskunft:
Fränzi Gisin
Physiotherapeutin
Tel. 076 549 68 85
E-Mail: fraenzi.gisin@gmx.ch
www.yangsheng-basel.ch

EBA Training

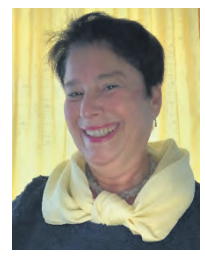
Gesundheit für Kopf Bauch und Herz

Mit **Autogenem Training** ganzheitlich entspannen und Stress, Kreislauf, Ängste, Schlafstörungen, Gedankenfluten beeinflussen.
Im Aufbaukurs dient das Floaten eigenen Prozessen mit selbst-bewusstem Verändern.
Mentale Fitness nutzt Neugier und Spass, macht den Kopf agiler und flexibler. Im Kurs 'Beweglich im Kopf' werden Konzentration, Koordination und Ausdauer trainiert. Der Kurs 'Mentale Prozesse' bringt unbewusste Denkmuster ans Licht und fördert die Vorstellungskraft. Im 'Mental Training' werden beide Kurse vernetzt.

Autogenes Training:
BasisKurs, 7x Mittwoch 17.00h, ab 6.Mai oder ab 14. Oktober
Selbstbewusstes Verändern, 7x Mittwoch 18.45h, ab 6.Mai

Mentale Fitness:
Beweglich im Kopf, 7x Donnerstag 17.00h, ab 7. Mai
Mentale Prozesse, 7x Donnerstag 18.45h, ab 7.Mai
Mental Training, 10x, Donnerstag 17.00h, ab 15. Oktober

Persönliches Coaching: Ängste und Trauer transformieren.

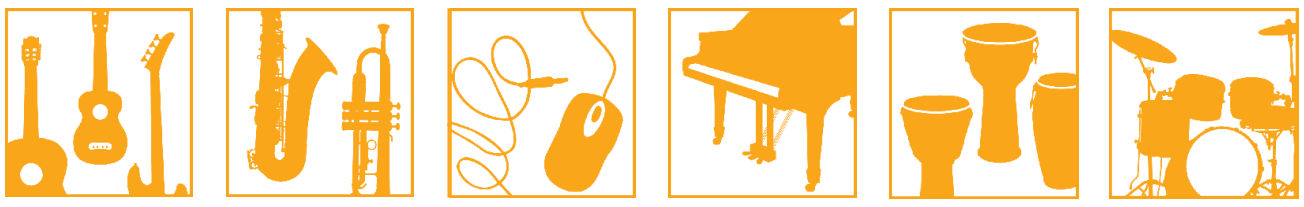


Esther Barandun
MasterCoach & Trainerin
AT, MT, NLP, Hypnose
EBA Training
Praxis am Schützenrainweg 8
4125 Riehen
www.ebatraining.ch
info@ebatraining.ch
079 769 55 92

EBA TRAINING

Autogenes Training
Mentale Fitness
Coaching

Kurse: Herbstferien-Sommerferien
Praxis/Studio am Schützenrainweg 8, Riehen
www.ebatraining.ch info@ebatraining.ch
079 769 55 92



musikschule ton in ton

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

- **Rhythmus-Einführungskurs für Erwachsene mit Susanne Hirt:** jeweils donnerstags, von 18 bis 19 Uhr. Im Zusammenspiel in der Gruppe das Rhythmusgefühl und -verständnis stärken mittels der Handtrommeln Djembé und Conga, Small Percussion und dem System Palindrum©.

- **Musikalische Entwicklung** mit Percussion, Gesang und Bewegung. Kurse für 2 bis 4 Kinder ab 7 Jahren.

- **Gesucht: Junge Bassisten/innen** Wir haben tolle Lehrer und Bands zum Mitspielen.

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. **Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.**

Tel. 061 641 11 16
www.ton-in-ton.ch
info@ton-in-ton.ch

Schwimmkurse im Wasserstelzen in Riehen

Auch in diesem Frühjahr finden wieder Kinderschwimmkurse im Hallenbad Wasserstelzen statt. Ab dem 13. März können Kinder ab 4½ Jahren unsere Grundlagenschwimmkurse besuchen. Durch diese Kurse erlangen die Kinder die nötige Sicherheit im Wasser. Am Anfang wird ihnen das Element Wasser spielerisch nähergebracht. Wenn die Kinder das nötige Vertrauen gefasst haben und sich ohne Angst im Wasser fortbewegen können, erlernen sie die verschiedenen Schwimmstile und verfeinern die Techniken nach und nach. Unsere Kinderschwimmkurse finden von Montag bis Freitag am Abend, sowie am Samstagnachmittag im Hallenbad Wasserstelzen statt.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns! Sie erreichen uns von Montag bis Freitag auf der Geschäftsstelle per Telefon unter der Nummer 061 361 65 19 oder per E-Mail (info@schwimmschulebasel.ch).

Kursstart ab 9. März 2020:

Kinderschwimmkurse im Wasserstelzen

Montag	18.00 – 20.00 Uhr	Krebs-Krokodil
Mittwoch	18.10 – 20.00 Uhr	Krebs-Eisbär
Donnerst.	16.30 – 20.00 Uhr	Krebs-Delfin
Freitag	16.30 – 18.30 Uhr	Krebs-Eisbär
Samstag	14.00 – 17.20 Uhr	Krebs-Eisbär

Jeweils 30- bzw. 40-Minutenkurse

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage:
www.schwimmschulebasel.ch

www.schwimmschulebasel.ch

Kinesiologie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag stark gefordert. Leistungsdruck, Angst vor Versagen, Überforderung durch Reizüberflutung, Ausgrenzung durch Mitschüler und Mitschülerinnen können sehr belastend wirken und die Lebensqualität des jungen Menschen stark beeinträchtigen. Kinesiologie ist eine Möglichkeit diesen Stress zu reduzieren. Der kinesiologische Muskeltest dient dabei als Körperfeedback und führt durch die Behandlung. So können tief liegende Glaubenssätze, die den Schulerfolg behindern, aufgespürt werden. Durch kinesiologische Techniken kann zudem die Fähigkeit des Gehirns zum Lernen und zur Konzentration verbessert werden.

Kinesiologie hilft aber nicht nur Kindern mit Schulschwierigkeiten, sondern auch Erwachsenen mit körperlichen und psychischen Symptomen. Das Ziel ist dabei immer Körper, Geist uns Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen und Zugang zu den eigenen Resourcen zu schaffen.

Mehr Informationen zu Kinesiologie und Pranic Healing finden sie auf meiner Website. Ich freue mich auf ihre Kontaktaufnahme über das Kontaktformular oder über Telefon 077 465 00 99

Rudolf Steiner Naturkindergarten Haselbusch

Der Rudolf Steiner Naturkindergarten Haselbusch stellt sich vor
Sie suchen etwas ganz Besonderes für Ihr Kind? Dann empfehlen wir Ihnen unseren Naturkindergarten. Mit Matschecke, Wasserrinne und Feuerstelle. Mit Käfern, Vögeln und Schnecken. Und einem Haus, das wärmt und schützt. Schenken Sie Ihrem Kind zwei Jahre Natur pur.

- Jedem Kind seine Zeit lassen
- Sicherheit durch rhythmischen Tages- und Jahreslauf
- Naturerfahrung durch einen festen Waldtag einmal pro Woche
- Kulturtechniken lernen, mit Gartenpflege, Brotbacken oder Werken
- Achtsamer Umgang miteinander
- Qualifizierte Kindergärtnerin und Waldspielgruppenleiterin
- Standort: Rainallee 111, 4125 Riehen

Sie möchten mehr wissen?
Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter der Nummer 078 630 60 25 oder simone.dirr@steinerschule-basel.ch.

Rudolf Steiner Schule Basel

www.steinerschule-basel.ch

Die Klinik Sonnenhalde sucht dich:

jung, kommunikativ und einfühlsam …

Wir bieten abwechslungsreiche und professionelle Ausbildungen in der Psychiatrie an.

Aktuell haben wir für Frühling/Herbst 2020 noch offene Ausbildungsplätze als:

- Diplomierte Pflegefachfrau/-mann HF
- Köchin/Koch EFZ
- Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ

Bewirb dich jetzt bei unserer Berufsbildungsverantwortlichen Franziska van Deurse: franziska.vandeurse@sonnenhalde.ch / 061 645 48 73. Weitere Infos zur Klinik unter: www.sonnenhalde.ch

Publireportage

Mit den Internationalen A-Levels an den Unis weltweit studieren.

Am englischsprachigen Gymnasium der academia International School in Basel werden Schülerinnen und Schüler auf den Abschluss der Internationalen A-Levels vorbereitet. Als internationale Matura ist dieser Abschluss die auf der Welt am meisten anerkannte Studienberechtigung, die sowohl den Zugang an Schweizer wie auch internationale Universitäten ermöglicht.

Freie Fächerwahl

Die Ausbildung richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die stärkenorientiert und massgeschneidert lernen möchten. Die Jugendlichen haben eine mehrheitlich freie Fächerwahl, die ihren individuellen Fähigkeiten, Begabungen und Stärken entspricht, und schliessen die Internationalen A-Levels in drei Hauptfächern ab.

Motivierende Lernumgebung

Dabei hat die Gestaltung eines positiven und individualisierten Lernumfeldes oberste Priorität. Die Lehrpersonen der rund 100 Schülerinnen und Schüler legen hohen Wert auf eine ebenso motivierende wie auch fokussierte Lernumgebung.

Ein integraler Bestandteil der Ausbildung an der academia International School ist die Auseinandersetzung mit der Studienwahl. Schülerinnen und Schüler erhalten vor dem Abschluss genügend Freiraum und Unterstützung für diese wichtige Entscheidung.

Kaum Studienabbrecher

Die langfristigen Ergebnisse sprechen für sich: In den letzten Jahren haben über 300 Absolventinnen und Absolventen der academia International School ihr Studium an einer Universität aufgenommen. Und es finden sich kaum spätere Studienabbrecher darunter. Stattdessen verfügen die angehenden Studierenden über das Wissen und Selbstvertrauen, das Studium ihrer Wahl erfolgreich zu starten, abzuschliessen und entscheidende Schritte in die eigene Zukunft zu machen – sowohl in der Schweiz wie auch im Ausland.

Die academia International School wurde 2009 gegründet. Sie führt ein Gymnasium an der Steinentorstrasse in Basel und seit August 2019 an der Lagerstrasse in Zürich. ■

Informationsanlass:
Der nächste Informationsanlass findet am Donnerstag, 12. März 2020 um 18 Uhr an unserem Gymnasium in Basel statt.

Anmeldung unter:
info.international@academia-group.ch
www.academia-international.ch

Beratungsgespräch:
Für ein persönliches Beratungsgespräch oder eine individuelle Schulbesichtigung kontaktieren Sie unseren Schulleiter:

Ludovic Allenspach
ludovic.allenspach@academia-group.ch
oder per Telefon 058 440 91 00

academia International School Basel
Steinentorstrasse 30
4051 Basel

academia International School

Im Kinderhuus zem Glugger wird gespielt und dabei ganz viel gelernt!

Seit über 37 Jahren bietet das **Kinderhuus zem Glugger** ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20% (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag).

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Unser eigener grosser Spielgarten, ist abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet – mit vielseitig bespielbarem Klettergerüst, einem Spielhaus aus Holz, grossem Sandplatz, sowie mit Rutsche und Nestschaukel.

Die naturnahe Gestaltung bietet den Kindern zu jeder Jahreszeit vielfältige, anregende und bewegungsfördernde Spielmöglichkeiten sowie Naturerlebnisse, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen.

Nicht nur draussen auch in unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungs-Ecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Waldzimmer zum kuscheln und schlafen sowie ein Themenzimmer für spezielle Aktivitäten und fürs Geschichtenerzählen).

Grundpfeiler unserer Arbeit sind der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten, sowie sozialen und Selbst-Kompetenzen). Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für ein unverbindliches Kennenlernen unseres Betriebes und Teams oder besuchen Sie unsere Homepage glugger.ch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Nicole Laaraba
Pädagogische Leiterin Kinderhuus zem Glugger
Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. 061 601 10 65, info@glugger.ch

Kinderhuus zem GLUGGER

Unser Angebot für Ihr Kind und Sie

- Qualitativ hohe und flexible Betreuung zu fairen Tarifen
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolles, familiäres und spannendes Umfeld
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser eigener Spielgarten
- Pädagogisch qualifiziertes und motiviertes Betreuungsteam
- Gesunde, kindgerechte Malzeiten

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhuus zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Schnuppertermin mit Ihnen!
Oder besuchen Sie unsere Homepage und erfahren Sie mehr.

www.glugger.ch

Kinderhuus zem Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen,
Tel. +41 61 601 10 65, info@glugger.ch

Familiäre Privatschule in Riehen: Alles unter einem Dach

Wir begleiten Kinder und Jugendliche durch die ganze obligatorische Schulzeit. Ein engagiertes Lehrerteam setzt sich für ein motivierendes Lernklima ein. In kleineren Klassen und einer wertschätzenden Atmosphäre können Schülerinnen und Schüler mit Freude lernen und ihre Talente entfalten. Dabei sollen sie nicht allein Wissen erwerben, sondern auch mit tragfähigen Werten ausgerüstet werden. So werden sie ganzheitlich aufs Leben vorbereitet und können zu starken Persönlichkeiten heranreifen. Zusatzangebote im musikalischen und kreativen Bereich.

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür am Samstag, 28. März von 9 bis 12 Uhr.

Lernen fürs Leben –
wir bieten eine ganzheitliche Förderung

PRISMA SCHULEN
SPIELGRUPPE, KINDERGARTEN, PRIMAR, SEK
PRISMA Schulen Rauracherstr. 3, 4125 Riehen, www.prismaschulen.ch

www.prismaschulen.ch

Hast Du Lust, in einer Brassband mitzuspielen?

Der Posaunenchor des CVJM Riehen hat ein breites Repertoire von Choralmusik über Pop, Marsch und Jazz bis Klassik.
Neben der Aufführung des Jahreskonzertes treten wir an verschiedenen Anlässen in der Region auf. Geprobt wird jeweils am Donnerstag.
Das Instrument kann gemietet werden. Professioneller Unterricht ist möglich.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Du findest uns im Internet: www.posaunenchor-riehen.ch

FASNACHT 2020 MIT DR MCB

Mechtsch e Laarve emoll vo inne gsee?
denn kumm zue uns, zer MCB.
Als Bueb leersch drummle oder pfyffe,
due dy Chance jetzt ergryffe!
Am Frytig z Oobe sinn d Instruggzioone,
kumm verbyy, das wurd sich loone!

Jungi Märtplatz-Clique Basel 1948
Thomas Kernen: 079 503 63 15
jungi@maertplatz-clique.ch

Taekwondo-Schule Riehen

Die Taekwondo-Schule Riehen ist eine Techniker-Schule und hat sich auf das Formenlaufen spezialisiert. Die etwa 130 Schüler teilen sich in fünf Klassen auf. Die Jüngsten können schon ab fünf Jahren ihre ersten Taekwondo-Erfahrungen sammeln. Instruktor und Schulleiter Daniel Liederer, 5. Dan, und Maria Gilgen, 3. Dan, leiten alle Trainings persönlich an fünf Tagen in der Woche und gewähren so immer den gleich hohen Standard im Unterricht und der Technik.

Der eigene grosse Dojang in der Lörracherstrasse 60 bietet für alle Angehörigen der Schule optimale Trainingsbedingungen. Als Mitglied von SWISS Taekwondo können alle Schüler an nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen.

Ein Probetraining für alle Altersstufen ist immer möglich.

Alle Informationen finden Sie im Internet auf der Webseite unter: **www.taekwondo-riehen.ch.**

Instruktoren:
Daniel Liederer und
Maria Gilgen
Lörracherstrasse 60
4125 Riehen
Telefon 079 209 39 23
E-Mail: d.liederer@mac.com

Das ganzheitliche Bewegungs-Erlebnis

Sind Sie auf der Suche nach einem ganzheitlichen Bewegungstraining, das Sie auf verschiedenen Ebenen fordert und fördert? Dann machen Sie einen ersten Schritt!
Mit Freude an der Bewegung stärken Sie Ihren Körper und Ihr Körperbewusstsein um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu verbessern.
Das professionelle Training in angenehmer Atmosphäre besteht aus:

- **Tanzen** nährt den Körper auf allen Ebenen, macht Freude und kurbelt die Selbstheilungskräfte an!
- **Pilates** stärkt und stabilisiert das Körperzentrum.
- **Yin-Haltungen** (YinYoga) lassen die gelenksnahen Strukturen und Faszien wieder geschmeidig werden.

- **Kurs 1** Montags 10.30 – 11.45 Uhr (auch für Schwangere oder als Rückbildung geeignet)
- **Kurs 2** Montags 20 – 21.15 Uhr
- **Kurs 3** Dienstags 20 – 21.15 Uhr

Kursort: Kornfeldstrasse 51, Kornfeldkirche, Riehen

Anmeldung für ein Schnuppertraining:
Nadja Zimmermann
Dipl. Bewegungspädagogin SVDG (BGB Level3)
Dipl. Pilatesinstruktorin, Cert. Nia® Teacher,
Cert. Beckenbodenkursleiterin BeBo®,
Cert. Yin-Yoga Teacher

Tel. +41 76 511 65 78, E-Mail: nadja–zimmermann@gmx.net

KAMPFSPORTZENTRUM TAEKWONDO-SCHULE RIEHEN

Fitness für Frauen
Neu bietet die Taekwondo-Schule Riehen ein Fitness- Training für Frauen an.

Trainingsprogramm und Ziele:

- Stärkung von Muskulatur, Dehnung und Kraft
- Motorisches Geschick
- Gleichgewichts Übungen
- Selbstverteidigung
- Konzentration und Ruhe

Kurs Ort:
Taekwondo-Schule Riehen
Lörracherstrasse 60
4125 Riehen

Leitung:
Maria Gilgen 3. DAN / Instruktorin

Trainingszeiten:
Mittwoch von 09.30 bis 11.00 Uhr

Kosten: Fr. 300.–
10 Lektion (90 Minuten) à Fr. 30.00

Anmeldung und Infos:
Tel. +41 79 961 72 66 / maria.gilgen@me.com

Maria Gilgen | Lörracherstrasse 60 | CH- 4125 Riehen | www.taekwondo-riehen.ch
maria.gilgen@me.com | +41 79 961 72 66

Atelier für Pilates

Judith Würgler
Baselstrasse 57, 4125 Riehen
www.riehen-pilates.ch

- Pilates für Anfänger
- Pilates für Fortgeschrittene
- Pilates 60+
- Pilates Oov
- Pilates exo chair
- Zirkustraining

Tag der offenen Tür

Samstag, 14.März 2020

09:00 Uhr Pilates Anfänger
10:30 Uhr Pilates Fortgeschrittene
13:00 Uhr Flowing Vinyasa Yoga
14:30 Uhr Der Froschkönig, Papiertheater ab 4J.
15:15 Uhr Kinder-Yoga 4–9J.

Moderner und cooler Gitarrenunterricht bei Ihnen Zuhause

Lernen Sie spielerisch, mit Motivation und Freude das Gitarrenspielen.

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder haben Kinder, welche ein vielsaitiges Instrument erlernen möchten?

Dann sind Sie bei mir richtig: Beim **Einzelunterricht bei Ihnen Zuhause** zeige ich Ihnen, wie Sie mit einem Smartphone, passenden Noten und auf Ihr Lerntempo angefertigte mp3-Dateien das Gitarrenspiel effizient erlernen können:

Die intrinsische Lernmethodik:
Sie bestimmen die Lieder/Songs, welche Sie spielen möchten.

- Sie bestimmen den Aufwand und Zeit, welche Sie dabei investieren wollen.
- Sie bestimmen die Termine: ob wöchentlich, im 2 oder 3 Wochenrhythmus oder nach Lust und Laune auch sporadisch und spontan.
- Keine Vorkenntnisse nötig!

Ich biete Ihnen, als aktiver Gitarrist mit Musikstudium AIM und Unterricht bei verschiedenen Gitarrengrössen, alle Voraussetzungen, um Sie im Unterricht erfolgreich zu begleiten.

Als ehemaliger Inhaber, Geschäftsführer, Lehrmeister. und Prüfungsexperte eines Musikfachgeschäftes in BS bringe ich ein breites und fundiertes Fachwissen mit.

Ich unterrichte mit Freude und Leidenschaft hauptberuflich seit 2010 und habe z. T. langjährige «Schüler» - Kinder, Teenies, Erwachsene und Pensionierte.

- 1. Probestunde (inkl. Beratung) unverbindlich.
- Kostenpunkt: CHF 60.– pro Lektion (inkl. Fahrtweg, Unterrichtsmaterial & Gitarre*)

* Gerne stelle ich Ihnen bei Bedarf für den regelmässigen Unterricht leihweise eine Gitarre (Klassisch , Western oder E-Gitarre) zur Verfügung.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bei Interesse bei mir melden würden!

Raphael Neubauer

Rafis guitar school

079 745 62 11
info@rafisguitarschool.ch

Deutsch für den Alltag – Nur ein Katzensprung von Ihnen entfernt!

Sicherlich geht es hier nicht um Katzen im wahren Sinne des Wortes, sondern es geht um die Gelegenheit, Deutsch zu lernen wenn nötig zu verbessern, und dies ist eigentlich nur einen Sprung von Ihnen entfernt möglich!

Fühlen Sie sich mit Ihren Deutschkenntnissen frustriert? Verstehen Sie, was die Leute Ihnen sagen möchten? Können Sie das bestellen, was Sie möchten? Sind Sie in der Lage, die langen Dokumente und Formulare auszufüllen? Sollten Sie Ihr Deutsch verbessern, um einen Job zu finden? Der Verein «Miteinander Vorwärts» bietet Ihnen folgenden Kurs an: «Deutsch für den Alltag». Er ist speziell für alle die gedacht, welche Deutsch lernen wollen, ohne Riehen «verlassen zu müssen».

Da die Niveaus unterschiedlich sind, offeriert der Verein geeignete Lernstandards, die von qualifizierten Sprachlehrern mit deutscher Muttersprache angeboten werden, und die den Unterricht jeweils in einem geeigneten Unterrichtsraum erteilen. Dort können die Teilnehmer ihre Lese-, Schreib-, Hör- und Sprechfähigkeiten in einer sehr unterstützenden und freundlichen Umgebung üben.

«Abgesehen von der Kommunikation auf Deutsch, hat mir das Erlernen der Sprache geholfen, mich in die Schweizer Gemeinschaft zu integrieren, auch neue Freunde zu finden und mein Netzwerk zu verbessern, meine Denkkraft zu stärken, meine Möglichkeiten zu erweitern, einen Job zu finden, mein Selbstvertrauen zu stärken und sogar mein Reiseerlebnis in der Region zu erhöhen» behauptet eine langjährige Teilnehmerin. «Deutsch lernen kann also umfassende Vorteile haben!»

«Für diese Erfahrung bin ich sehr dankbar», erklärt ein anderer Teilnehmer, «ich war gerade in Riehen angekommen und bekam per Post den Flyer der Deutschkurse, danach war es für mich wichtig, Deutsch zu lernen und die Möglichkeit zu haben, mit anderen Studenten persönlich in Kontakt zu treten. Wir teilten unseren Geschmack, hörten zu und fanden Gemeinsamkeiten in unserem Leben und in unseren Hobbies. Ich traf viele Leute, fand großartige Freunde und lernte gleichzeitig Deutsch!»

Unabhängig davon, was Ihre genaue Motivation für das Erlernen der deutschen Sprache ist, wünsche ich Ihnen, den richtigen Weg zu finden, vor allem den, der nur einen Katzensprung von Ihnen entfernt ist!

Adriana Musso, ehemalige Kursteilnehmerin

Deutsch in Riehen 2020

Deutsch für den Alltag

Niveau A1
Start: 28. Januar 2020
Dienstag 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr
Niveau A2
Start: 29. Januar 2020
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr
Niveau B1
Start: 28. Januar 2020
Dienstag 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr
Niveau B2
Start: 29. Januar 2020
Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!

Kosten pro Kurs: **CHF 330.–**

Dauer: jeweils **15 Wochen**

Auskunft/Anmeldung:
Verein „Miteinander vorwärts“,
Kornfeldstrasse 52, 4125 Riehen
Telefon: 078 845 95 79
www.deutsch-sprechen.ch
info@deutsch-sprechen.ch

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.

Tanzkurse für Paartänze

Haus der Vereine
Baselstrasse 43
4125 Riehen

Nicole Deflorin-Gisler, dipl. Tanzlehrerin (Swiss Dance und IDTA) mit langjähriger Berufserfahrung vermittelt Können und Spass in den Standard- und Lateintänzen für jedes Niveau.

Neu: Tanzen mit Parkinson Nutzen Sie das Paartanzen als neue Therapieform, denn im Tanzen steckt so viel Potential um Ihre Lebensqualität und Ihr Wohlbefinden zu steigern! Verbessern Sie mit Gleichgesinnten tanzend bei beschwingter Musik Ihre Motorik, Ihre Beweglichkeit, Ihr Denkvermögen und somit Ihre gesamte Lebensqualität.

Einstieg in alle Tanzkurse jederzeit möglich!

Info und Anmeldung:
Tanzschule Dancing-Away
079 329 64 08
www.dancing-away.ch

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Pascal Mercier**
   Das Gewicht der Worte
   Roman | C. Hanser Verlag
2. **Ingrid Noll**
   In Liebe Dein Karl
   Geschichten | Diogenes Verlag
3. **Sibylle Berg**
   GRM. Brainfuck
   Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
4. **Hansjörg Schertenleib**
   Palast der Stille
   Roman | Kampa Verlag
5.
   Annamarie und Peter Pauwels-Stöckli
   Fasnachtsgeheimnis – Eine Geschichte zum Anschauen, Vorlesen und Lesen
   Basler Bilderbuch | Literaturwerkstatt Verlag
6. **Christoph Schwyzer**
   Der Staubwedel muss mit
   Miniaturen in Prosa | Limmat Verlag
7. **Ruth Werenfels**
   Em Schuggi sy Basel
   Basler Bilderbuch | Spalentor Verlag
8. **Helen Liebendörfer**
   Thomilin und sein Weib – Thomas Platter und seine Frau Anna
   Historischer Roman | F. Reinhardt Verlag
9. **Anne Gold**
   Vergib uns unsere Schuld
   Basler Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
10. **Lisa Taddeo**
    Three Women – Drei Frauen
    Roman | Piper Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Michelle Halbheer**
   Platzspitzbaby – Meine Mutter, ihre Drogen und ich
   Biographie | Wörterseh Verlag
2. **George Orwell**
   Über Nationalismus – Mit einem Nachwort von Armin Nassehi
   Zeitfragen | DTV
3.
   Rolf G. Renner
   Hopper
   Kunst | Taschen Verlag
4. **Prozentbuch Basel**
   2019/20
   Gutscheinbuch | pro100 network schweiz Verlag
5. **Matthias Zehnder**
   Die Digitale Kränkung
   Zeitfragen | NZZ Libro Verlag
6. **Christina von Dreien**
   Christina Band 3 – Bewusstsein schafft Frieden
   Esoterik | Govinda Verlag
7. **Lotti Latrous**
   Was war. Was ist. Was zählt. Mein etwas verrücktes Leben
   Biographie | Wörterseh Verlag
8. **Hansmartin Siegrist**
   Auf der Brücke zur Moderne
   Basiliensia | Christoph Merian Verlag
9. **Jean Ziegler**
   Die Schande Europas – Von Flüchtlingen und Menschenrechten
   Politik | Bertelsmann Verlag
10. **Martin Jenni**
    Aufgegabelt 2020
    Restaurantführer | AT Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Alamouti
Augenarzt

Neueröffnung am 2. März 2020 meiner augenärztlichen Praxis unter eigener Leitung in neuen Räumlichkeiten

NEUE ADRESSE:

Dr. med. Bijan Alamouti
Schützengasse 35
(ehemaliges Gemeindespital Riehen)
4125 Riehen

NEUE TELEFONNUMMER: 061 643 11 11

1252675

054709

Wir verkaufen Ihre Immobilie

Seit drei Generationen in der Region: Ihr diskreter und kompetenter Partner

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für eine Beratung!

- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Honorar nur bei Erfolg

TOP IMMOBILIEN AG 061 303 86 86
www.top-immo.ch info@top-immo.ch

Schubertiade Riehen

Sonntag 23. Februar – 17.00
Dorfkirche Riehen
Klavierduo Irina Georgieva - Irena Gulzarova

Franz Schubert Fantasie f-moll D 940 - Duo a-moll „Lebensstürme“
3 Marches militaires D 733
D. Yanov-Yanovsky „6 lost Chopin Waltzes“ **J. Joachim Raff** Humoreske in Walzerform op. 159
Frédéric Chopin Variationen in D-Dur nach einem italienischen Lied.

Tickets:www.kulturticket.ch

54716

www.riehener-zeitung.ch
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

reinhardt

BIST DU EIN RICHTIGER BASLER?

Bist du schon einmal den Rhein hinuntergeschwommen oder benutzt du typische baslerische Ausdrücke wie «Schugger» oder «Büggse»? Finde heraus, welche 25 Schritte es braucht, um ein waschechter Bebbi zu werden.

Stephan Rüdisühli
In 25 Schritten zum waschechten Bebbi
Becoming a genuine Bebbi in 25 Steps
134 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-7245-2209-6
CHF 25.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

BASEL LIVE.
BASELLIVE.CH
SO LEBST DU BASEL.
PRO INNERSTADT BASEL

KREUZWORTRÄTSEL NR. 8

Lurch		Sport-platz, Stadion	Glet-scher-geröll	Komiker, Spass-macher		konfe-rieren	nord-europ. Binnen-meer		waadtl. Weiss-wein (2 Wörter)		Fluss im Safien-tal	Zier-pflanze		Vor-zeichen	feierlich ver-sprechen
Eiszeit-elefant	▶						Sing-vogel	▶				naut. Ge-schwin-digkeits-messer	▶		
lat.: für, je	▶			Schweizer Bild-hauer † 1985	▶				schweiz. Maler (Alex.) † 1864	▶					
Schweizer General 1870-1871	▶	(5)					Vor-nehm-tuer (engl.)	▶			(1)	engl. Abk. für ent-fernen	▶		
Kose-form v. Katha-rina	▶			An-sprache	▶	(2)			ital.: Tessin	▶					
weib-liches Raub-, Pelztier	▶						Kletter-pflanze	▶				Elbe-Zufluss		Mode-farbe (franz.: blau)	
Panne, Fehler		öffentl. Event bei Sportüber-tragungen		Erwerb, Anschaf-fung						Wortteil ▶					(6)
▶			(9)						▶						
schöpfe-rische Geistes-kraft	allein, ver-lassen		Teil des neunten Buch-stabens		Seiten-tal und Pass bei Davos					Unsinn reden	raufen (sich ...)		verbrauchter Schmier-stoff		Gewalt-herr-scher
▶						Luft-schiff Amund-sens	Abk.: incorpo-rated	▶	Stadt in Nord-italien	Verlobte ▶		(3)			
Schutz-stoffe verab-reichen	▶	(8)					Roman von Zola	▶				alt-peru-anischer Adliger		Laub-baum	
							Berg bei St. Moritz (Piz ...)								
unge-braucht	▶			Ort im Bedretto-tal	▶					Hohlmass ▶			(10)		
amerik. Showstar (Frank) † 1998	▶							ital. Anrede: Frau	▶						
ark-tischer Meeres-vogel	▶			Ausruf des Ekels	▶		(7)			anwidern ▶					
Fleischer	▶				(4)			geschicht-liche Jahr-bücher	▶						s1615-66

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 9 vom 29. Februar, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Februar-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

Lösungswort Nr. 8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

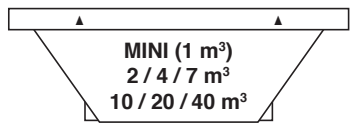
Altershilfe Basel
NEU – Wir übernehmen auch … Wohnungs- und Hausräumungen rufen Sie uns an!

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

IMBACH
Das Malergeschäft.
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebap, Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

PNT
P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66
- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen
- Reparatur-Service
- Gas-Installationen
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

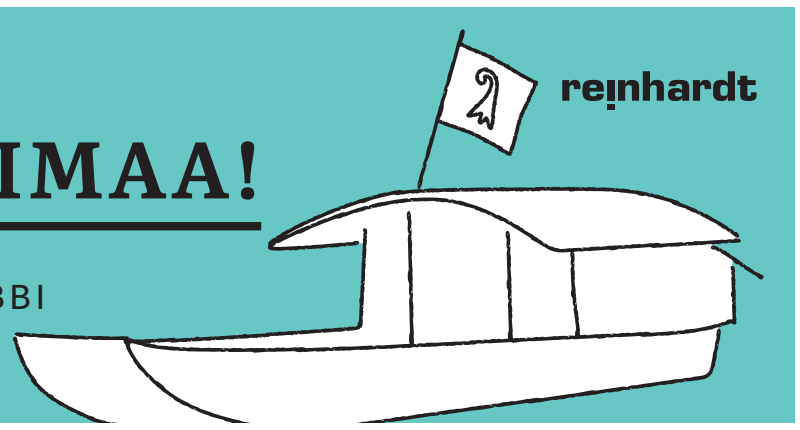
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen
☎ 061 641 40 90
www.hans-heimgartner.ch

Es lese Basel!
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heinzelmann
Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20
Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina, Mido, ORIS
Repariere
Wand-, Tisch-, Armbanduhren etc.

Polsteratelier – Polstermöbel
Vorhänge –Teppiche – Bettwaren
Riegler
Inneneinrichtungen
Werkstatt / Hinterhaus 1. Stock
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24
E-Mail si.riegler@bluewin.ch

sautter
malerarbeiten ag
hüningerstrasse 8
4056 basel
061 322 77 57
info@sauttermaler.ch

VERZELL DAS DOCH AM FÄHRIMAA!
STEPHAN RÜDISÜHLI / IN 25 SCHRITTEN ZUM WASCHECHTEN BEBBI

reinhardt

LEICHTATHLETIK Hallen-Schweizermeisterschaften in St. Gallen

Silvan Wicki so schnell wie nie zuvor

Der TVR-Youngster Patrick Anklin (rechts), hier am Hallenmeeting in Basel, bestätigte in St. Gallen seine Konstanz auf hohem Niveau. Foto: Karin Knöll

Das 60-Meter-Podium mit Sieger Silvan Wicki (Mitte), Vizemeister Maxime Baudraz (links) und Pascal Mancini. Foto: zVg BTV Aarau

Silvan Wicki (BTV Aarau) hat an den Hallen-Schweizermeisterschaften in St. Gallen seinen 60-Meter-Titel aus dem Vorjahr verteidigt, der TV Riehen war mit vier Mitgliedern am Start.

Rolf Spriessler

Im vergangenen Jahr hatte Silvan Wicki seine Saison nach vielversprechendem Beginn abbrechen müssen. Eigentlich wäre er für die Weltmeisterschaften in Doha qualifiziert gewesen. Die Folgen seiner Viruserkrankung – er litt am Pfeifferschen Drüsenfieber – beeinträchtigten auch die Vorbereitung der Hallensaison und so hatte man eigentlich diesen Winter nicht mit absoluten Spitzenzeiten gerechnet. Silvan Wicki, der sich als hohes Saisonziel die Olympiaqualifikation für Tokyo vorgenommen hat, entschied sich erst kurz vor der Hallen-Schweizermeisterschaft, tatsächlich in St. Gallen anzutreten.

Persönliche Bestzeit im Final

Dass Silvan Wicki, der nach wie vor in Riehen wohnt, seit letztem Jahr aber für den BTV Aarau startet, bereits im Halbfinal seine letztjährige persönliche Bestzeit von 6,65 Sekunden egalisierte, war für ihn und sein Umfeld eine kleine Sensation. Und im Final setzte er noch einen drauf. Er liess seinen stärksten Konkurrenten Maxime Baudraz (GG Bern) und Pascal Mancini (FSG Estavayer-le-Lac), die beide in 6,72 Sekunden gestoppt wurden, nicht den Hauch einer Chance und gewann in der persönlichen Bestzeit von 6,62 Sekunden. Damit ist Silvan Wicki nur noch zwei Hundertstelsekunden vom Hallen-Schweizerrekord von 6,60 Sekunden entfernt, den Cédric Grand (CA Genève, 1999) und Pascal Mancini (damals noch für Stade Genève, 2015) gemeinsam halten. Schneller war in der Schweiz ausserdem nur noch Stefan Burkart (Diners T.C.), der 1986 in 6,61 Sekunden einlief.

Im 60-Meter-Sprint der Männer war auch der TV Riehen mit einem Athleten vertreten. Patrick Anklin, der noch bei den U18 startberechtigt ist, bestätigte dabei seine gute Form und qualifizierte sich im grossen Feld der 42 Konkurrenten mit einer Vorlaufzeit von 7,12 Sekunden für die Halbfinals, wo er mit 7,14 Sekunden den 22. Platz belegte. Er tritt am kommenden Wochenende an den Nachwuchs-Hallen-Schweizermeisterschaften in Magglingen im 60-Meter-Lauf der MU18 als Topfavorit an.

Ebenfalls als Test im Hinblick auf die Nachwuchs-Hallen-SM war Norina Sankieme im Dreisprung am Start. Die U20-Athletin schaffte in drei Anläufen nur einen gültigen Versuch, der bei 10,67 Metern endete und ihr den 12. Rang eintrug. Das ist für sie eine durchschnittliche Leistung. Ihre Bestmarke, die sie im Mai des vergangenen Jahres draussen aufgestellt hat, liegt bei 11,03 Metern. Passt alles zusammen, liegt an der Nachwuchs-Hallen-SM in Magglingen eine Steigerung dieser Marke drin.

Aline Kämpf Dreifachstarterin

Die U20-Siebenkampf-Schweizermeisterin Aline Kämpf stellte mit gleich drei Starts ein weiteres Mal ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Am Samstag zeigte sie mit 5,50 Metern einen soliden Weitsprungwettkampf, was ihr den 15. Rang eintrug. Das war besser, als was mit ihrer Meldeleistung erwartet werden durfte. Am Sonntag absolvierte sie den 60-Meter-Hürden-Vorlauf in 9,19 Sekunden, ebenfalls eine solide Leistung. Im Hochsprung überquerte sie gute 1,60 Meter und erreichte damit dem 17. Rang, wobei sie mit den Fehlversuchen etwas Pech bekundete. Hätte sie über 1,50 und über 1,60 Meter nicht jeweils einen zweiten Versuch benötigt, wäre sie auf Rang 11 klassiert worden. Den Titel holte sich Salome Lang von den Basler Old Boys, die mit 1,94 Metern ihren eigenen Hallen-Schweizerrekord verbesserte.

Lang holte einen von drei Meistertiteln, die insgesamt an einen Verein aus den beiden Basel ging. Ihr OB-Vereinskollege Gregory Ott gewann das Kugelstossen und Jason Joseph vom LC Therwil den 60-Meter-Hürdenlauf. Silber holten sich neben dem bereits erwähnten OB-Weitspringer Christopher Ullmann auch Michael Curti (LC Therwil) im 1500-Meter-Lauf und Pascale Stöcklin (Old Boys Basel) im Stabhochsprung. Bronze gab es für die OB-Stabhochspringerin Lea Bachmann und für OB-Dreispringer Nils Wicki. Der Bruder von Silvan Wicki, der wie Silvan ursprünglich aus der Jugendriege des TV Riehen stammt, wohnt inzwischen in Basel und startet für die Old Boys.

Marco Thürkauf mit Lichtblick

Noch nicht ganz der Alte ist Marco Thürkauf (TV Riehen), der sich nach seiner letztjährigen Verletzung wieder zurückkämpft und nach dem Vertrauen in seinen Absprung sucht. Nach fünf eher verkrampften Sprüngen gelang ihm in St. Gallen im letzten Versuch mit 6,72 Metern immerhin noch ein akzeptabler Abschluss des Wettkampfes, den er als Achter beendete.

In den Kampf um die Medaillen hätte Marco Thürkauf auch in Topverfassung nicht eingreifen können. Drei Spitzenspringer duellierten sich auf sehr hohem Niveau. Es gewann der junge Spitzenzehnkämpfer Simon Ehammer (TV Teufen) mit 7,80 Metern vor dem etwas routinierteren Old-Boys-Athleten Christopher Ullmann mit 7,69 Metern und U23-Schweizerrekordhalter Jarod Miya (CA Genève) mit 7,58 Metern.

Mit der OB-Athletin Julia Schneider war eine weitere ehemalige TVR-Athletin erfolgreich im Einsatz. Sie erreichte über 60 Meter Hürden den Final und wurde dort in 8,82 Sekunden gute Sechste. Im 60-Meter-Sprint bestritt sie die Vorläufe (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

SPORT IN KÜRZE

Unihockey-Resultate

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1:	
UH Rüttenen – UHC Jongny	**6:5**
UHC Riehen I – UH Rüttenen	**3:4**
UHC Riehen I – UHC Burgdorf	**12:3**
Männer, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 3:	
Uhwieser Rotäugli – UHC Riehen I	**4:5**
UHC Riehen I – Buchberg-Rüdlingen	**4:7**
Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 8:	
TV Bubendorf II – UHC Riehen II	**5:4**
UHC Riehen II – Nuglar United III	**2:9**
Junioren D, Regional, Gruppe 10:	
Flüh-Hofst.-Rod. – UHC Riehen	**0:5**
UHC Riehen – Squirrels Ettingen	**7:2**

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C, 18. Runde:	
KTV Riehen I – VB Therwil II	**3:2**
SAG Gordola – KSC Wiedikon	**3:2**
VBC Kanti Baden II – VBC Laufen	**3:2**
Sm'Aesch Pfeffingen II – Lugano II	**1:3**
Volley Reg. Entlebuch – TV Lunkhofen	**0:3**
Frauen, 2. Liga:	
KTV Riehen II – VBC Münchenstein	**3:0**
Sm'Aesch Pfeffingen III – Riehen II	**3:2**
Frauen, 4. Liga, Gruppe D:	
VBC Tenniken – KTV Riehen IV	**3:0**
Riehen IV – VBC Münchenstein IV	**3:0**
Frauen, 5. Liga, Gruppe A:	
KTV Riehen V – TV Arlesheim III	**3:1**
Männer, 2. Liga:	
KTV Riehen – TV St. Johann	**3:0**
Juniorinnen U19, Finalgruppe B:	
KTV Riehen A – TV Arlesheim	**3:0**
Juniorinnen U17, Finalgruppe B:	
VBC Allschwil B – KTV Riehen II	**0:3**
Juniorinnen U15:	
KTV Riehen I – VBC Laufen	**1:3**
Easy League, Women 1:	
TV St. Johann IV – VBTV Riehen	**1:3**
DTV Beinwil – VBTV Riehen I	**3:1**

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe 7:	
TV Schupfart – Handball Riehen	**39:7**

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga:	
BC Bären Kleinbasel – Riehen I	**61:64**
Junioren U20:	
Liestal Basket 44 – CVJM Riehen	**66:36**
Junioren U17:	
TV Muttenz II – CVJM Riehen	**43:49**
Junioren U15:	
CVJM Riehen – TSV Rheinfelden	**39:59**
BC Bären Kleinbasel II – Riehen	**73:66**
Junioren U13, High:	
BC Bären Kleinbasel – Riehen	**110:33**

Leichtathletik-Resultate

Leichtathletik, Hallen-Schweizermeisterschaften, 15./16. Februar 2020, Athletik Zentrum St. Gallen

Männer. 60 m. ***Final:*** 1. Silvan Wicki (Riehen/BTV Aarau) 6.62 PB (VL 6.72, HF 6.65), 2. Maxime Baudraz (GG Bern) 6.72, 3. Pascal Mancini (FSG Estavayer-le-Lac) 6.72; ***Halbfinals:*** Patrick Anklin (TVR) 7.14 (VL 7.12). – **1500 m:** 2. Michael Curti (LC Therwil) 3:52.13. – **60 m H.** ***Final:*** 1. Jason Joseph (LC Therwil) 7.66. – **Weit:** 1. Simon Ehammer (TV Teufen) 7.80, 2. Christopher Ullmann (OB Basel) 7.69, 3. Jarod Biya (CA Genève) 7.58; 8. Marco Thürkauf (TVR) 6.72 (x/6.55/6.59/6.58/6.35/6.72). – **Drei:** 1. Carlos Kouassi (CA Genève) 15.76, 2. Simon Sieber (LC Schaffhausen) 15.43, 3. Nils Wicki (OB Basel) 15.15. – **Kugel (7,26 kg):** 1. Gregori Ott (OB Basel) 18.11.

Frauen. 60 m. ***Vorläufe:*** Julia Schneider (Riehen/OB Basel) 7.94. – **60 m H.** ***Final:*** 1. Annik Kälin (TV Landquart) 8.34; 6. Julia Schneider (Riehen/OB Basel) 8.82; ***Vorläufe:*** Aline Kämpf (TVR) 9.19. – **Weit:** 1. Irene Pusterla (VIGOR Ligornetto) 6.33, 2. Annik Kälin (TV Landquart) 6.29, 3. Gaëlle Maonzambi (GG Bern) 6.20; 15. Aline Kämpf (TVR) 5.50 (5.47/5.49/5.50). – **Drei:** 1. Gaëlle Maonzambi (GG Bern) 12.87; 12. Norina Sankieme (TVR) 10.67 (x/10.67/x). – **Hoch:** 1. Salome Lang (OB Basel) 1.94; 17. Aline Kämpf (TVR) 1.60 (1.50 xo/1.55 o/1.60 xo/1.65 xxx). – **Stab:** 1. Angelica Moser (LC Zürich) 4.50, 2. Pascale Stöcklin (OB Basel) 4.30, 3. Lea Bachmann (OB Basel) 4.20.

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga

Derby-Sieg zum Schluss nach Auf und Ab

Zum Abschluss schlugen die Volleyballerinnen des KTV Riehen VB Therwil mit 3:2 und treffen nun als Gruppenzweite in den Playoff-Halbfinals auf Toggenburg.

Simone Eichelberger

Im letzten Rückrundenspiel der Erstligagruppe C trafen die Volleyballerinnen des KTV Riehen in der Sporthalle Niederholz auf VB Therwil II. Die Riehenerinnen hatten den zweiten Tabellenplatz auf sicher und für beide Mannschaften ging es um nichts mehr.

Entsprechend locker ging das Heimteam in den ersten Satz – zu locker, wie sich herausstellen sollte, denn Therwil gewann den ersten Umgang mit 21:25. Mit mehr Konzentration und Motivation konnten sich die Riehenerinnen im zweiten Satz einen Vorsprung erspielen. Mit starken Services sowie mehr Sicherheit in der Verteidigung und am Netz wurde Druck aufgebaut. Die Differenz wurde immer grösser, sodass der zweite Satz mit 25:7 ganz klar an den KTV Riehen ging. Der dritte Satz begann dann wieder nicht nach dem Gusto des Heimpublikums. Der Druck liess nach und so kam Therwil wieder besser ins Spiel, konnte Punkt um Punkt buchen und so den dritten Satz für sich entscheiden.

Ein Tiebreak hatten die Riehenerinnen diese Saison noch nie gespielt. Und so standen sie nochmals mit voller Überzeugung aufs Feld, um sich mit einem erfolgreichen vierten Satz in den fünften Satz zu spielen. Mit guter Kommunikation und viel Einsatz gelang dies mit einem 25:19.

Im entscheidenden Satz kämpften beide Teams um jeden Punkt. Therwil wollte die Saison mit einem Sieg beenden, Riehen mit einem Erfolgserlebnis in die Playoffs einziehen. Den Riehenerinnen gelang es, den Elan aus dem vierten Satz mitzunehmen und das Tiebreak mit 15:10 zu gewinnen.

Als Gruppenzweite der Gruppe C spielen die Riehenerinnen nun in den Playoffs gegen den Gruppensieger der Gruppe D, Toggenburg II. Das Hinspiel wird am Wochenende vom 29. Februar/1. März gespielt.

Gemeinsam nach vorne – die KTV-Volleyballerinen beim Spielaufbau im Cup-Heimspiel gegen Genf. Foto: Philippe Jaquet

KTV Riehen I – VB Therwil II 3:2 (21:25/25:7/16:25/25:19/15:10)

Sporthalle Niederholz. – KTV Riehen I: Sara Baschung, Yen Mai, Simone Eichelberger, Selina Suja, Victoria Rhode, Marlena Lübke, Eliane Gysin, Mirjam Keller, Stephanie Griot, Léna Dietrich, Nadine Schläfli, Elena Colitti. – Trainer: Andreas Minder, Susann Witzsche. – Riehen ohne Melinda Suja (abwesend).

Frauen, 1. Liga, Gruppe C, Schlussrangliste: 1. Volley Lugano II 18/50 (17/51:10), 2. KTV Riehen I 18/44 (15/47:18), 3. VB Therwil II 18/39 (13/46:23), 4. TV Lunkhofen 18/30 (10/37:33), 5. KSC Wiedikon 18/26 (8/32:37), 6. SAG Gordola 18/24 (8/31:34), 7. Sm'Aesch Pfeffingen II 18/22 (8/32:37), 8. VBC Kanti Baden II 18/20 (7/27:40), 9. VBC Laufen 18/12 (3/17:48), 10. Volley Region Entlebuch 18/3 (1/13:53). – Lugano und Riehen in den Playoffs; Baden bestreitet Playouts um Verbleib in der 1. Liga; Laufen und Entlebuch steigen in die 2. Liga ab.

Maria Gilgen gewinnt in Schweden

rs. Die Riehener Taekwondo-Sportlerin Maria Gilgen hat in Helsingborg (Schweden) den 5. President's Cup gewonnen, ein hochdotiertes Turnier der Europa-Zone im Poomsae (Formenlaufen). Maria Gilgen setzte sich am Dienstag bei den Frauen bis 50 Jahre vor der Russin Tatiana Parfenenko und den beiden Bronzemedaillengewinnerinnen Lene Kjaer (Dänemark) und Eleni Karagianni (Griechenland) durch. Foto: zVg

UNIHOCKEY Meisterschaft Männer Kleinfeld 2. Liga

Nur zwei Punkte für UHCR-Männer

Der zweitletzte Meisterschaftsspieltag endete für die Zweitliga-Männer des UHC Riehen, wie so oft in dieser Saison, mit zwei anstatt vier Punkten. In Wangen bei Dübendorf gewannen die Riehener gegen die Uhwieser Rotäugli mit 5:4 und verloren im zweiten Spiel gegen den Tabellenführer Traktor Buchberg-Rüdlingen mit 4:7.

Guter Start trotz frühem Beginn

Der Sonntag begann früh für die Riehener. Bereits um 7 Uhr morgens traf man sich, um rechtzeitig für das erste Spiel in Wangen zu sein. Trotz der frühen Morgenstunde verschliefen die Riehener den Start ins Spiel keineswegs. Das erste Tor erzielte Gian Gaggiotti nach herrlicher Vorarbeit von Pascal Zaugg, der den herausstürmenden Torhüter düpiert und pfannenfertig aufgelegt hatte. Auf die erste Riehener Druckphase antworteten die Rotäugli aus Uhwiesen mit zwei Toren. Riehen liess sich nicht einschüchtern und kam noch vor der Pause zum 2:2. Auch dieses Tor war schön herausgespielt. Torhüter Jasper Frei hatte den Angriff lanciert mit einem erstklassigen Auswurf auf Julian Fries, der den Ball zum Torschützen Mathis Brändlin weitergeleitet hatte. Das Unentschieden zur Pause entsprach dem Spielverlauf.

Die Riehener wollten sich mit einem Punkt nicht zufriedengeben und strebten in der zweiten Halbzeit eine frühe Führung an. Dies misslang und Riehen geriet nach einem gelungenen Weitschuss der Uhwieser erneut in Rückstand. Die Antwort liess nicht lange auf sich warten. Der starke erste Block der Riehener drehte mit je einem Tor von Meister und Strickler die Partie zum 4:3.

Es war schliesslich der dritte Block mit Osswald, Fries und Brändlin, der mit einem wunderschön herausgespielten Tor auf 5:3 erhöhte und so den Deckel zumachte. Nach einer Ballstafette schloss Osswald, im Stile eines Tennisspielers, mit einer Direktabnahme aus der Luft erfolgreich ab. Den Rotäugli gelang kurz vor Schluss zwar noch der Anschlusstreffer, doch der Sieg war dem UHC Riehen nicht mehr zu nehmen.

Gegen den Leader zu fehlerhaft

Gegen den Tabellenführer Traktor Buchberg-Rüdlingen wollte man den Drive aus dem ersten Spiel mitnehmen und war zusätzlich bestärkt, weil man das Hinspiel mit 6:2 gewonnen hatte. Die erste Halbzeit war hart umkämpft und von Stockschlägen geprägt. Prompt musste sowohl bei Riehen als auch bei Buchberg-Rüdlingen je ein Spieler wegen wiederholten Vergehen für zwei Minuten auf die Strafbank.

Der Tabellenführer konnte im Verlauf der ersten Halbzeit zwei Tore vorlegen. Der Anschlusstreffer gelang Riehen im Powerplay nach einer schönen Passkombination zwischen Zaugg, Strickler und Meister. Trotz des nur knappen Rückstands ging der UHC Riehen etwas ratlos in die Halbzeitpause.

Im Match war der Wurm drin, nur selten konnte man dem Gegner das eigene Spiel aufzwingen und auch sonst gelang wenig. Gleichzeitig gab es keine konkreten taktischen Fehler, die man in der Pause hätte beheben können. Diese Ratlosigkeit wurde in der zweiten Halbzeit bestraft. In regelmässigen Abständen fiel der Ball ins Riehener Netz und schon bald lag der UHCR mit 1:5 im Rückstand. Das 2:5 liess zwar nochmals Hoffnung aufkeimen, auch weil das Vier-gegen-drei sehr gut funktionierte, es folgte sogar das 3:5. Mit einer Strafe in der 37. Minute schossen sich die Riehener aber ins eigene Bein und mussten zwei weitere Gegentreffer hinnehmen.

Das letzte Aufbäumen kam dann deutlich zu spät. Immerhin erzielte Strickler mit dem Schlusspfiff noch das 4:7 und sorgte für etwas Resultatkosmetik.

So ging die erste Männermannschaft des UHC Riehen wieder nur mit zwei Punkten nach Hause. Die Tabellenspitze rückte damit in weite Ferne. Mit zwei Siegen am letzten Spieltag wäre allerdings eine Schlussrangierung unter den ersten Drei noch möglich. Die Devise für die letzte Runde ist darum klar: nochmal alles geben und die Saison versöhnlich abschliessen.

Philipp Wingeier

Uhwieser Rotäugli – Riehen I 5:4 (2:2)
Traktor Buchb.-Rüdl. – Riehen I 4:7 (2:1)

MZH Dürrbach, Wangen bei Dübendorf. – UHC Riehen I: Jasper Frei (Tor); Mathis Brändlin, Adrian Diethelm, Martin Frei, Julian Fries, Gian Gaggiotti, Pascal Knecht, Thierry Meister, Marc Osswald, Claudio Strickler, Philipp Wingeier, Pascal Zaugg.

Männer, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 3: 1. Traktor Buchberg-Rüdlingen 16/23 (94:61), 2. UHCevi Gossau II 16/19 (105:78), 3. Glattal Falcons IV 16/18 (89:78), 4. UHC Riehen I 16/18 (78:70), 5. TV Wild Dogs Sissach 16/17 (72:68), 6. UHC Kleindöttingen 16/17 (67:70), 7. Uhwieser Rotäugli 16/16 (82:88), 8. Eintracht Beromünster 16/14 (67:80), 9. Blue Sharks Waltenschwil 16/10 (71:101), 10. Wild Goose Will-Gansingen II 16/8 (69:100).

UNIHOCKEY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga

Spiel der letzten Chance knapp verloren

Nach der 3:4-Niederlage gegen den direkten Konkurrenten UH Rüttenen haben die Frauen des UHC Riehen keine Chance mehr, sich für die Playoffs zu qualifizieren.

Marc Spitzli

Der UHC Riehen im Vorwärtsgang im entscheidenden Heimrundenspiel gegen Rüttenen.

Eine Riehenerin pfeffert den Ball von der Mittellinie ins Rüttener Tor zum vorübergehenden 1:0. Fotos: Philippe Jaquet

Nachdem Playoff-Konkurrent Rüttenen am vergangenen Sonntag in der Sporthalle Niederholz sein erstes Spiel gegen Jongny gewonnen hatte, war für die Riehenerinnen schon vor der Direktbegegnung klar, dass es nur noch eine kleine Chance auf Platz vier gab. Dieser würde die Türe zu den Playoffs öffnen. Nichtsdestotrotz wollten die Gastgeberinnen alles versuchen, um auch die kleinste Chance zu nützen.

Um 15.25 Uhr war es dann so weit. Die Riehenerinnen starteten gegen Rüttenen äusserst schwungvoll. Bereits nach einer Minute lagen sie in Front und auch der zwischenzeitliche Ausgleich konnte die Gastgeberinnen nicht bremsen. Sie dominierten das Spielgeschehen grösstenteils. Die Solothurnerinnen kamen nach Fehlern im Riehener Aufbauspiel zu Chancen. Diese wussten sie aber zu nutzen und zeigten sich, wie so oft in der Saison, äusserst effizient. Diese Effizienz fehlte den Riehenerinnen, die sich aber immerhin sehr viele Torchancen erspielen konnten. Riehen konnte erneut ein Tor vorlegen, machte aber kurz darauf abermals einen kleinen Fehler im Spielaufbau, der von den Gästen ausgenutzt wurde. So lautete das Pausenresultat 2:2.

Fehlendes Glück in der Schlussphase

Noch war also alles möglich – nicht wie im Hinrundenspiel, als bereits zur Pause alles entschieden war. Die Riehenerinnen powerten auch nach der Pause munter weiter und wurden mit einem Powerplay belohnt. Leider entwischte eine Gegnerin, zog allein aufs Riehener Tor und versenkte den Ball im Lattenkreuz.

Nun rannte man wieder einem Rückstand hinterher und genau solche Situationen weiss der Gegner mit schnellen Kontern auszunutzen. Es war nun schwierig abzuschätzen, wie viel man riskieren sollte, da noch genug Zeit übrig war. Die Zeit zerrann dann aber doch, ohne dass etwas passierte, und so sahen sich die Riehenerinnen gezwungen, die Torhüterin durch eine vierte Feldspielerin zu ersetzen. Der Ball lief hervorragend durch die eigenen Reihen und am Ende des Spielzuges wurde der Ball von der Mittellinie aus mit solcher Wucht abgefeuert, dass das Netz des Tores zu reissen drohte.

Der Ausgleich war gefallen und es waren noch knapp zwei Minuten zu spielen. Und da war sie wieder, die Frage: Wie viel riskiert man? Im Nachhinein muss man sagen, Riehen hätte mehr Risiko eingehen und weiter ohne Torhüterin spielen sollen. Kurz vor Schluss setzte sich nämlich eine Spielerin von Rüttenen nochmals in Szene und versenkte den Ball im Riehener Tor. Möglicherweise hätte man mit 4 gegen 3 das Spiel in die andere Richtung entscheiden können und nicht alle Hoffnungen auf die Playoffs begraben müssen.

Frustverarbeitung gegen Burgdorf

Diese Niederlage musste erst einmal verdaut werden. Die Riehenerinnen hatten gegen Rüttenen vieles richtig gemacht und hätten mindestens einen Punkt verdient gehabt. Doch viel Zeit blieb nicht. Mit dem UHC Burgdorf wartete bereits der nächste Gegner. Der UHC Riehen stellte sich auf einen hartnäckigen Widersacher ein, mit dem man bereits im Hinspiel viel Mühe bekundet hatte.

Zu Beginn merkte man den Riehenerinnen die Enttäuschung und auch etwas Müdigkeit an. Bereits nach zwei Minuten musste die Torhüterin den Ball aus dem Riehener Tor hervorholen. Dann fand das Heimteam den Tritt und konnte auf 3:1 davonziehen, vermochte die Gäste aber nicht richtig zu dominieren und musste noch vor der Pause den Anschlusstreffer zum 3:2 hinnehmen.

In der Pause wurden die Blöcke nochmals durchmischt in der Hoffnung, mehr Schwung ins Spiel zu bringen. Kurz nach Wiederanpfiff erhöhte Riehen auf 4:2 und musste kurz darauf den dritten Gegentreffer hinnehmen. Was die Riehenerinnen dann zeigten, war einfach grandios. Die Enttäuschung wich der Spielfreude und die oftmals kritisierte Chancenauswertung war auch kein Problem mehr. Abgeklärt wurde ein Penalty zum 5:3 versenkt und im Anschluss spielte sich Riehen in einen Rausch. Ein Angriff nach dem anderen wurde erfolgreich abgeschlossen, Tor um Tor herrlich herausgespielt und der Ball meist im Lattenkreuz oder in der oberen Torhälfte versenkt. Die Burgdorferinnen versuchten zwar mit allem, was sie hatten, dagegenzuhalten, doch auch gegen vier Feldspielerinnen und ohne Torhüterin war Riehen nicht mehr zu bremsen. Am Ende gewannen die Riehenerinnen mit 12:3. Sie hatten sich damit den Frust von der Seele geschossen und konnten doch noch mit einem Grinsen im Gesicht aus der Halle laufen.

UHC Riehen I – UH Rüttenen 3:4 (2:2)
UHC Riehen I – UHC Burgdorf 12:3 (3:2)

Sporthalle Niederholz Riehen. – UHC Riehen I: Sarah Trümpy/Rebecca Junker (Tor); Tanja Hell, Romina Kilchhofer, Norina Reiffer, Nadja Kuhn, Leonina Rieder, Joséphine Strebel, Amélie Strebel, Vera Fries, Aster Wolf, Jacqueline Brunner; Julia Kopp; Meret Fricker. – Trainer: Marc Spitzli.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1: 1. Unihockey Berner Oberland III 16/27 (131:69), 2. UHT Semsales 16/25 (70:38), 3. UHC Oekingen 16/24 (90:58), 4. UH Rüttenen 16/23 (103:63), 5. UHC Riehen I 16/16 (73:63), 6. SC Oensingen Lions 16/14 (70:77), 7. UHC Naters-Brig 16/12 (66:90), 8. UHC Burgdorf 16/9 (61:104), 9. UHT Schangnau 16/8 (53:87), 10. UHC Jongny 16/2 (47:115).

TAEKWONDO Weissgurtprüfung der Taekwondo-Schule Riehen

Taekwondo-Einsteiger erstmals geprüft

rz. Am vergangenen Samstag fand in der Taekwondo-Schule Riehen an der Lörracherstrasse eine Weissgurt-Prüfung statt. Unter der Regie von Schulleiterin Maria Gilgen hatten sich acht Kandidatinnen und Kandidaten über mehrere Monate auf diese Prüfung vorbereitet.

Verlangt für diesen ersten Grad wurden alle Hand-, Fuss- und Kicktechniken in einer vorbestimmten Reihenfolge. Prüfungsexperte Daniel Liederer durfte allen acht Kindern am Ende der Prüfung zu ihrem bestandenen Test gratulieren.

Die erste Prüfung ist eine der wichtigsten, bildet sie doch den Grundstein für eine solide Ausbildung für das weitere Vorankommen im Taekwondo.

Die erfolgreichen Prüflinge mit Schulleiterin Maria Gilgen (links) und Prüfungsexperte Daniel Liederer (rechts). Foto: zVg

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 24.02. BIS ZUM 29.02.2020

1.59

Lachssteaks aus Aquakultur in Norwegen, Saftiges vom Lachs für die Pfanne, auch mariniert erhältlich, 100 g

1.49

Bratheringe mild-säuerliche Spezialität, Stück

0.99

Rollmops fein marinierte Heringsfilets, gerollt, mit Gewürzgurke gefüllt und in einer würzigen Marinade oder **Bismarckheringe** mild-sauer, Stück

0.79

Dillhappen Friesische Art Heringshappen mit Zwiebeln, Gurke, roten und schwarzen Wacholderbeeren in klarem Dressing, 100 g

Seafood Star 2020

WIR SIND AUSGEZEICHNET HIEBER BAD KROZINGEN

41% gespart

5.55

Hackfleisch gemischt aus Schweine- und Rindfleisch, ständig frisch zubereitet, 1 kg

33% gespart

1.99

Entrecôte vom Jungbullen ideal für einen saftigen Braten oder als Rib-Eye-Steak geschnitten, 100 g

31% gespart

8.88

Putenschnitzel für die leichte Küche, 1 kg

33% gespart

0.99

Brokkoli aus Spanien, Klasse I, 500-g-Packung (1 kg = € 1,98)

1.99

Bio Mini-Blattspinat aus Italien, Klasse II, 125-g-Packung (100 g = € 1,59)

23% gespart

0.99

Ehrmann High Protein Pudding oder **Joghurt** 200 g (100 g = € 0,50), verschiedene Sorten auch **High Protein Quark Natur** 300 g (1 kg = 3,30), Becher

44% gespart

0.99

Rama 60% Fett, 500-g-Becher (1 kg = € 1,98)

27% gespart

3.49

Friedrichs Rauch- oder **Graved-Lachs** 100-g-Packung

40% gespart

1.19

Iglo Spinat verschiedene Sorten, z. B. Rahm-Spinat 800 g (1 kg = € 1,49), Packung, tiefgefroren,

53% gespart

0.65

Buitoni Teigwaren auch **Vollkorn** verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,30)

36% gespart

0.75

Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt verschiedene Sorten, z. B. Alpenmilch, 100-g-Tafel

40% gespart

0.88

Lorenz Crunchips oder **Erdnußlocken** verschiedene Sorten, z. B. Crunchips Paprika 175 g (100 g = € 0,50), Erdnußlocken Classic 200 g (100 g = € 0,44), Packung

30% gespart

0.35

Sheba Katzennahrung verschiedene Sorten, 85-g-Schale (100 g = € 0,41)

23% gespart

1.29

Schwarzkopf 3 Wetter Taft Haarspray, Schaumfestiger, Styling Gel, Haarlack oder **Haarwax** verschiedene Sorten, z. B. Haarspray Classic 250 ml (100 ml = € 0,52), Dose/Flasche

25% gespart

8.99

Paulaner Spezi koffeinhaltig, Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 0,90)

ALLE **ANGEBOTE** FINDEN SIE AUF **WWW.HIEBER.DE/ANGEBOTE**
ODER EINFACH DEN **QR-CODE** SCANNEN.

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 09.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten

H. HIEBER LÄDELE

Angebote gelten nur bedingt für HIEBER LÄDELE Fahrnau, Wyhlen, Krozingen, Niederweiler